

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel



Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 51.

Leipzig, Dienstag den 18. März 1919.

86. Jahrgang.

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig
für eine viergepaltene Petitzelle oder deren Raum.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark,
auf den übrigen Seiten die viergepaltene Petitzelle
oder deren Raum 75 Pfennige. Anzeigen auf der
zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie
Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet . . .

Beilagen: Weißer Postkettzbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten . . .

In Kürze erscheint:

Wie war's?

Beachten Sie die Anzeige
im Innern des Blattes

Berlin-Zehlendorf-West

Reichsverlag Hermann Raskoff
Berlin-Zehlendorf-West

für die Konfirmationszeit und für Ostern



Wir bitten stets auf Lager zu halten:

Die deutsche Schwester in Sibirien

Aufzeichnungen

von einer Reise durch die sibirischen Gefangenengelager vom Ural bis Wladiwostok
von

Schwester Magdalene von Walsleben (freifrau von Steinäcker)

Mit einer Karte als Beilage * Steif gehetzt 2 Mark 80 Pf.

6.—12. Tausend

Dies Buch ist ein geschichtliches Dokument! freifrau von Steinäcker, die als Schwester Magdalene von Walsleben im Auftrag der deutschen Regierung die sibirischen Gefangenengelager besucht hat, zeigt, welch bitter-ernste Zeiten unsere Kriegsgefangenen in Russland durchleben mussten, wie furchtbar hart und entzugsam voll die Gefangenschaft war, wie aber Liebe zum Vaterland und treue Kameradschaft alles überwand.

Z

Verlangzettel liegt bei

Z

furche-Verlag * Berlin NW 7

E. R. Herzog  Meerane i. S.

z

Dem Wohle des deutschen Volkes!

Soeben erscheint:

Freiheit und Leben

Ein Kultur-Weckruf

Preis 2 Mark

von Prof. Dr. Karl Paul Hasse

Preis 2 Mark

„Freiheit“, „Kultur“, es gehört Mut dazu, die Worte auf seine Fahne zu schreiben, und wer es tut, muß wirklich etwas darüber zu sagen haben. Eine dieser seltenen Persönlichkeiten ist der Verfasser. Es ist nichts weniger als eine Neubegründung dieser Werte, was er in dieser kleinen, aber schwerwiegenden Arbeit dem deutschen Volke bietet, eine Neubegründung auf der Grundlage hohen Geistesgutes, dessen viele unter uns sich leider unwürdig gemacht haben. Dem deutschen Volke ist die Bestimmung zuteil geworden, nicht zur Ruhe kommen zu dürfen. Von dem hohen Gipfel eines äußeren Scheinglückes sieht es sich in den Abgrund des Elends hinabgeschleudert, weil es Truggeistern allzuwillig folgte. Jetzt heißt es, eingedenkt sein des Wortes unseres erhabensten Dichters: „Nur der verdient die Freiheit wie das Leben, der täglich sie erobern muß.“ Den Weg will die vorliegende Schrift weisen.

Massenabsatz überall möglich!

Bitte direkt zu verlangen.

Bezugsbedingungen: bedingt (nur beschränkt) mit 25%, bar: bis Ende März eingehende Bestellungen mit 40%, spätere Bestellungen 33 1/3% und 11/10.

z

E. R. Herzog, Meerane i. S.

z



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 44 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 50 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 44 Mark bez. 50 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzbank, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 75 Pfennige; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 25 Pfennige für die Zeile, für $\frac{1}{4}$ S. 75 M., $\frac{1}{2}$ S. 38 M., $\frac{1}{4}$ S. 20 M., Stellen-gejucht werden mit 20 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins $\frac{1}{4}$ S. 32 M., $\frac{1}{2}$ S. 60 M., $\frac{1}{4}$ S. 115 M., für Nichtmitglieder 70 M., 135 M., 230 M. Beilagen werden nicht ange-nommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 51 (N. 27).

Leipzig, Dienstag den 18. März 1919.

88. Jahrgang.

Des sächsischen Buchtages (19. März) wegen erscheint die nächste Nummer Donnerstag, den 20. März.

Redaktioneller Teil.

Verein der Buchhändler zu Leipzig.

Leipzig, den 18. März 1919.

Einladung

zu der

Ordentlichen Hauptversammlung

auf Freitag, den 28. März 1919, abends 5 Uhr,
in den kleinen Saal des Deutschen Buchhändlerhauses,
Portal 1.

Tagesordnung:

1. Der Jahresbericht über das Jahr 1918.
2. Der Rechnungsabschluß des Jahres 1918.
3. Der Haushaltplan für das Jahr 1919.
4. Die Wahlen für den Vorstand und den Hauptausschuß.
5. Anträge des Vorstandes:
 - a) Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 30 M. jährlich.
 - b) Verwendung der Zinsen der Volkmar-Stiftung.
6. Antrag des Vorstandes auf Satzungsänderung: § 3. Verleihung des Stimmrechts an Frauen.

Der Vorstand des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Richard Linnemann, Richard Francke,
Vorsteher. Schriftführer.

Buchhändlerischer Verkehr der besetzten Gebiete mit dem Gesamtbuchhandel.

Leipzig, den 21. Februar 1919.

An das Reichswirtschaftsamt

Berlin.

Die Vereinigung der Schulbuchverleger hat unter dem 18. Februar d. J. eine Eingabe an das Reichswirtschaftsamt ge richtet, mit der gebeten wird, den geschäftlichen Verkehr mit Schulbüchern nach dem besetzten Gebiet und aus diesem nach dem unbesetzten von allen Beschränkungen zu befreien.

Wir gestatten uns, nochmals Abschrift dieser Eingabe beizufügen und dazu zu bemerken, daß wir uns dieser voll inhaltlich anschließen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir aber nochmals im Anschluß an unsere frühere Vorstellung bei der Waffenstillstands-Kommission dringend und höflich bitten, darauf hinzuwirken, daß der Verkehr mit Gegenständen des Buchhandels nach und von allen Teilen des besetzten Gebietes uneingeschränkt freigegeben und dementsprechend auch der schriftliche Verkehr, soweit er sich auf den geschäftlichen Verkehr mit denselben Handelsgegenständen erstreckt, gestattet werde.

Bei dem Fortbestehen des jetzigen Zustandes muß nicht nur der Buchhandel des unbesetzten Gebietes mit schweren wirtschaftlichen Schädigungen rechnen, sondern vor allen Dingen ist nach uns zugegangener zuverlässiger Auskunft der deutsche Buchhandel im besetzten Gebiet in einer derartig trostlosen Lage, daß er einer unrettbaren Katastrophe zu treiben muß. Die Lager des deutschen Buchhandels im besetzten Gebiet sind nahezu ausverkauft, und infolgedessen sind ihre Inhaber veranlaßt, ihre Betriebe zu schließen. Es be-

darf keiner näheren Darlegung, daß damit auch die Bevölkerung des besetzten Gebietes außerordentlich leidet und die Gefahr ihrer Entstremung größer wird.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Arthur Meiner,
Erster Vorsteher.

(Anlage.)

Dresden, den 18. Februar 1919.

Mosczinskystr. 21.

An das Reichswirtschaftsamt

Berlin.

Die unterzeichnete Vereinigung als berufene Vertretung des deutschen Schulbuchverlags beeckt sich, dem Reichswirtschaftsamt das Folgende ganz ergeben zu unterbreiten.

Infolge der Besetzung deutscher Gebiete durch unsere Feinde sind diese Gebiete z. T. vollständig, z. T. in erheblichem Maße von dem Verkehr mit dem Deutschen Reich abgeschnitten. Infolgedessen ist es auch unmöglich, im Reiche erschienene Schulbücher nach dem besetzten Gebiete zu senden, obgleich das im Interesse eines ordnungsgemäßen Schulbetriebes in den besetzten Gebieten umganglich notwendig ist; denn von den an einem Orte gebrauchten Schulbüchern erscheint im allgemeinen nur ein verhältnismäßig kleiner Teil am Orte selbst oder in dessen nächster Umgebung; die Mehrzahl, oder mindestens ein erheblicher und unentbehrlicher Teil erscheint im Reiche, insbesondere in den großen Verlagszentren Leipzig und Berlin.

Es liegt deshalb sowohl im Interesse des Schulbetriebes in den besetzten Gebieten wie auch im Interesse der reichsdeutschen Verleger, daß mit möglichster Beschleunigung die Lieferung von Schulbüchern und der damit unmittelbar im Zusammenhang stehende Geschäftsverkehr ermöglicht werden.

Wir richten deshalb an das Reichswirtschaftsamt die ganz ergebene Bitte, selbst oder durch Vermittlung der Waffenstillstandskommission in diesem Sinne einzuwirken zu wollen. Es möchte erreicht werden, daß unbeschadet der Aufrechterhaltung der sonstigen Absperrungsvorschriften die Lieferung von am Bestimmungsorte eingeführten Schulbüchern und der Verkehr mit unmittelbar auf diese Lieferung bezüglichen Geschäftspapieren als Bestellzetteln, Begleitsakturen und Zahlungsanweisungen zugelassen wird. Dieser Verkehr muß gegenseitig sein, also, soweit er Bücherbestellungen und Rechnungspapiere betrifft, auch aus dem besetzten Gebiete nach Deutschland erfolgen können. Die Beschränkung auf den angegebenen Verkehr kann dadurch sichergestellt werden, daß der absendende Verleger schriftlich zu bestätigen hat, daß seine Sendung nur am Bestimmungsort eingeführte Schulbücher enthält.

Da angesichts der außerordentlich erschweren Versendungs- und Expeditionsverhältnisse die Lieferung der Schulbücher schon jetzt erfolgen möchte, so wären wir ganz besonders dankbar, wenn das Reichswirtschaftsamt die Angelegenheit mit größter Beschleunigung behandeln wollte. Wir

bitten, uns die Entschließung des Reichswirtschaftsamtes bekanntgeben zu wollen, und zeichnen ganz ergebenst

Vereinigung der Schulbuchverleger.

Dr. Ehlermann,
Vorsitzender.

Reichswirtschaftsministerium.

H/2 Nr. 3598.

Berlin NW. 6, den 28. Februar 1919,
Bunsenstraße 2.

Auf die Eingabe vom 21. Februar 1919.

Ich habe meinen Kommissar zur Regelung der Verhältnisse mit dem besetzten Gebiet, Herrn Geheimen Regierungsrat Dr. Mathies in Köln, Blaubach 1, angewiesen, nach Möglichkeit für die Freigabe des Verkehrs mit Schulbüchern einzutreten. Weitere Mitteilung behalte ich mir vor.

Zum Auftrage:
(Unterschrift).

An den Börsenverein
der Deutschen Buchhändler
in Leipzig.

Norwegische Bestrebungen zur Einführung eines Schulbücher-Staatsmonopols.

Die in Deutschland gegenwärtig zur Entscheidung stehende Frage, ob die Herausgabe von Schulbüchern zu verstaatlichen sei, hat vor einigen Jahren auch den Reichstag in Norwegen beschäftigt. Veranlassung dazu bot, daß bei Behandlung des Haushalts der höheren Schulen im Storting 1913 Schuldirektor Joh. Gjøstein über die Schulbücherverlagsfähigkeit klagte und mehrere ihm bestimmten, namentlich das Kirchenkomitee. Zur Untersuchung der Frage beschloß das Storting 1915 mit 67 gegen 37 Stimmen, 5000 Kr. zu bewilligen für einen Lehrbücher-Ausschuß, den dann das Kirchen- und Unterrichtsministerium ernannte, darunter zwei Lehrer und eine Lehrerin und den Verlagsbuchhändler W. Nygaard in Firma Aschehoug & Co. in Kristiania, Vorsteher des norwegischen Verlegervereins. Gegen die Verstaatlichung sprachen sich vorher der Lehrerverein Kristianias (einstimmig), der Fachschriftstellerverein, die Lehrbuchverfasser, der Landesverein der Philologen und Realisten, und naturgemäß der Buchhändler- und der Verlegerverein aus. In seinem ausführlichen Gutachten vom Dezember 1916 (74 S. 4°. Kristiania 1917, Grøndahl & Sön) hat der erwähnte Ausschuß mit 5 Mitgliedern gegen eine Stimme (Gjøstein) den Plan eines Staatsmonopols verworfen und die Klagen über die bisherige Ordnung teils widerlegt, teils durch einzelne vorgeschlagene Änderungen abzustellen versucht.

Auf die an sämtliche Schulleitungen usw. versandten Fragebögen gingen folgende Antworten ein:

1. Findet ein zu häufiger Lehrbucherwechsel statt? Nein antworteten 483 Schulleitungen (von 583 befragten), 10 Lehrerschulen (von 11), 57 Jugendschulen (von 77), 55 höhere öffentliche (von 69) Schulen; bestimmt Ja nur 50 bzw. 0, 2 und 1. Auch die Eltern und diejenigen Kommunen, die freie (kostenlose) Lehrmittel eingeführt haben, verneinten die Frage durchweg. Als Grund des Wechsels gaben an: 408 Schulleitungen bessere Bücher, also pädagogische Rücksichten; 69 (nur in Bergen, Trondhjem und Kristiansand S.) »Maalewechsel, also Übergang vom Nils- oder Bok- zum Landsmaal, d. h. von der (dänischen) Reichs- oder Schriftsprache zur norwegischen Volkssprache; 44: neue Rechtschreibung; 153: neue Unterrichtspläne u. dgl. In Kristiania war seit langer Zeit kein Wechsel eingetreten. Die »Lehrerschulen« (die etwa den deutschen Präparandenanstalten entsprechen), seit 1902 dreistatt vorher zweijährig, leiden in verschiedenen Fächern noch Mangel an guten Lehrbüchern und wechseln daher öfter. Die privaten »Jugend« (Fortbildungs)schulen können leichter, gewöhnlich auf bloßen Wunsch des Fachlehrers hin, einen Wechsel vornehmen als die öffentlichen.

2. Erscheinen zu oft geänderte Ausgaben? Solche sind notwendig, sei es wegen neuer Rechtschreibung oder geographischer und geschichtlicher Ergänzungen, naturwissenschaftlicher Fortschritte usw. Oft lassen sich alte und neue Ausgaben nebeneinander verwenden. Freilich verursachen viele und größere Änderungen in teilweise zum Memorieren bestimmten Büchern große Übelstände; Herausgabe durch den Staat würde hieran aber nichts ändern.

3. Sind die norwegischen Schulbücher zu teuer? Dies war auch in Norwegen das Hauptargument für ein Staatsmonopol. Indes zeigte eine Eingabe der Schulbuchverfasser, daß die norwegischen bedeutend billiger sind als die dänischen. Der Ausschuß hat nun aus der Schweiz, wo die Kantone ja die Schulbücher herausgeben, aus Dänemark, Schweden und Preußen die gangbarsten Volksschulbücher von den Behörden kommen lassen — die österreichischen geben keine Antwort — und auf Grund der Ladenpreise vor dem Kriegsausbruch vergleichende Tabellen über ihren Bogenpreis, unter Berücksichtigung von Format und Einband, aufgestellt. In der Ausstattung halten die norwegischen den Vergleich gut aus; Papier und Druck der Schweizer sind gut, in den Bildern aber stehen sie hinter den norwegischen weit zurück. Das Schweizer Volksschul-Lesebuch von Wegmann u. Lüthi kostet in Pappband 7,3 Eis. = 5,25 Ore für den Bogen, das norwegische von Rolfsen nur 6, für Schulleitungen 5,4 und auf das kleinere Schweizer Format umgerechnet gar nur 4,05 Ore für den Bogen. Und doch war gerade von diesem im norwegischen Reichstag behauptet worden, der Staat werde es zweifellos zur Hälfte des jetzigen Preises oder noch billiger liefern können! Aus dem österreichischen Staatsverlag sind nur die Rechenbücher billiger, die übrigen aber in der Regel nicht unerheblich teurer als die entsprechenden norwegischen. Für die höheren Stufen gibt ein Vergleich zwischen der Schweiz und Norwegen ein korrektes Bild. Die Schweizer »Sekundarschule«, dort ein Bestandteil der Volksschule, hat eine bedeutend größere Schülerzahl als die norwegische Mittelschule, ihre Bücher sind daher weit billiger als die für diese Schule, und ihr Preis nähert sich mehr dem der Volksschulbücher. Mit der höheren Auflage steigt für den Privatverlag das Risiko, für den Staat — wo jenes bis zu einem gewissen Grade vielleicht wegfällt — steigen die Zinsen, und bei sehr hoher Auflage verringern sich die Herstellungskosten nicht mehr entsprechend. Das wird also bei einem Staatsverlag dazu beitragen, die Höhe der Auflage zu begrenzen, wodurch nicht mit wesentlich niedrigeren Bücherpreisen gerechnet werden kann als beim Privatverlag. Daß die Schweizer Sekundarschulbücher billiger sind als die norwegischen, röhrt z. T. auch von der andersgearteten Honorarberechnung her: in der Schweiz erfolgt sie entweder in runder Summe ein für alle Mal oder in einem Prozentsatz des vorher festgesetzten Verkaufspreises (was auch für die norwegischen Volksschulbücher üblich ist), während in Norwegen die Berechnung der Bogen für je 1000 Auflage zugrunde gelegt wird.

Aus einer zweiten Tabelle geht hervor, daß die norwegischen Volksschulbücher durchweg erheblich billiger sind als die dänischen und (ausgenommen die Rechenbücher) ebenso billig wie die schwedischen und preußischen. Schweden hat außerdem einen Vorsatzpreis für Lesebücher, die in einem Verzeichnis der Volksschul-Oberleitung über Lehrmittel, die der betreffende Verlag in Partien (mit Berechnung der Versandkosten) direkt an die Schulen liefert, zusammengestellt sind; darunter Selma Lagerlöfs »Nils Holgerssons resa« (Reise durch Schweden mit den Wildgänsen. — 700 S., illustr., Skriptband, 4 Kr., an Schulen direkt nur 1.90 Kr. zuzügl. Fracht). In Dänemark stellt sich Böders »Folkeskolens Læsebog« (4 Teile, ill., in Pappband) auf durchschnittlich 10 Ore Bogenpreis, den in Norwegen nur die Rechenbücher (Johannesens wie auch Nicolaisens) erreichen; in Preußen Hirts Schreib- und Lesebibel II und ebenfalls, auf norwegisches Format umgerechnet, Räther und Wohls Rechenwerk auf 7 Ore.

Die Anzahl zugelassener Lehrbücher könnte allerdings auch nach Ansicht der Ausschuszmehrheit, besonders was den Katechismus, biblische Geschichte, Grammatik und Geschichte betrifft,

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.
 * = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
 † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschüttet.
 b = das Werk wird nur bar abgegeben.
 a. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhältnismäßig rabattiert oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
 Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.
 Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

En] Art. Institut Orell Füssli, Abtlg. Verlag in Zürich.
 Heidegger, Maria: Eine Schweizerin gegen d. Frauenstimmrecht. (31 S.) 8°. '19. —
 Said-Rüete, Rudolph: Politische Korrespondenzen u. friedfertige Kriegsaufsätze 1914—1918. (VII, 193 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '19. —
 Waldberger, Albert: Einige soziale Grundfragen. (24 S.) 8°. '19. — 1. 50

Karl H. Berger in Köln, Im Dau 14.

Weller's Adressbuch d. chem. Fabriken Deutschlands nebst Verzeichnis e. Auswahl chem. Laboratorien u. Untersuchungsanstalten sowie Lieferanten-Verzeichnis u. Bezugssachen-Nachweiser. 3. Jg. (III, 159 S.) kl. 8°. '19. — b 8. —

F. A. Brockhaus in Leipzig.

Hedin, Sven: Von Pol zu Pol. (Letzte Folge.) Durch Amerika & Südpol. 12. Aufl. (VI, 296 S. u. 16 S. m. eingedr. Kartenskizzen u. 3 farb. Taf.) 8°. '19. — Pappbd. b 7. —

Hae] F. C. C. Bruns in Minden.

Hellwig, Albert, Amtsrichter Dr.: Justizirrtümer. (IX, 315 S.) 8°. o. J. [18]. —
 Radhilde: Die Worbmühle u. a. Erzählungen. (168 S.) II. 8°. o. J. [18]. — Pappbd. b 3. —

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.

Presber, Rud.: Die sieben törichten Jungfrauen. 12. u. 13. Aufl. (344 S.) 8°. '18. — 4. —
 Börscher, Frdr. Thdr.: Auch Einer. Eine Reisebekanntschaft. 102.—106. Aufl. (562 S.) 8°. '19. — Pappbd. b 6. —
 Jahn, Ernst: Der Apotheker v. Klein-Weltwil. Ein Roman. 28.—30. Aufl. (396 S.) 8°. '18. — 5. —
 — Kämpfe. Eine Erzählung aus d. Schweizer Bergen. 9.—11. Aufl. (218 S.) II. 8°. '18. — Pappbd. b 5. 50
 Zur Megede, Joh. Rich.: Der Ueberkater. Roman. 2 Bde. in 1 Bd. 8°. — 6. —
 1. 15.—17. Aufl. (340 S.) '18.
 2. 18. u. 14. Aufl. (394 S.) '17.

Noe] Deutschlands Großloge II J. D. G. L. in Hamburg.

Goesch, F., u. G. Davidjohn: Forderungen der Abstinenzenten f. d. Gastwirtschafts-Gesetzgebung u. d. Gasthaus-Reform. Zwei Berichte f. d. 9. deutschen Abstinententag in Berlin vom 30. IX. bis 3. X. 1918. (29 S.) 8°. '19. — b —. 75
 Popert, Herm. M., Landricht. Dr.: Wir u. d. Alkoholkapital. Vortrag, geh. auf d. deutschen Abstinententag zu Altona am 16. VII. 1904. 2. Aufl. (8 S.) 8°. o. J. [19]. — b —. 25
 Rolfs, Ernst, Past. Lic.: Die Arbeit d. Gutttemplerordens an d. heranwachsend. Jugend. Vortrag, auf d. Konferenz v. Vertretern d. deutschen Organisationen f. Jugendpflege zu Eisenach am 27. IV. 1917 geh. (11 S.) 8°. '18. — b —. 15
 S.-A. a. Siemerling, Handbuch d. Jugendpflegeverbände, 1918.

Evangelische Missions-Gesellschaft in Siegen. (Verleht nur direkt.) Breitenbach, Frdr.: Das evangel. Ordenswesen u. seine Betriebsführung. (16 S.) 8°. '19. — 40

S. Fischer, Verlag in Berlin.

Gischer's Bibliothek zeitgenöss. Romane. 8. Reihe. [8. Bd.] II. 8°. Holzschier, Arthur: Schlaftandler. Erzählung. (151 S.) o. J. [19]. — (8. Reihe. 8. Bd.) 1. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 68. Jahrgang.

8] G. Franz'scher Verlag, Jos. Roth, Hofbuchhändler in München.

Annalen, Neue, d. k. Sternwarte in München. Auf Kosten d. k. bayer. Akademie d. Wissenschaften hrsg. v. Dir. Hugo v. Seeliger. 5. Bd. 2. Heft. (105 S. m. Abb. u. 2 Taf.) 31,5×24 cm. '18. In Komm. 8. —
 Emden, R.: Über elektr. Wellen in geschichteten Medien. (S. 417—435.) 8°. '18. In Komm. —. 40
 S.A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathem.-phys. Kl. 1918.
 Günther, Siegmund: Über e. ostafrikan. Naturkatastrophe. (S. 437—451.) 8°. '18. In Komm. —. 40
 S.A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathem.-phys. Kl. 1918.
 Lindemann, F.: Die konforme Abbildung d. Halbebene auf ein v. belieb. Kegelschnitten begrenztes Polygon. (S. 453—488.) 8°. '18. In Komm. —. 60
 S.A. a. d. Sitzungsberichten d. kgl. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Mathem.-phys. Kl. 1918.
 Sitzungsberichte d. bayer. Akademie d. Wissenschaften. Philosophisch-philolog. u. histor. Klasse. Jg. 1918, 10. u. 11. Abh. gr. 8°. In Komm.
 Borinski, Karl: Braun als Trauerfarbe. (18 S.) '18. (1918. 10. Abh.) —. 40
 Paul, Herm.: Die Umschreibung d. Perfektums im Deutschen m. haben u. sein. Nachtrag. (30 S.) '18. (1918. 11. Abh.) —. 60

Noe] Gesellschaft für christliche Kunst G. m. b. H. in München.

Kalender f. bayer. u. schwäb. Kunst 1919. Hrsg. v. Josef Schlecht. (24 S. m. Abb.) 31,5×21 cm. —. 50

Ste] »Globus« Wissenschaftl. Verlagsanstalt in Dresden.

Bibliothek f. Volks- u. Weltwirtschaft. Hrsg.: Prof. Dr. Franz v. Mammen. 63. Heft. gr. 8°.
 Warfel, Gotthard, Dr.: Die Bedeutung d. Kohle f. d. Kriegswirtschaft u. f. d. wirtschaftl. u. polit. Leben d. Kulturmärkte. (V, 48 S. m. 1 Taf.) '19. (63. Heft.) 1. 80 + 10% T.

G. Hedeler in Leipzig.

Hinrich, Ernst J.: Die Sexual-Frage in d. Kindererziehung. (16 S.) II. 8°. '19. —. 50

8] Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Entwürfe d. verfassunggeb. deutschen Nationalversammlung. Nr. 2. 31×22 cm.
 Entwürfe e. Sozialisierung-Gesetzes sowie e. Gesetzes ab. d. Regelung d. Kohlenwirtschaft. (3 S.) o. J. [19]. (Nr. 2.) b +. 30
 Syrup, Frdr., Reg.- u. Gewerber. Dr.: Die Regelung d. Einstellung, Entlassung u. Entlohnung Angestellter während d. Zeit d. wirtschaftl. Demobilisierung. Auf Veranlassung d. Reichsamtes f. d. wirtschaftl. Demobilisierung hrsg. 2., verm. Aufl. 7. u. 8. Taus. (IV, 56 S.) 8°. '19. b 2. —

Noe] Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Kürschner's Blücherschäf. Eine Sammlung illustr. Romane u. Novellen, begr. 1896 v. Joseph Kürschner, hrsg. v. Herm. Hillger. Nr. 1219. II. 8°.
 Franke-Schivelbein, Gertrud: Rechts od. Links? (79 S.) o. J. [19]. (Nr. 1219.) —. 40

Lehrer R. Hoffmann in Gaußsch-Leipzig, Roburstr. 38.

Hollmann, K., Lehr. Stenographie Lehr.: Lehrbuch d. Gabelsberger'schen Stenographie als stenograph. Aufgabe- u. Lesebuch f. d. Jugend bearb. (Umschl.: Stenographie f. d. Jugend.) 2 Tle. 8°.
 1. 28—36. Taus. (62 S.) o. J. [18]. p 1. 20
 2. 4. u. 5. Taus. (31 S.) o. J. [18]. —. 65

Hoff] J. J. Lehmanns Verlag in München.

Wöhrl, Frdr., Nationalr. Dr.: Weltfreimaurerei, Weltrevolution, Weltrepublik. Eine Untersuchung üb. Ursprung u. Endziele d. Weltkrieges. Titelbild v. Victor Aubag. 11.—15. Taus. (III, 204 S.) gr. 8°. '19. 5. —; geb. 7. —

Mai] Lehmittel-Anstalt in Ravensburg.

Dregler, Josef: Mit Jildirim ins hl. Land. Erinnerungen u. Geschichten z. Palästina-Feldzug 1917—1918. (240 S.) 18°. '19. In Komm. 2. —

Oskar Leiner in Leipzig.

Herzog, S., berat. Ing.: Schule d. Elektromonteurs. Handbuch f. Elektromonture u. Maschinisten elektr. Kraft- u. Lichtanlagen. 5. vermt. u. verb. Aufl. Mit 206 Abb. (VIII, 207 S.) kl. 8°. '19. 5.—

Ru] Johann Leon senior in Klagenfurt.

Studien, Görzer. Beiträge z. Geschichte d. österreich. Geisteslebens an d. Adria. Hrsg. v. Prof. Franz Xaver Zimmermann. 1. Bd. 8°.

Zimmermann, Franz Xaver: Görz. Geschichte u. Geschichten aus d. Stadt, d. Grafschaft u. ihrem friaul. Vorland. (208 S. m. Taf.) 18. (1. Bd.) 10.—

Herb] Robert Lutz in Stuttgart.

Memoiren-Bibliothek. V. Serie. 10. Bd. 8°.

Franz Ferdinand's Lebensroman. Ein Dokument unserer Zeit. Den Tagebüchern eines seiner Lehrer u. vertrauten Berater nachverglichen. Mit Geleitw. v. Karl Hans Strobl. 1. u. 2. Aufl. (XXXVII, 284 S. m. 15 Taf.) o. J. [19]. (V. Serie; 10. Bd.) 7. 50; geb. 10.—; Hörbd. b. 12.

Mai] Mignon-Verlag in Dresden.

Mignon-Romane. 294.—298. Bd. 16°.

Bazile, Siegfried: Die Rose v. Alincourt. (Orig.-Roman.) (96 S.) o. J. [19]. (296. Bd.)

Götz, Guido v.: Das Experiment d. Dr. Hohenau. Orig.-Roman. (95 S.) o. J. [19]. (294. Bd.)

Wilef, Stud.: Schwer errungen. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [19]. (297. Bd.)

Stein, M. (Umschl.: Josefine Angelita): Das last. Ziel. (Orig.-Roman. 96 S.) o. J. [19]. (298. Bd.)

Thomas, Josef: Auf Abwegen. Orig.-Roman. (94 S.) o. J. [19]. (295. Bd.)

Prinzess-Romane. Nr. 105—109. 16°.

Henzel, Clara: Das Schiffsaltpredigt. Erzählung. (96 S.) o. J. [19]. (106. Bd.)

Kettner, Emma: Herrschiene Bande. Roman. (98 S.) o. J. [19]. (107. Bd.)

Wölker, Heinr.: Auf abschüssiger Bahn. Erzählung. (96 S.) o. J. [19]. (108. Bd.)

Roccanti, Albert, Dr.: Von Glück u. Leid. Novelle. (96 S.) o. J. [19]. (109. Bd.)

Wied, Paul: Feuerenglühen. Orig.-Roman. (96 S.) o. J. [19]. (Nr. 105.)

B] Ulrich Mojer's Buch- u. Kunsth. in Graz.

Schlör, Alois, gew. Priesterhaus-Spirit. Dr.: Der hl. Kreuzweg unseres Herrn Jesu Christi. Zum Gebrauche f. Landkirchen insbes. in d. hl. Fastenzeit. 6., durchges. Aufl. (80 S.) 16°. '19. 1. 20

We] Max Kässer Verlag A.-G. in Zürich.

Bücher, Europäische. 8°.

Zimmermann, Karl: Der Hauptmann Deutsche. Ein Buch f. Enkel. (1. Druckschrift d. Kallial-Gemeinschaft.) 1.—. Taus. (XII, 169 S.) 19. 5.—; geb. 7.—

Naine, Charles: Diktatur d. Proletariats od. Demokratie? (Autor. Übertr. aus d. Franz. d. Sozialist. Ausserungen (Sammlung P. Swesditch) 1. Heft. Mit e. Vorw. v. P. Swesditch.) 1.—. Taus. (32 S.) gr. 8°. '19. 2.—

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Reclam's Universal-Bibliothek. Nr. 1590. II. 8°.

Pannier, Karl: Strafgelehrbuch f. d. Deutsche Reich. Textausg. m. kurzen Anmerkungen u. Sachregister. 22. Aufl. (142. S.) o. J. [19]. (Nr. 1590.) b.—. 25 + 100% T.; Hörbd. b.—. 60 + 100% T.

Wi] Hösl & Cie. in Berlin.

Storm, Thdr.: Erzählungen u. Dichtungen. Hrsg. u. ausgew. v.odor. v. Böbelitz. Mit Buchdruck v. Adolf Uzarst. Ungekürzte Ausg. (XII, 468 S. m. 1 Bildnis.) gr. 8°. '19. Hörbd. b. 10.—

Ort] Dr. Wilh. Ruhfus in Dortmund.

Sammlung v. Lehrmitteln f. kaufm. u. gewerbli. Fortbildungsschulen. Hrsg. v. Fortbildungssch.-Dir. [Johs]. Bewer. 8°.

Bewer. [Johs]. Fortbildungssch.-Dir.: Der Geschäftsmann. Ein Maigebet bei d. krit. Arbeiten d. Gewerbetreibenden u. bei d. Vorbereitung auf d. Meisterprüfung. Zum Selbstunterricht, sowie z. Gebrauch in gewerbli. Fortbildungsschulen bearb. u. hrsg. Kleine Ausg. 10., verb. Aufl. 61.—. Taus. (XII, 320 S.) o. J. [19]. Pappbd. b. 4. 20

Wal] Edwin Runge in Berlin-Lichterfelde.

Reisen durch deutsches Land. 2. Bd. 8°.

Sternau, Ludwig: Herbstfahrt an die Ostsee. (78 S.) '18. (2. Bd.) 2. 30; Pappbd. b. 3. 50

Urfuß, Baron Wold: Imam Gamsat. Histor. Drama in 4 Akten. (64 S.) 8°. '18. 2.—

Hoe] Péon Sauniers Buchhandlung in Stettin.

Düesberg, Vorstrmstr.: Empor d. Herzen! Ein Bekennt zu freud. Arbeit! (32 S.) 8°. o. J. [19]. In Komm. 1. 50

— Die deutschen vierzehn Punkte. 2. Aufl. d. »Leitsätze f. d. neue Ordnung im Deutschen Reich«. (39 S.) 8°. o. J. [19]. In Komm. 2.—

Op]

Moritz Schauenburg in Lahr.

Taschen-Kommersbuch. 400 Lieder aus Schauenburgs allgemeinem deutschen Kommersbuch. 28. Aufl. (244 S.) 16°. o. J. [19]. Kart. p. 1. 20; m. Biernägeln p. 1. 50

Ha] Theo. Stroesers Kunstverlag in Nürnberg.

Bilderbuch, Ein, vom Osterhasen. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) 32×19,5 cm. o. J. [19]. Pappbd. 2.—

Gruß vom Osterhasen. (12 S. m. 3. T. farb. Abb. u. 2 S. illustriert. Text auf d. Einbd.) Lex.-8°. o. J. [19]. Pappbd. 2.—

Kinderlust f. Frühlingszeit. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) gr. 8°. o. J. [19]. Pappbd. 2.—

Neues vom Osterhasen. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) 8°. o. J. [19]. Pappbd. ausgestanzt 1.—

Osterei, Mein. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) 8°. o. J. [19]. Pappbd. ausgestanzt 1. 20

Ostergruß, Ein. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) 33×17 cm. o. J. [19]. Pappbd. 2.—

Osterhas, Beim. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) 14,5×21 cm. o. J. [19]. Pappbd. 1.—

Ostermorgen, Zum. (12 S. m. 3. T. farb. Abb.) 8°. o. J. [19]. Pappbd. 1.—

Union Deutsche Verlagsanstalt in Stuttgart.

Heimburg, W.: Trudhens Heirat. Roman. 6. Aufl. (316 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 6. 50

— Wie auch wir vergeben... Roman. 13. Aufl. (318 S.) 8°. o. J. [19]. 5.—; Pappbd. 6. 50

Hoe] Universal-Verlag in München.

Döring, Oskar: Das Tagebuch König Ludwigs II. (Umschl.: Das Tagebuch d. Königs.) 4.—6. Aufl. (144 S.) fl. 8°. '19. 2.—; geb. 3.—

Wall] Theodor Urban in Striegau.

Rox, Kristina: Ohne Gott in der Welt. Erzählung aus d. slowak. Volksleben. [Keine Ausg.] Mit 13 Bildern. (64 S.) fl. 8°. '18. 1. 50

— Die Schwärmer. Eine Erzählung aus d. slowak. Gemeinschaftsbewegung. Ins Deutsche übertr. v. Bozena Chorvat. 3. Aufl. (159 S.) 8°. '18. 2. 50; Pappbd. 3. 50

Urban's christl. Volksbücher. Nr. 4 u. 38/39.

Non, Kristina: Ohne Gott in der Welt. Erzählung aus d. slowak. Volksleben. Mit 13 Bildern. 11. Aufl. (64 S.) fl. 8°. '18. (Nr. 4) — 75
— Im Sonnenlande. 4. Aufl. (128 S.) 8°. o. J. [18]. (Nr. 38/39.) 1. 75; Pappbd. 2. 25

Herm] Verein f. Verbreitung guter Schriften in Basel.

Verein f. Verbreitung guter Schriften. Zürich. Nr. 113. 8°.

Keller, Gottfr.: Romeo u. Julia auf d. Dorfe. Erzählung. (80 S. m. 1 Bildnis.) '19. (Nr. 113.) b.—. 40

Mai] Verlag Deutsche Buchwerkstätten in Dresden-A.

Residenz-Bücher. Nr. 73—75. fl. 8°. Ze.—. 50

Jäger-Marsgraff, E.: Um Deinen Willen. (Roman.) (93 S.) o. J. [19]. (Nr. 74.)

Hirschberg-Zuro, R.: Die Freudengötter. (Roman.) (96 S.) o. J. [19]. (Nr. 75.)

Wichmann, Franz: Das Bild. Roman. (96 S.) o. J. [19]. (Nr. 73.)

Wal] Verlag «Edart» H. Nijhuis in Witten.

Suchen u. Finden! Hefte f. d. gebildete Jugend. (Hrsg.: Gottlieb Wiedenfeld.) 1. u. 2. Hest. 8°. p. Ze.—. 55

Kerpl, Gustav, Dr.: Der höhere Schüler u. die Mädchen. 2.—8. Taus. (20 S.) '19. (1. Hest.)

Krämer, Philipp, Dr.: Die tiefsten Klänge in Goethes Lyrik. 2.—4. Taus. (16 S.) '19. (2. Hest.)

Verlag Gesellschaft u. Erziehung G. m. b. H. in Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 9.

Revolution-Bibliothek. Nr. 1. 8°.

Trotzki, Leo: Arbeit, Disziplin u. Ordnung werden d. sozialist. Sowjet-Republik retten. Nach e. Redo Leo Trotzki auf d. Städte-Konferenz d. russ. kommunist. Partei in Moskau am 28. III. 1918. (28 S.) '19. (Nr. 1.) — 75

Hoe] Wilhelm Violet in Stuttgart.

Violet's Globus-Bücherei. Handbibliothek d. gesamten Handelswissenschaften. fl. 8°.

Buisse, Max, Prof.: Kaufmännisches Rechnen. Lehrbuch z. Selbstunterricht u. z. Gebrauch an Handels- u. Gewerbeschulen bearb. 1. Tl. 6., verb. Aufl. (VIII, 248 S.) o. J. [19]. Hörbd. 3.—

— Dasselbe. 2. Tl. 6., verb. Aufl. (VIII, 232 S. m. 20 Taf.) o. J. [19]. Hörbd. 3.—

Hoe] Wendt & Alauwell in Langensalza.

Sammelheft d. Steiner-Erläuterungen z. Zwecke d. Veranlagung z. Einsteigersteuer f. d. J. 19... bis 19... f. A (Preußen). (20 S.) gr. 8°. o. J. [19]. — 50

- §1] Hellmuth Wollermann in Braunschweig.
 Schröter, Schuldr.: Abriss d. Kunstgeschichte. (24 S.) 8°. '19. — 35
 — Bibelfunde d. Alten u. Neuen Testaments u. ausgewählte Kapitel
 d. Ethik. (47 S.) II. 8°. '19. — 60
 — Geschichte d. Volkes Israel. (16 S.) II. 8°. '19. — 30

§2] Emil Witz in Karau.

- Draß, Eduard, Winterj.-Lehr. Kursleit.: Der Gemüsegarten. Ein
 Leitfaden z. Gebrauch bei Gemüsebaukursen sowie z. Selbstunter-
 richt. 7., verm. u. verb., m. 55 Illust. verl. Aufl. (VIII, 149 S.)
 8°. '19. Schwbd. 3. 60

§3] Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

- Balzac, H. de: Der Better Pons. Roman. (Deutsche Überset. v. Fritz
 Neuberger.) (294 S.) 8°. o. J. [19]. 5. — geb. 7. 50
 Fontana, Oskar Maurus: Erwachung. Ein Roman. (177 S.) 8°.
 o. J. [19]. 3. — geb. 5. —
 Hauptmann, Carl: Krieg. Ein Te Deum. (103 S.) 8°. '19. 3. —
 geb. 5. —

Ernst Wunderlich in Leipzig.

- Bod, Otto, Oberlehr. i. R.: Deutsche Sprachlehre. Ein Hilfs-, Wie-
 derholungs- u. Übungsbuch m. Verüf. d. fremdsprachl. Unterrichts-,
 f. Schüler laufm. u. gewerb. Fortbildungsschulen, sowie z. Selbst-
 unterrichte. 11. durchges. Aufl. (VII, 126 S.) gr. 8°. '19.
 1. 20; geb. 1. 80

- Flugschriften aus d. deutschen demokrat. Partei. 2. 8°.
 Richter, Joh., Dr.: Demokratie als Staatsgründung. (49 S.) '19. (2.)
 p. 1. —

Hermann, Paul Th.: Diktatstoffs. I. gr. 8°.

- I. Diktatstoffs z. Einübung u. Befestigung d. neuen deutschen Rechtsschrei-
 bung. Im Anschluß an d. einzelnen Unterrichtsfächer als Sprachganzes be-
 arb. 18., verb. Aufl. (XVI, 240 S.) '19. 3. 40; geb. 4. 60

- Reinhard, A., Schulz, Schuldr. Dr. u. E. Heyn, Oberlehr. Prof.:
 Evangelisches Religionsbuch. 4. Aufl. Ausg. C. 8°.

4. Lesebuch z. Kirchengeschichte. Ausg. f. d. Oberklassen d. Real Schulen,
 höheren Mädchenschulen, Mittelschulen u. verwandte Anstalten, sowie f. d.
 Mittelklassen d. höheren Knabenschulen. 6. u. 7. durchges. Aufl. (15.—
 20. Taus.) (VII, 164 S.) '19. Papppbd. 1. 80

- Dasselbe. 4. Aufl. Ausg. D. 8°.

4. Bilder aus d. Kirchengeschichte f. d. Oberstufe d. Mittelschulen u. Volks-
 schulen u. d. Mittelstufe höherer Schulen. 2., verb. Aufl. (IV, 84 S.)
 '19. Papppbd. 1. —

- Spiegel, Otto: Ein Griff ins Leben! Diktatstoffs aus d. Erfahrung-
 kreise d. Kinder z. Vorbereitung auf d. freien Aufsage. 2. durch-
 ges. Aufl. (94 S.) 8°. '19. 1. 80; Papppbd. 2. 80

- Theuermeister, Rob.: Von Steinbeil u. Urne. Geschichten aus d. Ur-
 zeit. Für jüngere Kinder erzählt. Mit Zeichnungen v. L. Becker.
 3. verm. Aufl. (138 S.) 8°. '19. 1. 80; Papppbd. 2. 60

- Wohlrab, E. O., Oberlehr.: Die Jahresarbeit e. Elementarklasse. Das
 1. Schulj. e. sächs. Volksschule, in Umrissen ausgeführt nach d.
 Grundzügen d. deutschen Vern- u. Arbeitsschule. Mit e. Begleitw.
 v. Bez.-Schulimp. Schult. Dr. A. Reudeker. 3. durchges. (Umrissl.:
 verl. u. verb.) Aufl. Mit 33 Abb. (im Text.) (XVI, 138 S.)
 gr. 8°. '19. 3. — geb. 4. 20

- Xenien-Verlag Hermann Graef in Leipzig, Windmühlenweg 9.
 Beck, Axel: Dem, der zu lauschen wagt. Gedichte. (60 S. m. 1
 Abb.) kl. 8°. '19. 2. 50

- Grazia, Anne Marie de: Mächtige Liebe. Novellen. (127 S.) II. 8°.
 o. J. [19]. 3. —

- Limmer, H. B.: Gemeinheiten d. Lebens u. a. Alltagsgeschichten.
 (92 S.) 8°. o. J. [19]. 2. 50

- Müller-Gordilo, E.: Hochflut. Kleine Erzählungen aus großen Ta-
 gen. (68 S.) II. 8°. '19. 2. —

- Treff, Fr.: Das große Sehnen d. Welt u. a. (20 S.) 8°. '18
 (Umschl.: '19). 1. —

- Zimmermann, W.: Meines Bruders Schuld u. letztes Erkenntnis.
 Roman. (84 S.) 8°. '19. 2. 50

- Zürcher Kunstgesellschaft in Zürich. (Verfehrt nur direkt.)
 Ausstellung [im] Kunsthause Zürich 9. II. bis 5. III. 1919. (13 S.)
 8°. o. J. [19]. — 30

Fortsetzungen
von Lieferungswerken und Zeitschriften

- §1] Bauer & Raspe in Nürnberg.
 Martini u. Chemnitz: Systematisches Conchylien-Cabinet. In Verbin-
 dung m. Dr. Philippi . . . neu hrsg. u. vervollst. v. Dr. H. C. Küster.
 nach dessen Tode fortgesetzt v. Dr. W[ilh.] Kobelt. 579. Lfg. (24
 S. m. 5 Taf.) Lex.-8°. '18. b 10. —
 Siebmacher's, J., grosses u. allgemeines Wappenbuch, in e. neuen
 vollst. geordneten u. reich verm. Aufl. m. herald. u. historisch-
 genealog. Erläut. neu hrsg. 589. Lfg. (68 S. m. 1 farb. Taf.)
 Lex.-8°. '19. b 8. — Subskr.-Pr. 9. —

Verzeichnis von Neuigkeiten,
die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)
 * = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T bedeutet Teuerungszuschlag.

Wilhelm Vorngräber Verlag in Berlin. 1895

*Sir John Retcliffe's weltberühmte Romane. Vollst. Ausg. 40
 Bände. Jeder Band geb. 6 M 50 J.

Georg D. W. Gallwey in München. 1881

Deutsche Arbeit in Oesterreich.
 »Deutschböhmen.« Doppelheft 4/5. 1 M 20 J.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf. in Stuttgart u. Berlin. 1879

Calderons Ausgewählte Werke. Übersetzt von August Wilhelm
 Schlegel und J. D. Gries. Mit Einleitung des Grafen Ad. Fr.
 von Schack. 5 M 50 J.

Chomissos Gesammelte Werke. 2 Bde. Mit biographischer Ein-
 leitung hrsg. von Max Koch. 9 M.

Goethes Gedichte. Mit Einleitungen v. Karl Goedele. 4 M 50 J.

— Dramen in Versen. Mit Einleitungen von Karl Goedele.
 5 M 50 J.

— Italienische Reise. Mit Einleitungen v. Karl Goedele. 4 M
 50 J.

— Leben von Karl Goedele. 2 M.

— Schriften zur Literatur. Mit Einleitungen von Karl Goedele.
 4 M 50 J.

— Schriften zur Kunst. Mit Einleitungen von Karl Goedele.
 4 M 50 J.

— Naturwissenschaftliche Schriften. 2 Bde. Mit Einleitungen
 von Karl Goedele. 9 M.

H. von Kleists Sämtliche Werke. 2 Bde. Mit Einleitung von
 Franz Münker. 9 M.

Körners Sämtliche Werke. 2 Bde. Mit Einleitung von Her-
 mann Fischer. 9 M.

Zenaus Sämtliche Werke. 2 Bde. Mit einer biographischen Ein-
 leitung von Anastasius Grün. 8 M.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 1871. 87

*Goethe: Warum verloren wir d. Krieg? 2 M 75 J.

*Curtius: Chlodwig Fürst zu Hohenlohe-Schillingsfürst. 2 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. 1893

*Brunn: Pan. 3 M, geb. 4 M 50 J.

*— Der Ewige. 6 M, geb. 7 M 50 J.

Herderische Verlagshandlung in Freiburg i. Br. U 4

Flugschriften der »Stimmen der Zeit«. Jedes Heft 60 J.

1. Heft. Pesch: Neubau der Gesellschaft.

2. Heft. Chrle: Neu-Deutschland und der Vatikan.

3. Heft. Hugger: Um die christliche Schule.

E. N. Herzog in Meerane. U 2

*Hesse: Freiheit und Leben. 2 M.

O. Hillmann in Leipzig. 1896

*Kellermann: Gemeingesährlichkeit des Vertuschungssystems ec.
 5 M.

Jos. A. Kienreich, Verlag in Graz. 1868

Bücherei österreichischer Schriftsteller.

I. Bd.: Frauen. 2. Aufl. 6.—10. Taus. 4 M 40 J, geb. 6 M.

J. F. Lehmanns Verlag in München. 1886

*Wichtl: Weltfreimaurei. 5 M.

E. S. Mittler & Sohn in Berlin. 1888. 89

*Immanuel: Die Ursachen der Siege und Niederlagen im Welt-
 kriege. 5 M.

Georg Müller Verlag in München. 1869

Artibaschew: Sjanin. 10 M, geb. 12 M.

R. Oldenbourg, Verlag in München u. Berlin. 1871

Schlomann: Friede, Entschädigungsfrage und Deutschlands wirt-
 schaftliche Zukunft. 1 M.

Oldenburg & Co. Verlag in Leipzig. 1886

Fuchs-Lisla: Härmlein. 4 M, geb. 6 M.

Moritz Perles Verlag in Wien. 1868

Polens Grenzprobleme Nr. 3: Geschichte der Union Litauens, von
 Dr. C. N. v. Halecki. 1 M 60 J.

Rascher & Co., Verlag in Zürich.	1880. 83	V. G. Teubner in Leipzig fern:	1872
Castell: Französische Reise. Kart. 3 M 50 J., geb. 5 M.	" 100. Paulsen: Das deutsche Bildungswesen. 3. Aufl.		
Zurlinden: Die Symphonie des Krieges. 3 M 80 J., geb. 6 M.	" 180. Henzel: Rousseau. 3. Aufl.		
Schweizerisches Künstlerbuch. 14 M.	" 250. Natorp: Pestalozzi. 3. Aufl.		
Schweizer Künstlermonographien. Je 7 M.	" 4. Weise: Schrift- u. Buchwesen. 4. Aufl.		
Giovanni Segantini.	" 450. Geßler: Rhetorik. II. Teil. 2. Aufl.		
Max Buri.	" 320. Matthaei: Deutsche Buchkunst. III. Teil. 2. Aufl.		
Reichsverlag Hermann Maltzoff in Berlin-Zehlendorf-West. U 1. 1892	" 621. Wilbrandt: Karl Marx. 2. Aufl.		
*Wie war's? Ein Nachschlagebuch über die Streitfragen des Weltkrieges. 5 M.	" 2. Maier: Soziale Bewegungen und Theorien. 6. Aufl.		
Georg Reimer in Berlin.	" 398. Maier: Geldwesen. 2. Aufl.		
*Ruhmann: Hunger! 1 M 20 J.	" 120. Ernster: Arithmetik u. Algebra. I. II. 6. Aufl.		
Fr. Wilh. Ruhns in Dortmund.	" 197. Kowalewski: Einführung in die Infinitesimalrechnung. 3. Aufl.		
*Werner: Der Geschäftsmann. Kleine Ausgabe. 10. verb. Aufl.	" 211. Frech: Allgemeine Geologie. 5. Teil. 3. Aufl.		
Pappbd. 4 M 20 J.	" 61. Frech: Allgemeine Geologie. 6. Teil. 3. Aufl.		
Schulwissenschaftlicher Verlag A. Haase in Leipzig.	" 349. Hennig: Unser Wetter. 2. Auflage.		
*Albert: Das entwickelnd-darstellende Lehrverfahren in der Volksschule. (84. Beiheft z. »Schaffenden Arbeit«.) 1 M 25 J.	" 252. Keller: Die Stammgeschichte unserer Haustiere.		
G. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München, Berlin u. Leipzig.	" 352. Löb: Einführung in die Biochemie. 2. Aufl.		
Groß-Höpler: Erforschung d. Sachverhalts strafbarer Handlungen. 5. Aufl. Geb. 4 M 80 J.	" 307. Vöhllein: Die krankheitserregenden Bakterien. 2. Aufl.		
Buch: Notweg. 6 M.	" 538. Baisch: Gesundheitslehre für Frauen. 2. Aufl.		
Bödel: Trenhäuser für das feindliche Vermögen. Etwa 6 M.	" 151. Ulberg: Geisteskrankheiten. 2. Aufl.		
V. G. Teubner in Leipzig.	" 167. Thurn: Die Funkentelegraphie. 5. Aufl.		
Aus Natur u. Geisteswelt. Kart. je 1 M 60 J., geb. je 1 M 90 J.	Trowitzsch & Sohn in Frankfurt a. O.	1869	
Bd. 701. Raindl: Böhmen.	*Steffen: Unsere Blumen im Garten. 4. Aufl. Geb. 8 M.		
" 700. Ohquist: Finnland.	Verlag für Sozialwissenschaft G. m. b. H. in Berlin.	1878	
" 570. Richter: Fremdwortkunde.	Kutinner: Wie werden wir wieder reich? 20 J.		
" 154. Polak: Säuglingspflege.	Verlag für Technik u. Industrie Julius Brüll in Wien.	U 3	
" 52. Giehebrecht: Die Grundzüge der israelitischen Religionsgeschichte. 3. Aufl.	Aus der f. f. Hofoper. Behn Original-Nadierungen von Emma Hnizycz. Drsg. durch den österr. Bühnenverein. In Mappe (Nr. 1 bis 25 vergriffen). Nr. 26—125 350 M., Nr. 126—350 250 M.		
" 6. von Soden: Palästina. 4. Auflage.	Wagenlenker-Verlag, G. m. b. H. in München.	1893	
" 186. Michert: Philosophie.	Der Wagenlenker. Vierteljährl. 6 M., Einzelnummer 50 J.		
" 491. Werwelen: Naturphilosophie. 2. Auflage.	Wieland-Verlag in München.	1894	
" 492. von Aster: Einführung in die Psychologie. 2. Aufl.	*Wieland. Heft 12 ap. 1 M 50 J.		
" 383. Lipps: Das Problem der Willensfreiheit. 2. Aufl.	Wieland-Probebände. 4 Sorten. 1 M.		

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Buchgewerbehaus Friedrich Hanft
— Nürnberg —

Unter obiger, handelsgerichtlich eingetragener Firma haben wir eine

Reisebuchhandlung

errichtet und treten hiermit dem Verkehr über Leipzig bei.

Wir haben Interesse und Verwendung — durch unsere ersten, gewissenhaften Reisenden — für alle Werke, die sich für den Reisevertrieb eignen. Außerdem populärwissenschaftlichen Gesamtwerken erbitten wir Angebote von: Ges. Ausgaben der schönen Literatur, ferner Technik, Architektur, Kunst und Kunstgewerbe, Medizin.

Da wir kein offenes Ladengeschäft unterhalten, werden wir unsern Bedarf selbst wählen und bitten, von unverlangten Zusendungen Abstand zu nehmen.

Über Neuerscheinungen sind uns Rundschreiben und Anzeigen mit direkter Post möglichst vor Erscheinen mit Textproben u. Probetafeln erwünscht.

Unsere Vertretung hat die Firma Carl Fr. Fleischer in Leipzig übernommen, die stets mit genügender Kasse von uns versehen ist, um Bestelltes einzulösen.

Hochachtungsvoll

Nürnberg, den 10. III. 1919.
Frauentorgraben 5.

Buchgewerbehaus Friedrich Hanft.

Klabund-Seewald

Kleines Bilderbuch vom Krieg

Ich habe das Werk aus dem Goltzverlag, München, übernommen und liefere es zu folgenden Preisen:

Ausgabe A: 30 Exemplare auf echt China in der Handpresse gedruckt und von beiden Verfassern signiert, M 35.— ord., M 25.— bar

Ausgabe B: 270 von beiden Verfassern signierte Exemplare M 20.— ord., M 14.— bar

Ausgabe C: M 6.— ord., M 4.— bar.

Berlin W. 62, den 28. Februar 1919.

Erich Reiss Verlag.

Wird bestätigt: Goltzverlag.

Nach 40jähriger angestrengter Tätigkeit hat sich der Unterfertigte entschlossen, sein Unternehmen läufig an die Firma **Trunk & Co.** zu übertragen.

Die Abrechnung und der Ausgleich des Saldos für die vor dem 1. März 1919 gelieferten Bücher erfolgt durch den Unterfertigten sofort nach Durchführung der Remissionsarbeiten.

Diesen Anlaß benutzt derjebe, seinen besten Dank für das ihm entgegengebrachte Vertrauen zum Ausdruck zu bringen, wobei die Bitte verbunden wird, dieses Vertrauen auch seinen Geschäftsnachfolgern, die während ihrer vieljährigen beruflichen Tätigkeit reiche Erfahrungen gesammelt haben und, unterstützt durch Tüchtigkeit und reiche finanzielle Mittel, das Unternehmen weiter ausbauen werden, zu übertragen.

Bei dieser Gelegenheit fühle ich mich auch veranlaßt, meinen langjährigen Vertreter in Leipzig, Herrn Otto Klemm, für seine Wöhrealtung meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

Hochachtungsvoll

Korneuburg, 1. März 1919.

Julius Rühkopf.

Anschließend an obige Mitteilung bringen die Unterfertigten zur Kenntnis, daß sie mit 1. März 1919 das bisher unter der Firma **Julius Rühkopf, Buchdruckerei, Lithographische Anstalt, Buch- und Papierhandlung, Buchbinderei in Korneuburg** betriebene Unternehmen läufig erworben haben und unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma

Trunk & Co.

weiterführen werden. Teilhaber und Leiter des Unternehmens ist Herr **Hans Trunk**, der bis vor kurzem Leiter der Wiener Betriebe der Verlagsanstalt Tyrolia war und der, gestützt auf langjährige Erfahrungen und reichliche Mittel, dasselbe streng reell weiterführen wird.

Bu unserem Kommissionär in Leipzig haben wir gleichfalls die Firma Otto Klemm gewählt, welche stets in der Lage sein wird, Versendungen, die mit unserem Original-Bestellzettel versehen sind, einzulösen.

Mit der Bitte, Ihr Vertrauen auch auf die neue Firma zu übertragen und diese durch Konto-Eröffnung unterstützen zu wollen, zeichnen wir

hochachtungsvoll

Korneuburg, 1. März 1919.

Trunk & Co.

N.B. Die Zeichnung erfolgt durch Beiseitung der Unterschrift „Hans Trunk“ unter die vorgedruckte oder geschriebene Firma **Trunk & Co.**

„Donauland“

Illustrierte Monatsschrift

Auslieferung für Deutschland und Ausland
ausschl. Schweiz:

bei **F. Volkmar in Leipzig**

für die Schweiz:

Union-Verlag Franz Leonhardt in Bern.

Verlag J. Röller & Co. in Wien III,
Seidlsgasse 8.

Neufeld & Henius

Großantiquariat

Berlin SW. 11, Großbeerenerstr. 94

Kunstgaben als festgeschenke zur bevorstehenden Konfirmation!

[Z] Wir übernahmen die Restbestände der Kunstgaben des Verlages für

Volkskunst Richard Keutel Stuttgart

Jedes Album der farbigen Kunstgaben enthält 10 farbige Bilder in der Bildgröße von ca. 16×25 cm und begleitenden Text. Albumformat 23×30 cm. Preis in Leinen gebunden. M. 6.-

Erschienen sind folgende:

Eugen Burnand, Gemälde, Begleitwort von D. theol. David Koch

Theodor Schuez, Gemälde, Begleitwort von D. theol. David Koch

Ludwig Richter, Erstes Album, Begleitwort von Prof. Dr. Vogel-Leipzig

Ludwig Richter, Zweites Album, Begleitwort von Prof. Dr. Vogel-Leipzig

W. Steinhausen, Landschaften, Begleitwort von W. Schäfer-Vallendar

Wir liefern: einzelne Exempl. mit 33½% Rabatt,
10 Exemplare mit 40%
— auf 1 Postpalet gehen 10 Exemplare —

Ältere sind erschienen:

Album religiöser Kunst:

1. Eduard von Gebhardt. Mit 23 Bildern. Text von D. David Koch M. 2.-

2. Eugen Burnand. Mit 24 Bildern. Text von D. David Koch M. 2.-

Wir liefern: einzelne Exempl. mit 33½% Rabatt,
10 Exemplare mit 40%
— auf 1 Postpalet gehen 25 Exempl. sortiert —

Auf alle Ord.- und Nettopreise bis
auf weiteres 10% Teuerungszuschlag

Wir bitten zu verlangen.

Bestellzettel anbei.

Berlin SW. 11, Neufeld & Henius
Großantiquariat

Wir bringen unserer verehrten Kundschaft hiermit zur Kenntnis, daß wir in Leipzig, Roßstraße 121, eine eigene Geschäftsstelle eröffnet haben und dort auch Lager unserer Vorsatzpapiere unterhalten. Gleichzeitig empfehlen wir uns für die Übernahme aller Arbeiten in Buchdruck, Offsetdruck und Steindruck. ::

Emil Hochdanz, Buch- u. Steindruckerei
Stuttgart, Rotebühlstr. 67. **Leipzig, Roßstr. 121.**

Chemnitz, den 1. März 1919.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich den Herren Verlegern mitzuteilen, daß ich meine seit 52 Jahren bestehende Firma

Rob. Friese's Buch- und Kunsthändlung
Ernst Otto Weller

Chemnitz, Innere Johannisstr. 14

an die Herren Arthur und Otto Koppe läufig abgetreten und zum weiteren Ausbau und Betrieb übergeben habe. Die Verlags-Abteilung dieser Firma bleibt vorläufig in meinen Händen und wird von mir in gleichem Hause — in Chemnitz, Innere Johannisstraße 14 — im 1. Stock mit meiner seit 15 Jahren bestehenden Firma

Thüringische Verlagsanstalt Ernst Otto Weller

weitergeführt. Der Buch-Berlag beider Firmen, der weit über 100 teils größere Werke zählt, fordert meine erhöhte Tätigkeit.

Für das mir bisher in so reichem Maße gezeichnete Vertrauen sage ich hiermit meinen Dank und bitte Sie, dieses auch auf meine Herren Nachfolger übertragen zu wollen, die in fachmännischer, solider Weise den guten Ruf der Firma wahren werden.

Alle bis 1. März 1919 entstandenen Verbindlichkeiten regle ich pünktlich selbst. Konto-Auszüge dieser Firma erbitte ich ges. direkt.

Es sollte mich freuen, wenn Sie meinen Herren Nachfolgern, die über reiche Geldmittel verfügen, Konto eröffnen würden.

Hochachtungsvoll
Ernst Otto Weller.

Im Anschluß an vorstehende Mitteilung bestätigen wir die Übernahme der Rob. Friese'schen Buch- u. Kunsthändlung. Wir firmieren:

Rob. Friese's Buch- und Kunsthändlung
Arthur u. Otto Koppe

Chemnitz, Innere Johannisstr. 14.

Durch fachmännische, solide Leitung bleiben wir bemüht, das alte angesehene Geschäft zu weiterer Blüte zu bringen und das Vertrauen der Herren Verleger in jeder Weise zu rechtfertigen. Wir bitten um gütige Kontoeröffnung und direkte Zusage von Buch-, Kunst- und Musikalien-Katalogen und -Prospekten. Unseren Bedarf wählen wir sorgfältig selbst. Die Vertretung hat bis auf weiteres wie bisher Herr J. E. Fischer in Leipzig, welcher stets genügende Mittel zur Einlösung unserer Sendungen zur Verfügung haben wird.

Hochachtungsvoll

Arthur u. Otto Koppe
Inh. der Rob. Friese'schen Buch- u. Kunsthändlung
Chemnitz.

Dem Buchhandel teilen wir hierdurch mit, daß uns beim Postscheckamt München ein

Postcheckkonto Nr. 14620
eröffnet wurde. Wir bitten alle Zahlungen in Zukunft auf dieses Konto zu leisten.
München. **Holbein-Verlag.**

Habe ab heute als
einzigem Kommissionär

nut noch Herrn G. E. Schulze in

Leipzig.

Nieburg, 23. Februar 1919.

Joh. Erich.

Am 15. Februar eröffnete ich in
Stettin, Polizei-Str. 17
eine Musikalienhandlung. Meine
Vertretung übertrug ich der Firma
Hug & Co., Leipzig.

Hochachtungsvoll
Evert Buchelt.

Die Vertretung meiner Handlung
in Berlin habe ich der Firma
J. Bachmann & Co.
übertragen.

Deutsch-Krone.
A. Schaplers Buchhandlung
Ottomar Vorlowksi.

Firmenänderung

Unter dem heutigen Tage änderte ich meine handelsgerichtlich eingetragene Firma

Wolfsverlag Erich Matthes

in

Matthes und Thost,
Verlagsbuchhandlung.

Mein langjähriger Freund Herr Wilhelm Thost trat in diese Firma als Teilhaber ein.

Erich Matthes, Verlagsbuchhändler
Leipzig, am 28. Februar 1919

Verlagsübertragung

Das Poetische Zürich

von

Robert Jaesi u. Eduard Korrodi.

Der Verlag dieses im Jahr 1912 in erster Auflage in einer gewöhnlichen und einer numerierten Vorzugsausgabe erschienenen Buches geht mit dem heutigen Tage vom Lesezettel Hottingen in Zürich an die Verlagsbuchhandlung Nascher & Cie. in Zürich über. Verbindlichkeiten aus den beiden Ausgaben der ersten Auflage sind gegenüber dem ersten Herausgeber, dem Lesezettel Hottingen, zu erfüllen. Die Herren Kommittenten werden um gefällige Kenntnisnahme ersucht.

Zürich, den 31. Dezember 1918.

Lesezettel Hottingen
Verlag

Nascher & Cie.
Verlagsbuchhandlung.

Den meiner Firma angegliederten Geschäftszweig Buchhandel lasse ich mit dem 31. März d. J. eingehen. Etwaige Forderungen und sonstige Ansprüche bitte ich bis zu diesem Zeitpunkt geltend zu machen.

Dt. Krone, Wpt., 18. 2. 19.

P. Garms'sche Buchhdlg.
Inhaber W. Halb.

Bekäufe Hinrichs' Bücherverzeichnisse 1861—1916 geb., 1917 u. 1918, I. Halbjahr, brosch., sowie Disch. Bücherverzeichn. d. Börsenvereins 1911—14, I.—20. Lieferg. Brosch. Erbitte Gebote.

Von der G. Müller-Mann'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist in meinen Verlag übergegangen:

Sieggelkönig, Novellen von Kranc.
Josef Habbel, Regensburg,
Gutenbergstraße 17.

Wird bestätigt:
G. Müller-Mann'sche Verlagsbuchhandlung (R. Frensch), Leipzig.

P. P.

Dem verehrl. Buch- und Musikalienhandel zur gefälligen Kenntnis, dass wir unter der nachstehenden handelsgerichtlich eingetragenen Firma einen

Musikverlag

gegründet und den Herren Breitkopf & Härtel in Leipzig und Berlin die Auslieferung desselben übergeben haben. Wir bitten um geneigte Aufmerksamkeit für unsere Anzeigen und um tätige Verwendung für unsere leicht absatzfähigen, glänzend ausgestatteten Verlagswerke. Mit Vertriebsmaterial stehen wir jederzeit gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9, Potsdamer Str. 21.

Stella-Musikverlag.

Nürnberg, Mitte Februar 1919.

Ich erlaube mir hierdurch die ergebene Mitteilung, daß mit dem 1. Januar 1919 die Firma

Gebrüder Bing A.-G., Nürnberg,

den Alleinvertrieb aller in meinem Verlag erschienenen deutschen Jugend-schriften und Bilderbücher übernommen hat.

Alle Bestellungen sind nur noch an die Firma Gebrüder Bing A.-G., Nürnberg, zu richten. Kommission und Auslieferung übernimmt Herr F. Boldmar in Leipzig.

Hochachtungsvoll
E. Ritter Verlag.

Bestätigt:

Gebrüder Bing A.-G., Nürnberg,
Abt. Verlag.

Im Einverständnis mit dem früheren Kommissionär übernehmen wir heute die Kommission der Firma

Heinrich Hillerdts Nachf.

Alfred König

Steinpleis b. Werdau, Sa.
Leipzig, 26. Februar 1919.

Otto Maier . m. b. h.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Süddeutsche Druckerei mit Zeit-schriftenverlag ist bei einer Anzahlung von mindestens 200 000 M. läufig zu haben. Interessenten ertheilt Auskunft: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 86. Jahrgang.

Gesch. Einrichtungen. — Verkaufs-Anträge usw.

Börsenblatt f. d. Deutschen Buchhandel. 1867

In Süddeutschland ist eine Buch- u. Papierhandlung, seit 60 Jahren im Familienbesitz, für ca. 35 000 M. läufig zu haben. Interessenten ertheilt Auskunft: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Leipzig.

Tüchtiger Zeitungsfachmann mit reicher Erfahrung auf dem Gebiete der Anzeigenwerbung großen Stiles sucht

kleinere Fachzeitschrift

zu kaufen oder sich an ihr zu beteiligen. Unrentable und unbedeutende Objekte sind ausgeschlossen. Wohl aber hätte Suchender auch Interesse für entwicklungsfähige Blätter, denen es vielleicht an zielbewußter fachmännischer Leitung fehlt oder deren Rentabilität in dieser schwierigen Zeit nachgelassen hat.

Genügend Mittel sind vorhanden, beste Referenzen angeboten, volle Diskretion wird zugesichert.

Angebote unter Nr. 780 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Kriegsbeschädigter sucht

kleine Versandbuchhandlung zu kaufen. Eb. Angebote geeigneten Prospektmaterials.

Angeb. unter Nr. 770 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

Zu kaufen gesucht:
Sortimentsbuchhandlung in Provinzialhaupt- oder Universitätsstadt. Auftraggeber verfügt über 50 000 M. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Zu kaufen gesucht:
Buchhandlung in kleiner Stadt der Rheinländer. Auftraggeber verfügt über 13 000 M. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Teilhabergesuche.

Angesehener Kunstverlag

(Kunstblätter und Postkarten) in einer Großstadt Sachsen's sucht tätigen Teilhaber mit guten Fachkenntnissen. Interessenten, die über 100- bis 150 000 Mark verfügen, wollen ihre Adresse unter L. V. 5679 an **Nud. Mosse, Leipzig**, angeben.

Für die Fortführung eines aussichtsreichen buchhändlerischen Unternehmens im Auslande wird ein

Teilhaber

gesucht. Herren jüdischer Religion erhalten den Vorzug. Sortiment, Antiquare und Verleger können in dem betreffenden Unternehmen ihre Kenntnisse verwerten. Erforderliches Kapital: M. 50 000 bis M. 100 000. Ges. Angebote werden unter L. M. erbitten.
Leipzig.

J. Boldmar.

Teilhaberanträge.

Pastor, der sein Pfarramt aufgeben möchte, möchte sich mit 20 000 Mark an gutgehender Buchhandlung in einer Schulstadt beteiligen.

Angebote unter W. B. 819 durch die Geschäftsstelle des B.-B. erb.

Geisthöftsveräußerung Teilhaber Verlagsbuchhändler **CARL BÜCHLE** Berlin-Friedenau-Mainauerstr. 10

Buchhandlung u. Antiquariat in Polen steht zum Verkauf. Dieselbe, mit großem Umsatz und sehr hohem Nutzen, bietet 1—2 Familien eine gesicherte Existenz. Der vielleicht spätere eintretende geringe Rückgang könnte durch Hinzunahme etw. poln. Literatur mehr als ausgeglichen werden. Verkauf nur gegen Kasse. Näh. nach Nachweis ausreichender Mittel durch Schließfach 123, Breslau.

Kaufgesuche.

Sortimentsbuchhandlungen

werden in allen Preislagen zu kaufen gesucht. Angebote erbittet: **Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.**

Suche zu kaufen:

Populären Verlag, Kochbücher, Hauswirtschaft, mediz. Sammlungen und Klischees über Kochkunst.

Barzahlung. Angebote an **R. H. d. Robert Hoffmann, G. m. b. H., Leipzig.**

Hessen u. Hessen-Nassau!

Jüng. etabliert. Buchhändler mit guter Schul- und Fachbildung, dem etwa M. 40 000.— zur Verfügung stehen werden, wünscht selbständige Stellung in gutgehender Sortiments- oder auch kleiner Verlagshandlung, deren Besitzer sich entlasten und in den nächsten Jahren zurückziehen will. Ges. Zuschriften u. Nr. 830 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Kleiner Verlag

oder einzelne Verlagsgruppen als Grundstock für Verlag zu kaufen gesucht. Angebote unter D. S. 23 Berlin SW. 11 erbitten.

Ich suche

mittleren Verlag,

der nachweisbar rentabel ist, Fachzeitschrift oder Buchverlag, zu kaufen. Süddeutschland bevorzugt. Event. käme auch Zeitungsverlag mit Druckerei in Frage, wenn dieser 2 Herren ernährt.

Angebote unter Nr. 805 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Mittleres Sortiment möglichst mit Papiergeschäft zu kaufen gesucht.

Recht ausführliche Angebote mit Preisangabe unter Nr. 812 durch die Geschäftsstelle d. B.-B. erbitten.

246

Für
Österreich=
Ungarn!

Alter Berliner
Verlag wünscht
sich mit
ca. 50—100,000
Kronen

an einem Verlags-
oder verwandten
Unternehmen in
Österreich=
Ungarn
zu beteiligen.

Gef. Nachrichten
an Herrn
Carl Fr. Fleischer,
Komm.-Geschäft,
Leipzig,
Salomonstr. 16
unter
„Beteiligung“.

Fertige Bücher.

(Z) Soeben ist erschienen:

Polens Grenzprobleme

Nr. 3:

Geschichte der Union
Litauens mit Polen

Von Univ.-Prof. Dr. Oskar Ritter
von Halecki

Preis M 1.60 (K 2.—)
bar M 1.10 (K 1.40)

(Z) Vorher ist erschienen:

Polens Grenzprobleme

Nr. 1:

Polens Ostgrenze
im Lichte der Geschichte Ost-
galiziens, des Chelmer Landes
und Podlachiens

Von

Dr. Oskar Ritter von Halecki

Mit einer Kartenskizze

Preis M 2.50, bar M 1.75

Polens Grenzprobleme

Nr. 2

**Der Kampf
um das Chelmerland**

Von Leon Wasilewski

Preis M 2.—, bar M 1.40

Ich empfehle bei dieser Gelegenheit:

Nationalitätenkarte der östlichen Provinzen des Deutschen Reichs nach den Ergebnissen d. amtlichen Volkszählung vom Jahre 1910 entworfen von Ing. Jakob Spett. Massstab 1:500 000. Preis M 5.—, bar M 3.35.

Polnische Unterrichtsbücher
für das Selbststudium von
Oberleut. Karl Koziarowski.
18 Briefe. In Mappe M 14.—,
bar M 9.80.

Alle diese Werke sind gangbare
Lagerartikel.

Moritz Perles Verlag

— Wien I —

Seilergasse 4.

(Z) Soeben erschien die

2. Auflage (6.—10. Tausend)

der

Bücherei österreichischer Schriftsteller

Erster Band

Grauen

Novellen von

Rud. Hans Bartsch, Korbian von Mursch
Jul. Franz Schüz, Die Frau der Verheißung
Franz Karl Ginzken, Maddalena Gondi

◆ Glänzende Urteile der Presse. ◆

Nur einen Satz aus einer spaltenlangen Besprechung
in der Wiener Abendpost vom 6. 12. 1918:

.... Es ist ein feines, auch äußerlich vornehmes Buch geworden, von verschiedenen Farben und Tönen, voll wunderbarer Stimmungen und Träume, voll Glut und Kraft und reisem Verstehen der Frauenseele

Preis brosch. M. 4.40, geb. M. 6.—

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%, bar mit 40% und 11/10

Einband netto,
der des Freieemplars berechnet.

Wir liefern wieder broschierte Exemplare in be-
schränkter Anzahl in Kommission, und bitten zu ver-
langen.

Auslieferung:

Für Deutschland und das neutrale Ausland:

H. Haessel, Leipzig

Für Österreich nur Verlag Graz und
Buchhandl. Karl Schmelzer, Wien

Graz, März 1919

Jos. A. Kienreich, Verlag
Wien — Graz — Leipzig



(Z) In neuer Auflage liegt vor (Z)

Archibaschew Sjanin

Roman

Deutsch von André Villard

21.—30. Tausend

Gebunden 10 Mark, gebunden 12 Mark

In diesem schon fast klassischen Buch über Rußland werden die Wurzeln des Bolschewismus aufgedeckt. Man wußte früher zu wenig über Rußland, um den Sjanin ganz zu begreifen. Heute erkennt man, daß der Sjanin, dieses Hohelied der russ. Liebe und Betrunkenheit, diese russische Elstase über Wollust und Tod der rechte Kathismus der russischen Seele ist.

Vorzugsangebot: 40%, 11/10, Einb. no.

Georg Müller
Verlag Münchener

P R

Täglich ist Nachfrage!

Jede Buchhandlung muß daher auf Lager haben:

Z Die Arbeiter- und Angestellten-Ausschüsse Tarifverträge, Schlichtungsausschüsse

Verordnung vom 23. Dezember 1918 (RGBl. S. 1456)

Eine gemeinverständliche Darstellung von
Hermann Stöve, Gerichtsassessor, Essen-Ruhr

Ladenpreis 1,50 M., bar 1,05 M.

Jeder ArbeitgeberJeder AngestellteJeder Arbeiter

muß sich darüber Klarheit verschaffen,

wie die Ausschüsse gebildet werden,

wie die Ausschüsse zusammengesetzt sind,

welche Rechte und Aufgaben ihnen zu-
gewiesen sind,

wie ihre Stellung den Arbeitgebern, An-

gestellten und Arbeitern gegenüber ist

Die Verordnung verweist auf verschiedene schon bestehende Gesetze und Ausführungsbedingungen, sodah es ohne Hilfsmittel schwierig ist, sich in den zurückgreifenden Bestimmungen zurechtzufinden. Die Schrift von Stöve stellt daher in übersichtlicher, einem jeden Arbeiter und Angestellten verständlichen Weise alles Wissenswerte zusammen und ist ein nützlicher Wegweiser durch den verwinkelten Stoff der Gesetze.

Die Wohlvorschriften und das Wahlverfahren sind darin enthalten

Carl Heymanns Verlag Berlin W8



Trowitzsch & Sohn
Gartenbau-Verlag
Frankfurt a. d. Oder

(Z) Zur Ausgabe liegt bereit:

Unsere Blumen im Garten

Praktische Anleitung für Liebhaber und
Gärtner zur Anzucht, Verwendung und
Pflege der schönsten Blumen im Garten

von Alexander Steffen

Vierte Auflage • Mit 199 Abbildungen

Gebunden: M. 8.- ord., M. 5.35 bar
Freixemplare 7/6 • Einband M. 1.20

Steffens Blumenbuch ist für den Gartenfreund bestimmt, der eines sicheren Ratgebers für das Blumengebiet bedarf, der ihm beim Ausbau seines Gartens behilflich ist. Aber auch dem Gärtner, der Haus- und Villengärten zu schmücken hat, bietet es mannigfache Anregungen. Beim Beginn der Gartenarbeiten wird eine rege Nachfrage nach dem beliebten und bewährten Blumenbuch eintreten, die wir alsdann durch eine umfassende Ankündigung in den gelesenen Blättern tatkräftig unterstützen. * * * * * Bestellzettel liegt bei.



Der Aft

Zwanzig photographische Aufnahmen weiblicher Körper nach der Natur von W. v. Debisch-Kunowski, L. G. Krull und Professor J. Pesci. Wiedergabe in Kupfer-Handpressendrucken. Einfache Ausgabe 100 Mark, Liebhaberausgabe Nummer 1 bis 50 auf echtem Japan in Halbleder gebunden 200 Mark.

Hans Kaiser urteilt in der neuen Zeitschrift „Das Hohe Ufer“: „Ein großer, herrlich ausgestatteter Band mit Wiedergaben in Kupfer-Handpressendrucken. Technisch vollkommen und geschmackvoll. — Wer der Körperkultur, der rhythmischen Tanzkunst befreundet ist, wer mit Freude und Ehrfurcht den menschlichen Körper, seine Schönheit und Form sieht, sei darauf aufmerksam gemacht.“

Z

Einhorn-Verlag in Dachau



Bunte Einhorn-Bücher

kleine feine

Konfirmations-Geschenke

Friedrich Naumann
Glauben und Hoffen. Mit vielen Schmuckstücken von Otto Wirsching M. 2.—

Das Matthäus-Evangelium
Mit 28 Holzschnitten Albrecht Dürers M. 2.—

Ein Winteridyll
von Karl Stieler, mit vielen Illustrationen von D. Brandenburg-Polster. 26. Auflage M. 1.60

Ludwig Richter - Büchlein
50 der schönsten Holzschnitte Richters mit Gedichten. 25. Tausend M. 2.—

Theodor Storm:
„Immensee“ und „Es waren zwei Königskinder“
3. Auflage Je M. 1.80

Diese Taschenausgaben sind alle in handkolorierte Pappbände gebunden und werden als kleine Ostergaben überall willkommen sein. 100 Exemplare gemischt, wenn auf diesem Zettel bestellt, mit 50 v. H.

Z

Einhorn-Verlag in Dachau

R. Oldenbourg, München-Berlin

(Z) Soeben erschien:

Friede, Entschädigungsfrage und Deutschlands wirtschaftliche Zukunft

Ein Vortrag von Ingenieur
Alfred Schliemann-München

32 Seiten 8°. Preis geheftet M. 1.— ord., — .70 netto bar
Freixemplare 13/12.

Der Verfasser dieses am 18. Februar im „Landesverband Technischer Vereine Bayerns“ gehaltenen Vortrages wendet sich gegen die von der Entente beabsichtigte „Bestrafung“ Deutschlands wegen seiner angeblichen „verbrecherischen“ Kriegsführung, indem er die in den von uns besetzten Gebieten getroffenen technisch-wirtschaftlichen Massnahmen erörtert und ihre speziell durch die feindliche Blockade hervorgerufene wirtschaftliche Notwendigkeit nachweist. Die auf Grund der überaus harten Waffenstillstandsforderungen zu gewärtigenden Friedensbedingungen werden als unannehmbar zurückgewiesen und das Mindestmass dessen festgesetzt, was Deutschland auf wirtschaftlichem Gebiet bei den Friedensverhandlungen zu fordern hat.

Die Schrift ist für jeden wichtig, der Aufklärung über unsere gegenwärtige und zukünftige Wirtschaftslage sucht; besonders geeignet ist sie zur Verbreitung in technischen und wirtschaftlichen Verbänden. Aus dem Schaufenster verkauft sich diese aktuelle Schrift von selbst; Verlangzettel liegt bei.

München, Ende Februar 1919.

R. Oldenbourg.

Bildermappen fürs deutsche Haus

Bisher sind 22 erschienen und etwa

200000 Stück

verkauft. Von folgenden Künstlern liegen bereits Mappen vor: Prof. D. Rud. Schaefer, Prof. Otto Ubbelohde, Karl Bauer - München, Prof. Ernst Liebermann, Johanna Beckmann u. a.

Mark 1.80 + 10 % Sortimentszuschlag

Bar Mf. 1.20 u. 11/10 (gemischt)

Zum Versuch empfehlen wir
eine Partie
der jetzt gängigsten Mappen

Illustrierte Sonderprospekte kostenlos

Stiftungsverlag  **in Potsdam**

Innerhalb 5 Wochen
3 große Auflagen
verkauft!

Warum verloren wir den Krieg?

(Z) Von

Georg Gothein

Die Nachfrage nach dieser den Ursachen des Zusammenbruchs auf den Grund gehenden Schrift des auf die eingehendste Kenntnis der gesamten politischen Verhältnisse sich stützenden Verfassers ist fortgesetzt im Steigen begriffen.

Eine neue starke Auflage befindet sich unter der Presse

von der wir in wenigen Tagen alle zurückliegenden Bestellungen erledigen werden. — Wir bitten um weitere freundliche Verwendung und ersuchen alle Firmen, die sich in besonderem Maße zu verwenden beabsichtigen, sich sofort mit uns in Verbindung zu setzen.

Preis geheftet M. 2.75 ord.

Bar mit 35% und 11/10

Stuttgart

Deutsche Verlags-Anstalt

PREISERHÖHUNG.

Vom 1. März 1919 ab wird auf die zurzeit geltenden Grundpreise unserer Verlagsblätter ein

Zuschlag von 25%

erhoben. Gleichzeitig werden die Grundpreise erhöht für

Cabinetgravüren	auf M. 1.60 (+ 25% = M. 2.— ord.)
Foliogravüren	„ M. 4.80 (+ 25% = M. 6.— „)
Porträtngravüren (Corpus Imaginum)	„ M. 4.— (+ 25% = M. 5.— „)
Imperialgravüren (alter Meister)	„ M. 16.— (+ 25% = M. 20.— „)

CHARLOTTEBURG 9,
Kaiserdamm 78.

PHOTOGRAPHISCHE GESELLSCHAFT
KUNSTVERLAG.

Aus Natur und Geisteswelt

Jeder Band kartoniert M. 1.60, gebunden M. 1.90

(Hierzu 40% rabattierter Neuerungszuschlag)

(Z)

Neuerscheinungen

Böhmen, zur Einführung in die böhm. Frage. Von Prof. Dr. R. F. Raindl. Mit 1 Karte.	(Bd. 701)	Fremdwortkunde. Von Privatdozentin Dr. Elise Richter.
Finnland. Von Professor Joh. Ohquist.	(Bd. 700)	(Bd. 570) Säuglingspflege. Von Kinderarzt Dr. Erw. Kobras. Mit 20 Abb.

Neuauflagen

Die Grundzüge der israelitischen Religionsgeschichte. Von Prof. Dr. Fr. Giesebricht. 3. Aufl. von Prof. Dr. A. Bertholet.	(Bd. 52)	Soziale Bewegungen u. Theorien bis zur modernen Arbeiterbewegung. Von G. Maier. 6. Aufl.
Palästina und seine Geschichte. Von Prof. Dr. Herm. Freiherr v. Soden. 4. durchges. Aufl. Mit 1 Plan u. 3 Ansichten.	(Bd. 6)	Geldwesen, Zahlungsverkehr und Vermögensverwaltung. Von G. Maier. 2. Aufl.
Philosophie, ihr Wesen, ihre Grundprobleme, ihre Literatur. Von Oberrealschuldirektor Hans Richter. 3. verb. Aufl.	(Bd. 186)	Arithmetik und Algebra zum Selbstunterricht. I. Kl.: Die Rechnungsarten. Gleichungen ersten Grades mit einer und mehreren Unbekannten. Gleichungen zweiten Grades. Von Studientrat P. Cranz. 6. Aufl.
Naturphilosophie. Von Prof. Dr. Johs. M. Verweyen. 2. Aufl.	(Bd. 491)	Einführung in die Infinitesimalrechnung. Von Prof. Dr. Gerh. Kowalewski. 3. verb. Aufl.
Einführung in die Psychologie. Von Prof. Dr. E. von Aster. 2. Aufl. Mit 4 Abb.	(Bd. 492)	Allgemeine Geologie. Von Geh. Bergrat Prof. Dr. F. Frech. V. Teil: Steinoble, Wüsten und Klimate der Vorzeit. 3. Aufl. Mit 39 Abb. (Bd. 211.) VI. Teil: Gletscher einst und jetzt. Mit einem Titelbild u. 65 Abb. 3. Aufl.
Das Problem der Willensfreiheit; Vollschochschulvorträge von Prof. Dr. P. J. Lippes. 2. verb. Aufl.	(Bd. 383)	(Bd. 61) Unser Wetter. Eine Einführung in d. Klimatologie Deutschlands a. d. Hand v. Wetterkarten. Von Dr. R. Hennig. 2. Aufl. Mit 48 Abb.
Das deutsche Bildungswesen in seiner geschichtlichen Entwicklung. Von Prof. Dr. Fr. Paulsen. 3. Aufl. Mit einem Geleitwort von Prof. Dr. W. Münch. Mit einem Bildnis Paulsens.	(Bd. 100)	(Bd. 349) Die Stammbeschreibung unserer Haustiere. Von Prof. Dr. E. Keller. 2. Aufl. Mit 29 Abb.
Rousseau. Von Prof. Dr. Paul Hensel. 3. durchges. Aufl. Mit einem Bildnis Rousseaus.	(Bd. 180)	(Bd. 252) Einführung in die Biochemie in elementarer Darstellung. Von Prof. Dr. W. Löb. 2. verm. Aufl. von Prof. Dr. H. Friedenthal. Mit 12 Abb.
Pestalozzi. Sein Leben und seine Ideen. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. P. Natorp. 3. verb. Aufl.	(Bd. 250)	(Bd. 352) Die Krankheitserregenden Bakterien. Grundtatsachen der Entstehung, Heilung und Verhütung der bakteriellen Infektionskrankheiten des Menschen. Von Prof. Dr. M. Löhllein. 2. verbess. Aufl. Mit 33 Abb.
Schrift- und Buchwesen in alter und neuer Zeit. Von Prof. Dr. O. Weise. Mit 28 Abb. 4. verb. Aufl.	(Bd. 4)	(Bd. 307) Gesundheitslehre für Frauen. Von Prof. Dr. R. Baitsch, Dir. d. geburtsklinisch-gynäkol. Abtlg. d. Katharinen-Hosp zu Stuttgart. 2. Aufl. Mit 11 Abb.
Rhetorik. II. Teil: Deutsche Redekunst. Von Prof. Dr. E. Geißler. 2. Aufl.	(Bd. 456)	(Bd. 538) Geisteskrankheiten. Von Geh.-Medizinalrat Oberstabsarzt Dr. G. Ilberg. 2. verb. Aufl.
Deutsche Baukunst. III. Teil: Deutsche Baukunst in der Renaissance u. d. Barockzeit bis zum Ausgang d. 18. Jahrhunderts. Von Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Ad. Matthaei. 2. Aufl. Mit 63 Abb.	(Bd. 326)	(Bd. 151) Die Funken Telegraphie. Von Telegr.-Insp. H. Thurn. 5. Aufl. Mit 51 Abb.
Karl Marx. Versuch einer Einführung. Von Prof. Dr. R. Wilbrandt. 2. unveränd. Aufl.	(Bd. 621)	(Bd. 167)

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin

„Der große Wurf 1919“

so nennt die Kritik den

Strauß-Lanner-Roman

„der das tanzende, gefühlsselige Wien aus glücklicheren Tagen, als heut, die Biedermeierzeit mit dem goldenen Herzen, in wohlautende Dichtung umsetzt“; es ist das kostlichste Romanwerk von

®

Ernst Decsey

Die Stadt am Strom

(8. bis 10. Auflage, eben erschienen)

ein Zwilling des von gleicher Poesie durchwärmten

Du siebes Wien

(30. Auflage, kürzlich erschienen)

von Rosegger als „völlig klassisches Buch“ gefeiert.

Versteht das Sortiment die Zeit, die nach Büchern dieser Art jetzt lechzt, richtig zu nutzen, so wird beiden Romanen, für die der Verlag

Schuster & Loeffler in Berlin

Ausslieferung für Österreich: Friese & Lang, Wien

mit aller Kraft arbeitet (gemischte Partie: 11/10)

Der große Erfolg 1919

J. H. W. Diez Nachf. G.m.b.H. in Stuttgart

Wer sich über den Sozialismus und die Sozialdemokratie zuverlässig orientieren will, dem empfehlen wir die soeben in sechster und siebenter Auflage erschienene

**Geschichte
der
deutschen Sozialdemokratie**
von
Franz Mehring

Preis komplett 4 Bände in 2 Teilen
in Halbleinen gebunden M. 30.—, bar M. 20.—

Inhalt des ersten Bandes:

Bis zur Märzrevolution.

Inhalt des zweiten Bandes:

Bis zum preußischen Verfassungstreite.

Inhalt des dritten Bandes:

Bis zum deutsch-französischen Kriege.

Inhalt des vierten Bandes:

Bis zum Erfurter Programm.

Ferner empfehlen wir von demselben Verfasser:

Die Lessing-Legende

Zur Geschichte und Kritik des preußischen Despotismus und der klassischen Literatur

Fünfte Auflage

Preis gebunden M. 7.50, bar M. 5.—

Wir können nur bar liefern.

:::: Bestellzettel anbei. ::::

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 3. März 1919.

J. H. W. Diez Nachf. G.m.b.H.

Für Ostern u. Konfirmation

Z empfehle ich nachstehende Verlagswerke
in soliden Einbänden:

Werke von Pastor Ernst Evers:

Edelsteine. Erzählungen.

In Leinen geb. M. 4.— ord.

Feldsteine. Dorfgeschichten.

In Leinenband nach Entwurf von H. Weisshaar
M. 4.— ord.

Pflastersteine. Stadtgeschichten.

In Leinenband nach Entwurf von H. Weisshaar
M. 4.— ord.

Diese christlichen Erzählungen sind wahre Meisterwerke
der Erzählungskunst und üben auf alt und jung eine schon
oft erprobte Anziehungskraft aus. Die behagliche Schreib-
weise, das tiefe Gemüt des Verfassers leuchten aus allen Er-
zählungen hervor.

Werke von Morten Pontoppidan:

— Berechtigte Uebersetzung aus dem Dänischen —

Kraft und Freude.

Eleg. kart. M. 2.80 ord., fein in Lein. geb. M. 4.20 ord.

Tapfer und fröhlich.

Eleg. kart. M. 2.80 ord., fein in Lein. geb. M. 4.20 ord.

Niemals verzagen.

Ein Wort der Aufmunterung für Sonn- u. Wochentage.

Eleg. kart. M. 2.80 ord., fein in Lein. geb. M. 4.20 ord.

Briefe über Christus.

Ein Wort an junge Männer.

Eleg. kart. M. 2.40 ord., fein in Lein. geb. M. 3.60 ord.

**Pontoppidans Werke sind „goldene Früchte in
silberner Schale“.**

Wahre und echte Lebensbücher von bleibendem Wert.

Buchwald, D. G.,

Mathesius-Predigten über Luthers Leben.

Mit Erläuterungen und Bildern.

Volks- und Jubiläumsausgabe in gr. 8°.

Geb. M. 4.50 ord.

Die erste Lutherbiographie ist ein sehr wertvolles
Geschenkwerk, ein Hausbuch für die evangelische Familie, ge-
eignet, im häuslichen Kreise vorgelesen zu werden.

— 40% und 7/6 Exemplare. —

Auslieferung in Leipzig.

Bestellzettel anbei.

Basel.

Ernst Finckh, Verlag.



Handgefertigte Künstler-Bunt-Papiere

Immer mehr bemerkbar macht sich das Fehlen von Einbandüberzugstoffen: Leinen, Kasiko, Leder und Seide fühlbar. Mein Künstlerbuntspapier will diesem Mangel abhelfen und tut es im glücklichsten Sinne. Die Farbenzusammenstellungen sind von wunderbarem Reiz bei tausendfacher Abwechslung, wie denn jeder Bogen ein Original darstellt, das nur einmal existiert. Die Papiere erinnern an Batik, dieses aber an Schönheit und Gestaltung weit überreichend. Als Material ist bestes weiches Zeichenpapier verwandt, die Farben sind lichtecht und fast unverwischbar. Jeder Verleger, auch Sortimenten, der einen aparten Einband herstellen lassen will, lerne zuerst mein Erzeugnis kennen. Dies gilt in erster Linie von Verlegern von Lugsdrucken, Liebhaber-Ausgaben und "schönen" Büchern. Die Firma Hans von Weber-München — ein Beispiel für viele — verwendet seit langem für ihre Hunderidrucke auch mein Papier. Ich versende Muster geg. Einsendung von 60 Pf. in Marken. Ein Verkehr über Leipzig kann aus den bekannten Gründen nicht stattfinden. Der Versand der Papiere erfolgt ab Frankfurt a. M. Die Bestellungen werden direkt u. der Reihe nach erledigt.

Victor von Zabern / Mainz B / (Abt. Verband.)

Z 300000 Bände

unserer kaufmännischen Bücher bisher bar verkauft.

Wieviel haben Sie davon abgesetzt?

Wir liefern die 7 gangbarsten Bände: Ich will vorwärts — Bewerbungsschreiben, die Erfolg haben — Richtiges und gutes Deutsch — Gedächtnis-Training — Buchführung durch Selbstunterricht — Privatbriefe, die Eindruck machen — Wie benehme ich mich?

für M. 11.20 ord., M. 6.30 bar.

Jeder Band M. 1.60 ord., M. 1.05 bar und 7/6. Postpaket, enth. 30 der gangbarsten Bände, für M. 24.—

= 50% Zettel anbei.

**Gebr. Paustian, Hamburg
Alsterdamm 1.**

Staatskosten für ländl. Arbeiterwohnungen

Zur Förderung ländlicher Kleinsiedlungen und Heranziehung ländlicher Arbeitersfamilien werden Millionen für Bauvereine, Gemeinden, Einzelsiedler an Baukostenzuschüssen gezahlt, um Bauen zu ermöglichen. Darum braucht man überall die jetzt neu ausgegebenen folgenden Bücher unseres seit 1903 führenden Verlages:

Praktische Wohnungsfürsorge im Gemeindeverband.

Ein neuer Weg zur Wohnungsbeschaffung für Minderbe mittelte und Errichtung von Kriegerheimstätten in ländlichen Bezirken, dargestellt aus Grund praktischer Erfahrungen. Mit allen Anleitungen, Unterlagen, erprobten Satzungen, Verträgen usw. mit einem technischen Teil

[Z] „Der Kleinwohnungsbau“, Anleitungen mit 60 Tafeln Hausbeispielen, Kostenberechnungen und Kunstdrucken von Baurat H. Heyer und F. Geissler, Worms. 3. Aufl. Geb. M. 15.—(Zuschlag 25% — ab 1. April 50%).

Mustergültige Entwürfe ländlicher Arbeiterwohnungen. herausgegeben von der Landes-Versich.-Anstalt. 32 Tafeln Hauspläne in Mappe mit Teilt 3. Auflage. Preis 12 Mark.

Das ländliche Arbeiterwohnhaus (heimstätten)

120 Bildertafeln Hauspläne. Aus dem Wettbewerb der Iba herausgegeben von R. Brachmann. 4. Auflage. Mk. 16.—; geb. Mk. 18.—

Kleinwohnungen, Heimstätten, Rentengüter. Prakt.

Anleitung und Mustertafeln für den Bau. Mit allgemein verständlicher Anweisung zur Gründung gemeinnütziger Bauvereine, Statuten, Rentengütervertrag usw. Von Baurat Max Seeb und Direktor Emil Abigt. 8. Auflage mit 80 Hausbeispielen in 220 Abbildungen. Mk. 3.—, gebunden Mk. 4.50.

Die deutsche Kleinsiedlung. Gründung und Einrichtung

rentabler Heimstätten für Kriegsteilnehmer und Freunde eines gesunden freien Landlebens. herausgegeben von Willh. Horst. 3. Tausend. Mk. 2.40.

Für Siedlungslustige vorbildlich und 100 Mk. wert.

Jedem sparsamen Arbeiter ein eigenes Heim.

Ein Beitrag zur Arbeiterwohnungsfrage. Von Emil Baur-Cöln. Mit einem Einfamilienhausplan und Kostenangabe. 4. Auflage. Mk. 1.—

Teuerungszuschlag zu obigen Büchern 25%
ab 1. April 1919 = 50% Zuschlag.

Diese Heimkulturbücher sind jetzt gefragt, beziehen Sie ohne Risiko eine Partie vor Preiserhöhung bar zum Vorzugspreis mit Umtauschrechtl. Auf Jahre hinaus muss andauernd gebaut werden u. sind ständig Partien abzuziehen. Ab M. 50.— ord. mit 40% bar ohne freiepl. Sonst ab 2 Epl. = 33 1/3% u. 13/12. Einbände 25% ne. Als Vertriebsmaterial je 50 Prospekte 40 Pf. bar.

Auslieferung nur bei C. Cnobloch in Leipzig.
Nach Wiesbaden (besetztes Gebiet) Verzögerungen!

Heimkultur-Verlag, G.m.b.H., Wiesbaden
Seit 1903 führender Heimstätten-Sonderverlag.

Ein politischer Zeit- und Menschenspiegel!

Z Anfang März erschien:

Das alte und das neue System Die politisch. Köpfe Deutschlands

von

Johannes Fischart

Der Verfasser — unter dem Pseudonym Johannes Fischart verbirgt sich einer der bekanntesten Publizisten Deutschlands — läßt in diesem Werke zwanzig Jahre deutscher Politik an uns vorüberziehen, mit all jenen Persönlichkeiten, die als Parteiführer, Diplomaten, Minister, Generäle, Monarchen die treibenden Faktoren deutscher Politik waren. Im ganzen 42. Von Wilhelm II. bis Liebknecht. Persönlichstes und Intimstes, aber keine Feuilletons. Bilder von echtem Kolorit, Porträts von frappanter äußerer und innerer Prägung. Das Buch, somit von starker und auch künstlerischer Suggestion, ist von einem geschrieben, der „bei allem dabei war“. Es wird, weit über Deutschlands Grenzen hinaus, Aufsehen erregen, denn es fängt, im Bilde seiner Leiter, die ganze deutsche Politik ein . . .

Jeder Deutsche, gleichviel welcher Partei, hat sich damit auseinanderzusetzen. Mit diesem Buche hat der deutsche Buchhandel sein „Saisongeschäft“. Wir unterstützen jede Verwendung durch Inserate in Tageszeitungen und Zeitschriften. Die gesamte Presse wird in Kürze darüber leitartikeln. Versorgen Sie sich also mit genügend Exemplaren.

Verlangzettel anbei.

Desterheld & Co., Verlag, Berlin W.15

Z Anfang März erschien:

Johannes Fischart

Das alte und das neue System

Die politisch. Köpfe Deutschlands

Auffällige Umschlagzeichnung von A. Rother

Der Preis mußte, des Umsanges wegen, etwas erhöht werden. Er beträgt jetzt:
M. 10.— ord. brosch. M. 13.— Pappeband.
In Halbvergament gebdn. M. 15.— ord.
Wenn nicht anders gewünscht, liefern wir
die geb. bestellten Expl. in Pappeband aus.

- | | |
|-----------------------|---------------------|
| 1. Freiherr v. Ledlik | 22. Reventlow |
| 2. Ebert | 23. Michaelis |
| 3. Ludendorff | 24. Stresemann |
| 4. Theodor Wolff | 25. Persius |
| 5. Erzberger | 26. Payer |
| 6. Ledebour | 27. Westarp |
| 7. Heydebrand | 28. Haase |
| 8. Tirpitz | 29. Waldow |
| 9. Maumann | 30. Kühlmann |
| 10. Wilhelm II. | 31. Fuhrmann |
| 11. Clem. Delbrück | 32. Hertling |
| 12. Pachnicke | 33. Friedberg |
| 13. Hammann | 34. Berfelde |
| 14. Hoffmann | 35. Hinze |
| 15. Helfferich | 36. Rosa Luxemburg |
| 16. Paasche | 37. Prinz Max |
| 17. Scheidemann | 38. Eisner |
| 18. Hans Delbrück | 39. Dittmann |
| 19. Bethmann-Holl- | 40. Groeber |
| 20. Cauer [weg] | 41. Eichhorn |
| 21. Lensch | 42. Karl Liebknecht |

Zweifarbig Plakate auf Wunsch gratis.
Bestellen Sie genügend. Legen Sie reihenweise ins Schaufenster. Das Fischart-Buch
ist der politische Schlager für den Buchhandel!

Desterheld & Co., Verlag, Berlin W.15

Z

Wer ist Bezieher?

WELTGESCHICHTE in gemeinverständlicher Darstellung

Herausgegeben von

Ludo Moritz Hartmann

1. Gewerkschaftliche Organisationen, Arbeiterbibliotheken, Volksbildungvereine, die Büchereien der Industriewerke.
2. Lehrer und Studenten; Schul-, Seminar- und Universitätsbibliotheken; alle Käufer von Repetitorien und Selbstunterrichtswerken.
3. Alle Vertreter des politischen und geistigen Internationalismus; alle Gegner des überwundenen persönlichen Regimes.

Die Ausgabe der Bände I, 1 und I, 3 erfolgt

Mitte März nur in Leipzig.

Wir bitten, Ihre Herren Vertreter mit genauen Versandanweisungen zu versehen.

Infolge der neuen Tariferhöhungen mussten wir leider den Preis für den Band I, 3 (Römische Geschichte) anstatt mit M. 12.— mit M. 15.— (bedingt M. 11.25, bar M. 10.50, Probeexemplar [40%] M. 9.—) festsetzen. Der Käufer wird durch eingeklebten Zettel auf die Preiserhöhung hingewiesen, so dass Sie auch bei Vorausbestellern keinen Schwierigkeiten begegnen dürften, zumal der Preis des 25 Bogen starken, drei Karten enthaltenden, auf Friedenspapier gedruckten Quartbandes noch immer mässig zu nennen ist.

Bestellzettel beiliegend! Nicht doppelt bestellen!

Verlag Friedrich Andreas Perthes A.-G. Gotha

Zwei Romane, die während des ganzen Jahres
leicht verkauflich sind:

Anny Wothe:

Sündige Mütter

(5.—10. Tausend)

H. von Meerheimb:

(Gräfin Bünau)

Stieffinder

(Weihnachten 1918 erschienen)

je K 4.50 broschiert, K 6.— gebunden

+ 20% Verlegerzuschlag

bar mit 40% u. 11 10 Exemplare.

Berlin.

Albert Goldschmidt.

Zeitschriften-Verlagswechsel
sollte stets mit angegeben werden, ob auch die früheren Jahrgänge
übernommen wurden oder ob diese im Besitz des bisherigen Verlegers
verblieben sind.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler
zu Leipzig.

Verlag von Halm & Goldmann in Wien I.

+ Zwei neue kostliche Bücher voll Witz und Humor! +

Fritz Grünbaum

Vom seligen Zensor. Demobilisierte Gedichte.

36 Seiten. In farb. Umschlag. Zeichnung von Kurt Libesny.

Inhalt: Der rote Pegasus. — Battisti und Caement oder „Bei was bleibt's?“ — Der Löwe. — Das Mysterium der Lebensmittelkarten. — Die Bilanz. — Bürger in Not. — Himmlischer Geschäftsbrief. — Eine Geschichte von der seligen Zensur. — Schmock im Krieg. — Der hebe Gott und 1918.

Homunkulus

Der Bund der Gemütlichkeit
und andere gemütliche Sachen.

36 Seiten. In farb. Umschlag. Zeichnung von Kurt Libesny.

Inhalt: Der Bund der Gemütlichkeit. — Wendelin und Ottokar. — Bildung-hunger. — Zeitglossen. — Des Schadchens Fluch — Letzte Beichte.

Preis eines-jeden Bändchens K 2.— ord.,
K 1.25 no. bar und 11/10.

Wir können nur gegen bar liefern, räumen aber Firmen, die an der Absatzfähigkeit zweifeln, gern Bar Rem.-Recht ein. Die in unseren Händen befindlichen Vorausbestellungen lassen schon erkennen, dass die beiden Autoren zu den anerkanntesten und beliebtesten ihres Genres gehören. Die Büchlein werden reissenden Absatz finden, und keine Firma riskiert etwas, wenn sie Partien bestellt. Ein reihenweises oder auffallendes Ausstellen im Schaufenster bringt sicheren Erfolg. Jeder kauft gern für einen so geringen Betrag ein Buch, das ihm einige Stunden reinster Fröhlichkeit verschafft, besonders in den gegenwärtigen ernsten Tagen.

Wir bitten um schleunigste Erteilung Ihrer Bestellungen.

Wien, 10. Februar 1919. Halm & Goldmann.

Am 6. März erschien:

Wie werden wir wieder reich?

von **Erich Ruttner**

Redakteur des Vorwärts.

— Preis 20 Pf. —

no. 15 Pf., bar 14 Pf. und 11/10

Reichtum und Sozialismus — wie hängen beide zusammen? — und wie erreichen wir sie?

Die einzige richtige Antwort hierauf gibt Erich Ruttner in dieser Broschüre.

Freilich werden hier keine Wunder- und Zaubermittel angegeben, sondern die Schrift legt dar, wie nur durch vermehrte produktive Arbeit die Verarmung überwunden werden kann, die uns der Krieg gebracht hat. In diesem Zusammenhang werden auch die Fragen der Lohnerhöhung und Geldentwertung behandelt.

Massenverbreitung ist das Gebot der Stunde!

Lieferungsbedingungen:

1—100 Exemplare mit	33 1/3 %
100 500 " "	40 %
500 1000 " "	45 %
1000 " "	50 %

Wir entfalten in der zweiten Woche des März eine große Reklame durch Plakate an den Anschlagsäulen und durch Inserate in allen bedeutenden Zeitungen Deutschlands. Die gesamte Presse wird sich mit dem Buch beschäftigen.

Bestellen Sie rechtzeitig mit direkter Post!

Verlag für Sozialwissenschaft
Berlin SW. 68, Lindenstr. 114.



Klassiker = Einzel = Ausgaben des Cotta'schen Verlages

Angesichts der herrschenden und voraussichtlich noch längere Zeit andauernden Schwierigkeit, die Gesamtausgaben unserer Klassiker neu liefern zu können, haben wir uns entschlossen, eine Reihe einzelner, abgeschlossener Bände bzw. Gruppen von solchen auf holzfreiem Papier und in soliden Pappbänden dem verehrlichen Sortiment anzubieten.

Als erste Serie lassen wir nachfolgend aufgeführte Ausgaben hinausgehen und behalten uns vor, weitere in angemessenen Abständen folgen zu lassen.

Calderons Ausgewählte Werke

Übersetzt von August Wilhelm Schlegel und J. D. Gries. Mit Einleitung des Grafen Ad. Fr. von Schack M. 5.50

Chamisso's Gesammelte Werke

2 Bände. Mit biographischer Einleitung herausgegeben von Max Koch M. 9.-

Goethes Gedichte. Mit Einleitungen von Karl Goedekte M. 4.50

Goethes Dramen in Versen

Mit Einleitungen von Karl Goedekte M. 5.50

Goethes Italienische Reise

Mit Einleitungen von Karl Goedekte M. 4.50

Goethes Leben

von Karl Goedekte M. 2.-

Goethes Schriften zur Literatur.

Mit Einleitungen von Karl Goedekte M. 4.50

Goethes Schriften zur Kunst

Mit Einleitungen von Karl Goedekte M. 4.50

Goethes Naturwissenschaftliche Schriften.

2 Bände
Mit Einleitungen von Karl Goedekte M. 9.-

H. von Kleists Sämtliche Werke.

2 Bände. Mit Einleitung von Franz Munder M. 9.-

Körners Sämtliche Werke

2 Bände. Mit Einleitung von Hermann Fischer M. 9.-

Lenaus Sämtliche Werke

2 Bände. Mit einer biographischen Einleitung von Anastasius Grün M. 8.-

Wir gewähren 40 Prozent Rabatt — Verlangzettel liegt bei

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin



Von der Zensur freigegeben!

Hans v. Kahlenberg: Mutter!

Gebunden M. 5.—

Broschiert M. 4.—

Aus Presseurteilen:

„... Dies Buch gehört zu den wenigen, bei denen man die Wertung über der Wirkung vergisst; es ist keine literarische Erscheinung, sondern ein menschliches Dokument; nicht als Kunstwerk, sondern als leibhaftiges Erlebnis haftet es, wie mit Widerhaken, in der Erinnerung und geht mit uns in unserem Blute. Diese Aufzeichnungen einer Mutter, einer grundstarken und doch der Erde tief verbundenen Frau, die von der rührend schlichten Sprache des Tagebuches oder Briefes bis zur Gewalt biblischer Klage anschwellen: sie sind eines der erschütterndsten Frauendokumente zum Kriege.“
(Vossische Zeitung.)

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% u. 11/10 — à cond. mit 30% zuzüglich 20% Teuerungszuschlag vom Nettopreis.

**RASCHER & CO. VERLAG
ZÜRICH**

PRO
PRA



(Z) Alexander Castell: Französische Reise

Kart. M. 3.50; geb. M. 5.—

„Von Paris aus hat Alexander Castell die englische Front besucht, und wie sich ihm die Bilder fluchtartig aufdrängten, so gibt er sie in diesem Buche wieder. Kaum einem zweiten Schriftsteller dürfte es gelungen sein, die Folge von Impressionen aus einer zerstörten Welt so vollständig festzuhalten wie Alexander Castell. Man wird dieses Buch noch lesen, wenn das Geschehen unserer Tage längst Geschichte geworden ist, denn der Dichter, der es schrieb, war ein scharfer Beobachter, ein mitfühlender Mensch u. ein Darsteller von aussergewöhnlichem Talent.“ (Basler Anzeiger.)

Hans Zurlinden: Die Symphonie des Krieges

Brosch. M. 3.80; geb. M. 6.—

„Die Symphonie des Krieges“ ist mit drei „Sätzen“ gebaut: Taumel — Verzweiflung — Aufschwung. Diese drei Themen, untereinander im Stimmungsgehalt völlig fremd, nacheinander in der angegebenen Stufenfolge aber das Erlebnis des Krieges wirksam und einfach deutend, sind machtvoil und vor allem wahrgenug, um damit eine Symphonie auszusprechen. Der Inhalt in der Form eines Tagebuchs will zeigen, wie der Krieg einen Zuschauer erzieht, indem er ihn aus dem anfänglichen temperamentvollen, aber leichtsinnigen Taumel in den Abgrund der Verzweiflung stützt, aus welchem heraus er ihn dann den läutenden und erlösenden Weg des Aufschwunges gehen lässt. Mit der Erkenntnis, dass sich letztlich alles Erleben im Dreiklang — Taumel, Verzweiflung, Aufschwung — abspielt, führt der Gedankengang über den Krieg hinaus zum letzten und einzigen Suchen nach dem Sinn und Wert des Lebens. So beginnt das Buch mit der entscheidenden Frage: Wozu bin ich auf der Welt? Und es schliesst mit dem glückhaften Rufe: Einer, der die Antwort fand.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35% u. 11/10; à cond. mit 30% zuzüglich 20% Teuerungszuschlag vom Nettopreis.

**RASCHER & CO. VERLAG
ZÜRICH**

PRO
PRA

(Z) Soeben erschien als Sonderheft

Deutschböhmen

Doppelheft 4/5 Jan.-Febr. 1919 von
Deutsche Arbeit
 • in Österreich •

Monatsschrift, gegründet v. d. Gesell-
 schaft z. Förderung deutscher Wissen-
 schaft, Kunst u. Literatur in Böhmen

Herausgeg. von Dr. Hermann Ullmann

In dem Augenblick, in dem eine neue Völkergerechtigkeit erstehen soll, wird an dreieinhalb Millionen Deutscher in Böhmen brutalstes Unrecht verübt. Das unverbrüchliche Recht Deutschböhmens gegenüber dem exzedierenden kleinen Volk der Tschechen stellt in einer Reihe von wertvollen Beiträgen das oben angezeigte Doppelheft dar, worin der deutsch-österreichische Gesandte Dr. Ludo Hartmann, Prof. Heintz, Herkner, Werner Sombart, Prof. Hellauer, deutsch-böhmisches Sozialisten und Großindustrielle zu Worte kommen. Das Heft bietet ein vorzügliches Bild der gesamten deutschböhmischen Frage und sei jedem dringend empfohlen, der sich über sie zu unterrichten wünscht.

Wir bitten das Heft mit auffälliger Schleife
+ versehen im Schaufenster auszustellen. +

Preis des Doppelheftes:
 M. 1.20 ord., - .90 no., - .80 bar

Georg D. W. Callwey
 Verlag in München

Pressestimmen über Hasenclevers **ANTIGONE** anlässlich der Uraufführung im Frankfurter Stadttheater

Frankfurter Zeitung:

„In knapper, doch stürmender Sprache erfüllt der Dichter die fünf Akte mit brennenden Aktualitäten, die mit allen Mitteln einer geschmackvoll, klug und dichterisch gehandhabten Theatralik und Stimmungskraft machtvollen Beifall des Hauses bewirkten.“

Berliner Börsencourier:

„Walter Hasenclevers ‚Antigone‘ eine sprachlich eindrucksstarke, theatraisch wirksam gerüstete moderne Zeitdichtung im antiken Gewand, hatte bei der Uraufführung im Frankfurter Schauspielhaus gewaltigen Erfolg.“

B. Z. am Mittag:

„In einer vollendeten hinreissenden Aufführung gelangte nun das einst von der Zensur verbotene Werk Hasenclevers auf die Bühne. Es ist reifer, vollkommener und in jedem Sinne bedeutender als ‚Der Sohn‘. Die ganze Dichtung geht mit dem Rhythmus, mit der Mission, mit dem Geiste unserer Zeit.“

Schon vor der Aufführung wurden innerhalb Jahresfrist sieben Auflagen notwendig. Das Drama wird jetzt erst recht seinen vollen Bucherfolg haben. Versehen Sie sich rechtzeitig mit Exemplaren!

PAUL CASSIRERS VERLAG
 BERLIN W.

[Z]

Z Massenartikel
Kommunionliteratur für Kinder

Soeben erschien
 in VI., vermehrter Auflage, neun-
 tägige Andacht für Kommunikanten

Kommunionkind, werde heilig

Novene von P. Fr. X. Broes, Preis 15 Pf.

In dieser Novene wird an jedem Tage eine Periode des Lebens Jesu in Form eines Gespräches zwischen dem göttlichen Heiland und dem Kommunionkinde betrachtet. Ein gemeinsames Vorbereitungsgespräch und ein der Betrachtung angepaßtes geistliches Lied bilden Anfang und Schluß jeder Novenenstunde. — Den Herren Seelsorgern bietet sich in dem Heftchen ein treffliches Hilfsmittel für die Vorbereitung der Kommunionkinder auf den Empfang ihres Heilandes.

Bezugsbedingungen:

1—10 Exemplare mit 33 1/3 v. H. u. 11/10
 100 Exemplare mit 40 v. H.

Ferner

pohl

Zum schönsten Tag des Lebens

Erzählungen für die Kommunionkinder von Maria Pohl

Mit prächtigem Titelbild, 230 Seiten, elegant gebunden
 Preis M. 4.25

Das Büchlein enthält zur Vorbereitung auf die heilige Kommunion 47 Erzählungen von Jesus dem Kinderfreund und dem guten Hirten, der sich selbst für seine Herde opferte; sie zeigen, wie unendlich wichtig der Tag der heiligen Kommunion ist.

Bezugsbedingungen:

1—10 Exemplare mit 33 1/3 v. H. u. 11/10

**Gebetszettel
 für Erstkommunikanten**

Gr. 24°, 4 Seiten à 6 Pf. ord.

100 Stück	M. 3.50
500 "	16.50
1000 "	30.—

Verlangzettel anbei.

Fredebeul & Roenen, Verlag, Effen.

Z



Die Brieftasche von Liesbet Dill
Mit mehrfarbiger Umschlagzeichnung von B. Wennerberg
Preis geb. M. 4,- geheftet M. 3,-
Ein psychologisch interessanter Roman

Verlag Abel & Müller Leipzig

Dieses Inserat erscheint in den gelesenen illustrierten Blättern.

Zur gefl. Notiznahme!

Ich teile den Herren Sortimenten hierdurch mit, daß ich infolge des hiesigen zwölftägigen Generalstreiks erst Ende nächster Woche in der Lage sein werde, die zahlreichen Bestellungen auf

"Wenzel, Die glückliche Republik"

vollständig auszuführen. Mit Rücksicht auf diese Störung erhalte ich auch mein Vorzugstabattangebot von 5% bei Abnahme von 10 Exemplaren bis 15. April aufrecht.

Leipzig, den 13. März 1919.

"Speka"-Verlag.

Neue Erscheinung.

Z Lohnender grosser Umsatz.

2 hochkünstlerische „Pikante“ Postkarten-Serien

Intime Frauenszenen

von **Reznicek** und Wennerberg

Jede Serie 10 Postkarten in braungetöntem Kupferdruckverfahren.

Bestellen Sie schnell. — Nachfrage gross.

Kunstverlag Max Herzberg, Berlin SW. 68,
 Neuenburgerstr. 37.

Felicitas Rose

z Der
Mutterhof

Von vielen glänzenden Besprechungen geben wir nachstehend das Urteil eines Lehrers wieder:

„Wieder habe ich Ihnen für ein Buch von Felicitas Rose zu danken. Ich bringe Ihnen diesen Dank, nachdem ich den „Mutterhof“ gelesen habe, bewegten Herzens. Der „Mutterhof“ ist einer der besten Romane der Neuzeit, wenn nicht schlechthin der Roman, der in keiner Bücherei fehlen dürfte. Aus eigener Anschauung die Hallig und ihre Bewohner kennend, bin ich tief gepackt von der lebendigen und treffenden Darstellung. Nicht nur die äußerer Lebensverhältnisse der Halligbewohner kommen zu ihrem vollen Recht, auch das tiefgründige Innenleben der Halligleute in seiner Reinheit und spröden Art, die sich oft unter einer rauhen Außenseite verbirgt, ist meisterhaft geschildert.“

Bestellzettel anbei!



Deutsches Verlagshaus Bong & Co
Berlin - Leipzig



Neuerscheinungen 1919

z Schweizerisches Künstlerbuch

Mit zahlreichen Incavogravüren und Autotypien.

Inhalt: Albert Welti, von Prof. Dr. Adolf Frey, Eugen Burnand, von P. Jeannet, Giovanni Segantini, von Gottardo Segantini, Max Buri, von Dr. Joh. Widmer, Erinnerungen an die Hodler-Ausstellung, von Dr. Hans Trog

Gebunden M. 14.—

Schweizer Künstlermonographien

Mit zahlreichen Incavogravüren und Autotypien

Giovanni Segantini

von Gottardo Segantini

Max Buri

von Dr. Johannes Widmer

Jeder Band gebunden M. 7.—

Urteile über unsere Künstler-Bücher:

„Dem Verlag, der diese Bändchen um billiges Geld wahrhaft verschwenderisch ausgestattet hat, gebührt der Dank aller Kunstliebhaber.“ (Berner Tagblatt.)

„Wer sich oder andere mit Schweizer Künstlern vertraut machen will, wähle diese drei Schriften zum Geschenk . . .“ (Schweiz. Lehrer-Zeitung.)

Bezugsbedingungen:

Bar mit 35 % und 11/10. / à cond mit 30 % zuzüglich 20 % Teuerungszuschlag vom Nettopreis.

**RASCHER & CO VERLAG
ZÜRICH**



Wilhelm Meier-Ischen, Verlag, Stuttgart

[Z]

Das neue deutsche Novellenbuch

Herausgegeben von

Wilhelm von Scholz

Preis gebunden M. 8.— ord.,
M. 5.20 bar

Einband von Bernhard Pontof

Ich kann zu Ostern gut gebundene
Exemplare liefern und bitte um frdl.
rechtzeitige Aufgabe von Bestellungen

Bestellzettel liegt bei!

Stuttgart,
Ende Februar 1919

Wilhelm Meier-Ischen

Wilhelm Meyer-Ilshchen, Verlag, Stuttgart

Das neue deutsche Novellenbuch

Besprechungen:

Das neue deutsche Novellenbuch hat W. v. Scholz bei W. Meyer-Ilshchen herausgegeben. Wie man gern aus modernen Gedichtsammlungen neue Strömungen und Geschmackswellen er sieht, so aus diesen klug und fein gewählten Beispielen die verschiedenen Meister, die verschiedenen Richtungen der kurzen Erzählung. Da wird von mehreren der Verfasser die klassische Form neu belebt. Ein Vorfall wird behaglich, ehrbar, ohne Sprunghaftigkeit, ohne Aufwallung vorgeführt. Langatmige, bedächtige Säze. Ist es noch die Mode von heute oder bereits die von gestern? Temperamentvoll, farbig, rasch entrollt sich der Vorgang im Gangjung des so früh verstorbenen Joseph Ruederer. Da verkörpern sich zwei überaus wertvolle Eigenschaften einer Novelle, denn sie überrascht und überzeugt. So auch der Ehekonflikt in Heinrich Manns „Das Herz“; zurückhaltend, kurz, bezwingend, so auch Alfons Paquets Drama in der entlegensten Mongolei; gegenüberstehen sich der deutsche Reisende, der Eingeborene und der russische Pferdeknabe, der dem fremden Herrn nach dem Leben trachtet. Herblebendig, flott, unerbittlich entwirft Walter von Molo eine Szene vom Großen Fritz im Krieg, und mit getragener, verfeinertster Anmut erklärt Hugo von Hofmannsthal Brief des Philipp Chandos an den großen Bacon, weshalb dem jungen Lord die Schaffensfreude des Dichters versagt bleiben müsse. Hat man diesen, kaum eine Niere enthaltenden Band durchlesen, fragt man sich erstaunt, weshalb Novellen nach Ansicht der Verleger jetzt nicht mehr ziehen. Ist nicht die knapp andeutende Gedrängtheit ihrer Form gerade besonders zeitgemäß?

M. von Bunsen i. d. Bössisch. Zeitung.

Unsere Zeit hungert nach guter Erzählung -- und so mehren sich die Sammlungen von Novellen: manche treten mit dem Bestreben auf, alle repräsentativen Schriftsteller der Zeit zu berücksichtigen, andere sammeln einfach gute Erzählungen ohne alle weiteren Absichten. Ich gestehe, daß mir der zweite Typus von Novellensammlungen lieber ist und besonders dann, wenn ein Mann von der dichterischen Erfahrung eines Wilhelm von Scholz, der uns schon den „Deutschen Erzähler“ geschenkt hat, sich daran mache, beste Novellendichtung unserer Zeit auszusuchen. . . . Die Novellen von Paul Ernst, Schäfer, Paquet, Schmidtbonn, Heinrich Mann, Löns, Ruederer sind wirklich ausgezeichnet, wie denn auch Scholz' eigener Beitrag mit das Beste ist, was ich von ihm kenne: seine Kriminalnovelle „Die Beichte“ könnte im Pitaval stehen und hat noch einiges von der mystischen Besinnlichkeit, die Scholz überhaupt auszeichnet, und die nicht im Pitaval zu finden ist. . . . man könnte sich freuen, wenn der Erfolg Scholz zur Fortsetzung, die er ohnehin plant, ermuntern würde.

Aus einer Besprechung von Dr. Werner Mahrholtz-München im „Neuen Deutschland“.



Oldenburg & Co. Verlag / Leipzig

Soeben ist erschienen:

**Robert Fuchs-Lieska
Härmlein von Reisenberg
Taunus-Roman
6. Auflage**

Gehestet 4 Mark, gebunden 6 Mark

Mit dem „Härmlein von Reisenberg“ hat Fuchs-Lieska die Heimatkunst um ein kostbares Stück bereichert. Dem walddurchrauschten Taunus ist in dem Dichter ein beredter Herold seiner eigentümlichen Schönheiten entstanden. In einen bunten Teppich grüner Waldberge und Waldschluchten, blumenbestandener Matten und Täler, stiller Dörfer und hochragender Burgen webt der Dichter jene Begebenheiten des Mittelalters hinein, aus denen sich am offenkundigsten der Charakter dieser Zeit dartut. Die Handlung ist gut erfunden, bewegt und spannend. Noch höher ist aber die Naturschilderung zu schätzen, aus der die Liebe des Dichters zu seiner Heimat spricht. (Sächsische Staatszeitung.)

Nettopreise: Gehestet 2.80 M. bar, gebunden 4.20 M. bar

12 und mehr mit 40%

Firmen in Frankfurt a. Main und Umgegend seien auf das gangbare Buch besonders aufmerksam gemacht.
Zeitung anbei.

Zur Versendung liegt bereit:

**Weltfreimaurerei
Weltrevolution – Weltrepublik**

Eine Untersuchung über Ursprung
und Endziele des Weltkrieges

Von Dr. Fr. Wichtl, Nationalrat, Wien.

Preis gehestet M. 5.—, M. 3.75 no., M. 3.30 bar, geb. M. 7.—, M. 4.65 bar
10 Stück mit 40% = M. 42.— bar; 1 Probestück mit 40% = M. 4.20 bar

Der Titel deutet schon darauf hin, daß diese Begriffe zueinander in inniger Verbindung stehen. Dr. Wichtl weist schlagend nach, wie sie miteinander verknüpft sind. Das Buch entwirrt viele ungelöste und scheinbar unlösbare Zusammenhänge. Es ist eine ganz vorzügliche Aufklärungsschrift über das Freimaurertum, ein Stück Kulturgeschichte von höchster Wichtigkeit für unser Volk. Die weltpolitischen Beziehungen der internationalen Logen werden durch ein erdrückendes und verbürgtes Tatsachenmaterial belegt.

— Ein hochbedeutsames Buch, das in die Hand jedes politisch Gebildeten gehört. —

J. F. Lehmann Verlag, München SW. 2.

**Der „Deutsche Wille“
des Kunstworts 32. Jahrg.**

erscheint vom 1. April 1919 an
wieder unter dem alten Titel

**Kunstwart
und Kulturwart**

zum erhöhten Preise von

**M. 5.50 ord., 3.70 bar
für das Vierteljahr**

Einzelheft M. 1.- ord., -.65 bar

Die Kriegsausgabe des Kunstworts, die den Zusamen „Deutscher Wille“ trug, wurde mit dem letzten Märzheft abgeschlossen. Es erscheint jetzt wieder der „Kunstwart“ schlichtweg. Der Umfang wird wesentlich erweitert, die alten Gebiete der Kunstwart-Arbeit, Kunst und Kultur, treten wieder in den Vordergrund. Die Gebildeten aller Parteien verständigen und für die gemeinsamen ihrer Ziele verbünden. Die Gefahren nicht wegleugnen, sondern bekämpfen. Das Gute im Neuen erkennen. Freude am Leben durch Kunst in Wort, Bild, Ton. Und Freude am Mitbauen der neuen Zeit. Das sollen auch weiterhin des Kunstworts Richt- u. Zielpunkte bleiben.

**Georg D. W. Callwey
Kunstwart-Verlag · München**

**Zum 100. Geburtstage
des ehemaligen Reichskanzlers
Fürsten Hohenlohe**

(Z) Demnächst wird erscheinen:

**Chlodwig Fürst zu
Hohenlohe-
Schillingsfürst**

Eine Gedächtnisschrift zu seinem
100. Geburtstag 31. März 1919 von

D. Dr. Friedrich Curtius
Präsident a. D.

Preis geheftet M. 2.— ord.
Bar mit 35% und 11/10

Auch in unserer stürmisch bewegten Gegenwart verdient dieser Gedenktag Beachtung; war doch Fürst Hohenlohe ein Mann von vornehmstem Charakter, echter Bildung und wahrhaft vaterländischer Gesinnung. Als solchen lehrt ihn auch diese Schrift aufs neue kennen und würdigen, die aus berufener Feder stammt, — Fr. Curtius ist ja als Mitherausgeber der Hohenlohischen Denkwürdigkeiten bekannt. — Die öffentliche Tätigkeit Fürst Hohenlohes wird in knappen, klaren Zügen geschildert; aber auch die innere Entwicklung des Menschen kommt darüber nicht zu kurz.

**Dem Fürsten Hohenlohe
gebührt pietätvolles Gedanken
und dankbare Erinnerung**

auch bei späteren Generationen; die schöne gehaltvolle Schrift des Präsidenten Curtius bietet einen würdigen Beitrag zur Erfüllung dieser Ehrenpflicht.

**Stuttgart
Deutsche Verlags-Anstalt**

©

Demnächst wird erscheinen:

©

Oberst Fr. Immanuel
Die Ursachen
der
Siege und Niederlagen
im Weltkriege
Kritische Betrachtungen

Ladenpreis M. 5.—, Nettopreis M. 3.50 u. bar 11/10 Erpl.

Vor Erscheinen bestellt: 35% Rabatt und 2|6 Erpl. bar

= 45%

Nähere Angaben enthält die nebenstehende Anzeige.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn

Die Ursachen der Siege u. Niederlagen im Weltkriege.

Kritische Betrachtungen von Oberst Fr. Immanuel. Preis M. 5.-.

In den Wirren und Schrecken dieser Tage legen sich weite Kreise unseres Volkes die Frage vor, wie es möglich gewesen ist, daß auf unsere großen Siege an allen Fronten und das hoffnungsstarke Durchhalten im Innern eine so furchtbare Niederlage folgen, die zumeist verlustreich geschlagenen Gegner dennoch über uns triumphieren, das Ende des beispiellosen Heldenkampfes ein schmachvoller Zusammenbruch sein konnten.

Darauf will dieses Buch Antwort geben. Der als kriegserfahrener, urteilsfähiger Militärschriftsteller bekannte Verfasser bietet darin

eine klar und überzeugend zusammengefaßte, unparteiische Beurteilung des Weltkrieges,

die sich nicht mit einer Schilderung der Tatsache begnügt, sondern die Zusammenhänge, die Ursachen und Folgen der Ereignisse in

militärischer, politischer, wirtschaftlicher, moralischer
Hinsicht von allen Seiten her scharf beleuchtet. Dadurch gewinnt der Lehrer ein eindrucksvolles, übersichtliches Bild von den entscheidenden Vorgängen und den Wendepunkten des Krieges zu Lande wie zur See.

Da die politischen Entschlüsse, die wirtschaftlichen Fragen und die moralischen Einwirkungen in untrennbaren Beziehungen zu den Kampfhandlungen selbst gestanden haben, so vereinigt sie der Verfasser zu einer Gesamtdarstellung, die besonders lehrreich wirkt. Das Buch klingt mit der Mahnung aus, daß unser Volk sich wieder auf sich selbst besinnen möge, damit aus den Trümmern, die schwere Schuld gehäuft hat, bald eine bessere Zukunft aufgebaut werden kann.

Jede politische Partei

sollte daraus lernen und sich die Tragweite ihres Tuns und Lassens vor Augen führen. Die volkstümliche Schreibweise macht es

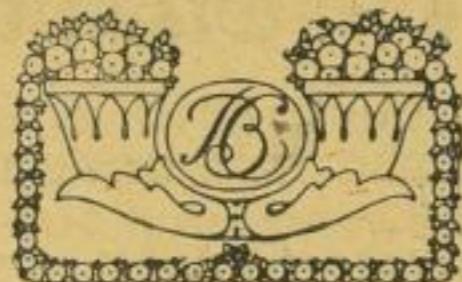
für weiteste Kreise

geeignet. Wir empfehlen, den Bedarf reichlich zu bemessen und von den Vorzugsbedingungen (35% und 7/6) ausgiebig Gebrauch zu machen.

Berlin SW 68

E. S. Mittler & Sohn

Bruno Cassirer · Berlin



Anfang März erscheint:

Herbert Eulenberg Mein Leben für die Bühne

1.—10. Tausend

Preis geh. Mf. 5.—, geb. Mf. 7.50

Nur bar mit 30% und 11/10

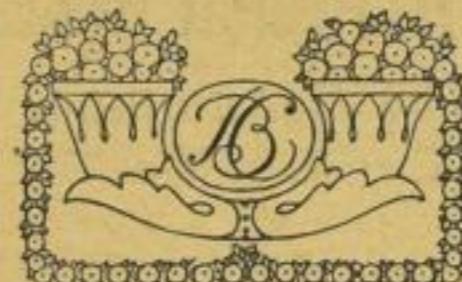
Auf bestem holzfreien Papier

*

Aus dem Inhalt:

Personliche Erfahrungen / Hütet Euch vor Hebbel / Der Stand unseres Theaters während des Weltkrieges / Aus Shakespeares ewigem Figurenkabinett (Horatio, Tubal, Shakespeares Narren, Ophelia u. a.) / Ibsen-Aufgaben / Hebbels Frauen / Drei Dichter Wiens, Raimund, Nestroy und Anzengruber / Französische Schauspielkunst / Die Russen als Darsteller / Immermanns theatralische Sendung / Laube und Dingelstedt / Otto Brahm, Max Reinhardt / Der Faust / Meine Premiereneindrücke.

Bruno Cassirer · Berlin



Z

Herbert Eulenberg Mein Leben für die Bühne

Eulenberg schreibt über sein neues Buch:

„In diesem kleinen Westtheaterbuch habe ich mir meine Begeisterung wie meine Galle von der Seele geschrieben. Die Berufskritiker, denen ich, mich für manchen Schimpf zu revanchieren, ganz nebenbei in dem Band ein Dornenfränzlein aufgelegt habe, mögen mich noch so sehr tadeln. Eines sollen sie von diesem Buch so wenig wie von mir je sagen: daß es langweilig sei.“

Es läßt sich unschwer voraussagen, daß der Erfolg dieses neuen Essaybandes dem der Schattenbilderserie Herbert Eulenbergs, von der bisher Hundert- und siebzehntausend Exemplare ausgegeben wurden, nicht nachstehen wird.

Ich kann nur bar liefern.

Z

Von dem Erscheinen der Wochenzeitschrift

„Die Frauenfachschule“

von der Nr. 1 am 1. April d. J. zur Ausgabe kommt, ist dem verehr. Sortimentsbuchhandel bereits Kenntnis gegeben und gebeten worden, sie einführen zu wollen, wozu Probenummern gern und kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Mit dem Hinweise, daß „Die Frauenfachschule“ zweifellos ein Zukunftsoran aller unserer deutschen Frauen werden wird, das völlig konkurrenzlos darsteht, gestatten wir uns noch besonders auf den heute beiliegenden Bestellzettel hinzuweisen, um dessen Beachtung und Benutzung höfl. gebeten wird.

Weimar u. Leipzig, 18. März 1919

Verlag u. Schriftleitung „Die Frauenfachschule“
J. K. Otto Hillmann, Verlag

J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) München,
—— Berlin, Leipzig ——

Z

Demnächst erscheinen:

Die Erforschung des Sachverhalts strafbarer Handlungen

Ein Leitfaden für Beamte des Polizei- und Sicherheitsdienstes

von

weil. Prof. Dr. Hans Groß in Graz

5. ergänzte Auflage bearbeitet von

Dr. E. Ritter von Höppler, Leitender I. Staatsanwalt in Wien.

Mit zahlreichen Abbildungen. 235 S. Gr. 8°. Geb. M. 4.80 (15% Verleger-Teuerungszuschlag).

Dieser Leitfaden ist bis jetzt in 18 Staaten amtlich eingeführt. Er ist aber noch größerer Verbreitung fähig. Jeder Schuhmann ist Käufer, wenn Sie ihm das Buch vorlegen. Wir stellen auch Prospekte zur Verfügung.

Der Notweg

Seine Geschichte u. seine Stellung im heutigen Recht

von Dr. Georg Buch,

Universitäts-Professor in Breslau

Gr. 8° 101 S. Geb. M. 6.—.

Für diese sorgfältig und praktisch bedeutsame Studie werden Bibliotheken, Rechtsanwälte, große Gerichte als Käufer zu gewinnen sein.

Bezugsbedingungen: In Rechnung 25% u. 13/12, bar 30% und 11/10.

Der Treuhänder

für das feindliche Vermögen

von Dr. F. Böckel,

Rechtsanwalt in Jena

Gr. 8° 118 S. Geb. ca. M. 6.— (15% Verleger-Teuerungszuschlag)

Die Schrift behandelt umfassend die Aufgaben und die Rechtsstellung dieser Reichsbehörde. Interessenten: Die Gerichte, Rechtsanwälte, Großindustrie und Großhandel.

In Kürze erscheint:

®

Wie war's?

Ein Nachschlagebuch über die
Streitfragen des Weltkrieges

Bearbeitet nach den besten und zuverlässigsten Quellen
Herausgegeben von einer Reihe hervor-
ragender Politiker und Fachkennner

Preis 5 Mark ord., 3.50 Mark bar, Frei-Eempl. 11/10
1 Exemplar bar zur Probe mit 40%!

Während des Krieges hat sich eine Flut von Verdrehungen und Schmähungen, von Entstellungen und Anschuldigungen über Deutschland ergossen und das Urteil der Welt vergiftet. Das einzige Ziel der ungeheuren feindlichen Propaganda war die Kriegsführung Deutschlands als einen Überfall von Barbaren hinzustellen. Zu diesem Zwecke wurde ein Pressefeldzug organisiert, dessen Kampffeld die ganze Welt umspannte. Jetzt, nachdem der Krieg beendet ist, ist die Zeit zur ruhigen Prüfung der Streitfragen des Weltkrieges gekommen.

Wie war's? Diese Frage drängt sich Hunderttausenden auf. Hunderttausende wollen jetzt, nachdem die Nebel der Zensur und der Lüge gefallen sind, die klare Wahrheit erfahren, wollen sich über alle Einzelheiten, die in dieser ungeheuren Sturmzeit die Welt erregten und erschütterten, durch knappe, sachliche, aufklärende Angaben unterrichten. Dazu bietet dies Nachschlagebuch, das eine Frucht langer und angestrengter Arbeit ist, die beste, ja die einzige Gelegenheit. Eine Anzahl von Fachkennern haben hier auf Grund der besten Quellen die einzelnen Streitfragen nach ihrem Tatsachen-gehalt dargestellt. Die handliche lexikographische Form gibt jedermann Gelegenheit, sich mühelos und schnell zu unterrichten. Wer sich nach der durch den Weltkrieg geschaffenen allgemeinen Verwirrung wieder zurechtfinden will im geistigen und politischen Leben, der wird nach diesem Werk greifen und in ihm einen treuen und zuverlässigen Führer finden zur Wahrheit und zur Erkenntnis!

Das Buch, das zahlreiches der Öffentlichkeit bisher unbekanntes Material enthält, wird nicht nur in politischen Kreisen großes Aufsehen erregen und stark nachgefragt werden.

Wir können nur bar liefern.

Berlin-Zehlendorf-West
Grunewald-Allee 3

Reichsverlag
Hermann Kastoff

Wagenlenker-Verlag, G. m. b. H.
— München —

— Neuerscheinung —

(Z) am 1. April

Der Wagenlenker.

Organ
des Reichsbundes geistiger Arbeiter

Einzelnummer	M. 0.50
fest und bar	M. 0.35 u. 11/10
bedgw.	M. 0.38
Vierteljährlich	M. 6.—
fest und bar	M. 4.— u. 11/10
bedgw.	M. 4.50

„Der Wagenlenker“ vertritt die Interessen aller geistigen Arbeiter. Jeder Buchhändler wird bei tätiger Verwendung leicht grossen Absatz erzielen. Wir bitten darum, besonders um ständigen Aushang der neuesten Nummer.

Probenummer gelangt Mitte März zur Ausgabe und wird in mässiger Anzahl kostenfrei abgegeben. Prospekte auch in grösserer Anzahl.

Auslieferung durch **Carl Fr. Fleischer**, Leipzig.

Verlag Georg Reimer, Berlin W. 10

In meinem Verlag erscheint demnächst die Schrift:

HUNGER!

Wirkungen moderner Kriegsmethoden

von

(Z) **Max Rubmann**

Preis M. 1.20 ordinär, M. —.80 netto

Aus dem Inhalt dieser Schrift seien hervorgehoben:

Ueber die Ernährungs- und Gesundheitsverhältnisse. Gutachten des Direktors des Kaiser-Wilhelm-Instituts für Arbeitsphysiologie, Geh. Medizinalrat Dr. Rubner, Berlin, erstattet im November 1918.

Die Wirkungen der feindlichen Hungerblockade auf die Gesundheit der deutschen Schuljugend. Von Prof. Dr. A. Thiele, Stadtscholarzt in Chemnitz, und Lehrer Friedr. Lorentz, 1. Vorsitzenden der „Vereinigung für Schulgesundheitspflege des Berliner Lehrervereins“.

Die englische Hungerblockade in ihren Wirkungen auf die Kriminalität und Verwahrlosung der Jugendlichen. Von Ruth v. d. Leyen, Leiterin in der Berliner Jugendgerichtshilfe.

Diese Schrift, so stark sie das durch die Hungerblockade in Deutschland hervorgerufene Elend in ergreifender Darstellung schildert, hat doch nicht den Zweck, für Deutschland Lebensmittel zu erbetteln. Sie steckt sich höhere Ziele. Sie will durch Beibringung dokumentarisch einwandfreien Materials die Menschlichkeit aufrufen zum Protest gegen jene Unmenschlichkeit, auf dass in der Zukunft und in der neuen Organisation Europas derartige Mittel der Gewalt ausgeschlossen werden.

Ich liefere à cond. nur auf Verlangen und nur in beschränkter Anzahl. Bestellzettel anbei.

Berlin, den 5. März 1919.

Georg Reimer

Verlag von Egon Fleischel & Co.
Berlin W.

(Z)

Demnächst erscheinen folgende

Neu-Auflagen

Pan

Roman von
Laurids Bruun

Deutsch von Julia Koppel

— Zweite Auflage —

geheftet M. 3.—, gebunden M. 4.50

Die Zeit (Wien). . . Wie gut das Buch ist, kann man nicht beschreiben, auch nicht wie frisch es wirkt und wie man es lieb bekommt, so lieb, dass man es am liebsten an alle Frauen schenken möchte, deren Seelen man erobern will. Es ist dabei sehr fein übersetzt. . . . Deutsche Tageszeitung. Ein Buch von bezaubernder Schönheit und Lieblichkeit.

Der Ewige

Roman von
Laurids Bruun

Deutsch von Julia Koppel

— Zweite Auflage —

geheftet M. 6.—, gebunden M. 7.50

Allgemeine Zeitung (München). Ein Buch, das zugleich fesselt und bezaubert, das uns durch seine phantastische Fülle verwirrt, um uns dann wieder plötzlich einen tiefen Blick der Erkenntnis in das dunkle Innendrama von Zeit und Ewigkeit tun zu lassen. . . . Danziger Zeitung. Dieser Roman verkündet mitflammender Zunge das Evangelium der Bruderliebe, die größer ist, als alle Errungenenschaften der Kultur.

— Bestellzettel in der Beilage —

Wieland-Verlag, München

Wieland

Eine deutsche Monatsschrift

Ende März erscheint Heft 12 des
IV. Jahrgangs:

Das politische Plakat

Titelblatt von Bruno Paul

10 zum Teil ganzseitige und farbige Wiedergaben von künstlerischen Plakaten anlässlich der Nationalversammlung, der Wahlen usw. von Max Pechstein, Cesar Klein, Lucian Bernhard, Ernst Wohlfahrt, Arnaud, Frenzel.

Ein Überblick über die künstlerischen Bestrebungen der neuesten Plakatkunst mit einem Begleitwort von Bruno Paul.

Außerdem Bildbeiträge von G. W. Rößner und Wiedergaben gotischer Skulpturen.

Im Text Beiträge von Otto Flake, Gustav Sack, Otto Zoff, Hermann Stehr, Oskar Loerke, Peter Bauer und Ernst Lissauer.

Im Glossenteil u. a. ein Brief über neue Bücher und ein Aufruf von Bruno Paul „Rettet Potsdam“.

Ladenpreis M. 1.50

Wieland-Sammelhefte

4 Sorten

zur Abonentengewinnung auf den beginnenden 5. Jahrgang sehr geeignet
à M. 1.—

Z

Demnächst erscheint in meinem Verlage:

Der Geschäftsmann

Ein Ratgeber bei den schriftlichen Arbeiten des Gewerbetreibenden u. bei der Vorbereitung auf die Meisterprüfung

Zum Selbstunterricht

sowie zum Gebrauch in Fortbildungsschulen bearbeitet und herausgegeben von

J. Wewer

Direktor der städt. kaufmännischen Fortbildungsschulen in Wiesbaden

Kleine Ausgabe*)

10., verbesserte Auflage (64.—71. Tausend)

XII und 320 Seiten Großklotz. In Papptband M. 4.20
(Die Geschenks- und Prämienausgabe in Ganzleinenband erscheint später.)

Damit ist das beliebte Buch wieder in allen Punkten auf den neuesten Stand der Gesetzgebung gebracht: es enthält die einheitliche Wechselordnung, das neue Postscheckgesetz nebst Postscheckordnung und das wichtige Umsatzsteuergesetz.

Neu ist ferner die Ausarbeitung des einmonatigen Geschäftsganges der gewerblichen Buchführung in amerikanischer Form.

Es ist im Buchhandel allgemein bekannt, daß das Buch in den Kreisen der Gewerbetreibenden, in gewerblichen Schulen, Meisterkursen und Gesellenvereinen ein unbegrenztes Absatzgebiet hat, weshalb ich mich auf das Angebot von einem Stück in Kommission beschränken kann. Ich bitte sich zur Lagerergänzung der anliegenden Zettel zu bedienen.

Dortmund, im März 1919.

Fr. Wilh. Ruhfus.

*) Das fehlen dieser Angabe bei Bestellungen macht unzählige Rückfragen notwendig, die auch da „große Ausgabe“ (Halbleinenband M. 8.—, Prämienausgabe in Ganzleinenband M. 10.—) weit verbreitet ist.

Z Soeben erschien:

Vom Staate.

Abhandlungen über den biologischen Aufbau, die naturgesetzliche und geschichtliche Entwicklung von Volk und Staat.

Von

Dr. Mathieu Schwann.

Archivar der Rheinisch-Westfälischen Wirtschaftsarchive in Köln.

Preis geheftet M. 3.— ord., M. 2.25 netto, M. 2.— bar.

Auch Schaufenster-Artikel.

Bestellzettel liegt bei.

Essen-R., Januar 1919.

G. D. Baedeker,
Verlag.

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht aufgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Erscheinungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitfaktur in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung
des Börsenvereins der
Deutschen Buchhändler zu Leipzig.



®

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Sir John Retcliff'e's weltberühmte Romane

Einzig vollständige Ausgabe

Durchgesehen und herausgegeben von Ernst Götz

40 Bände

Jeder Band geschmackvoll gebunden 6.50 Mark

Es ist uns gelungen, eine einzigartige Erscheinung des Büchermarktes in neuer Gestalt anzeigen zu können: Die gesamten historisch-politischen Romane John Retcliffes, des modernen Amerikaner Dumas. — Allem voran sei gesagt, daß der Verfasser dieser großartigen Szenen des Welttheaters sowohl in seiner überaus scharfsichtigen politischen Meinung als auch in gefühlsmäßiger Schilderung sich als Deutscher von reinstem Geist und leidenschaftlicher, wenn auch durch keinerlei Parteilichkeit getrübter Heimatsliebe erweist. Es ist nicht die tiefe Glut einer Darstellung, die Völker, Land und Sitten aller Erdteile in zwingender Lebendigkeit vor uns erstehen läßt, was Retcliffes Werke so aus allem Vergleich hebt; es ist auch nicht der fühlne Griff, mit dem er jedes gewaltige Ereignis, das in den letzten 70 Jahren die Welt erschütterte, zu dramatischer Gestaltung aufnimmt und zu Handlungen von unerhörter Spannung verkettet. Es ist schließlich nicht die meisterhafte Zeichnung seiner Menschen, die, bis zu minutiöser Feinheit ausgeführt, zu innigstem Anteil hinreichen muß: Was den Retcliffeschen Werken ihr über jede Romanschätzung hinausgehendes Interesse verleiht, ist die erstaunliche Klarlegung jener unterirdischen Neugräben, mit denen die Weltmächte sich gegenseitig umspinnen haben... Man wird keinen dieser hervorragenden Bände vor der letzten Seite aus der Hand legen. —

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin

Z

Heute erscheint:

Gemeingefährlichkeit des Vertuschungssystems und des Anwaltzwangs für jeden Staatsbürger.

I. Band: Neuruppiner Gehirnerweichung vom Jahre 1896 und ihre Folgen bis zu meiner Verurteilung in 1. Instanz von H. Kellermann. Geh. 5 M.

Ein höchst lehrreiches, interessantes und vor allem sensationelles Werk, in welchem der jetzige preußische Justizminister, Herr Wolfgang Heine, als ehemaliger Anwalt des Verfassers, eine merkwürdige Rolle gespielt hat! Das Buch eignet sich ganz besonders für den Massenabsatz! Ich bitte, den mitfolgenden Bestellzettel beachten und auch benutzen zu wollen.

Leipzig, 8. März 1919.

D. Hillmann, Verlag.

In allen Kreisen leicht absehbar ist die soeben in unserem Verlag erscheinende Broschüre:

Moralunterricht und Religionsunterricht

Zwei Aufsätze zur Klärung von den Schuldirektoren E. O. Wagner, Dresden, u. Walt. Gensel, Leubnitz.

Ladenpreis 45 P.; nur bar: 30 P. u. 11/10.

Wir bitten, reichlich zu verlangen. Jeder, der sich über diese brennende Frage unterrichten will, ist Käufer!

Dresden.

Carl Adlers Buchh.
(Verlagskto.).

Das Erscheinungsjahr ist den eingehenden Neuigkeiten sehr oft nicht ausgedruckt. Wir bitten, uns dasselbe bei den Einsendungen für das Neuigkeiten-Verzeichnis auf der Begleitskarte in solchen Fällen besonders anzugeben.

Bibliographische Abteilung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Für die Fastenzeit! Brot des Lebens

Z Fastenhomilien über Johannevangelium, Kap. VI von

Adolf Rosch, Pfarrer

Preis M 1.20 netto bar 80 P. bei 10 Stück à 70 P. bei 20 Stück à 60 P.

Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H., Saarlouis.

Z Der Preis für die demnächst erscheinende Schrift

Bildungsideal und Einheitschule

Von

Sem.-Direktor Dr. Kerrl musste um ein Geringes erhöht werden: Ladenpreis 1.50 M., bar 90 P. und 11/10.

Geaver wie Freunde

der Einheitschule werden von dieser Schrift auf das lebhafteste in Anspruch genommen werden. — Viele meiner Geschäftsfreunde haben in dankenswerter Weise

Partien von 11/10

bestellt. Ein weiter Kreis, jeder Lehrer kommt in Betracht. Ich empfehle auch weiteren Handlungen die Bestellung großer Posten.

Mehr als 50%

Gewinn (einschl. Sort.-Zuschlag) bringt ein Partiebezug!

Gütersloh.

C. Bertelsmann.

Preiserhöhung.

Es kosten ab heute:

Illust.

Brennerei-Lexikon

hrsg. v. Max Delbrück
Gebdn. jetzt M 34.— ord.
M 25.50 no. m. T.-B.

**Schwarzer, Landwirtsch.
Maschinenkunde.** Gebd.
jetzt M 4.— ord., M 3.— no.
mit T.-B.

Berlin SW 11,
den 25./II. 1919.

Paul Parey.

Z In den nächsten Tagen erscheint:

Das entwickelnd-darstellende Lehrverfahren in der Volksschule

(Eine Kampfansage an die Frage im Unterricht)

Von Wilhelm Albert.

(84. Beihest zur „Schaffenden Arbeit“.)

Preis M 1.25.

Der Verfasser stellt sich die Aufgabe, mit dem Aufräumen des Frageumfanges in der Volksschule endlich einmal gründlich ernst zu machen. In seinen theoretischen Ausführungen wägt er Wert und Unwert der Unterrichtsfrage tritisch gegeneinander ab und kommt zu dem Ergebnis, daß in unseren Schulen noch viel zu viel Fragekult getrieben wird auf Kosten der freien, selbständigen, selbsttätigen Schularbeit. Die praktischen Beispiele führen den Leser in einen modernen Schulbetrieb ein, in dem in höchst individueller Weise irgend ein Stoffgebiet mit möglichster Umgehung der streng präzisierten Frage entwickelnd-darstellend behandelt wird. Die Lehrbeispiele sind vorzugsweise dem Kunstunterricht (Bild — Lied — Gedicht) entnommen und zeigen, wie der Verfasser diesen Unterricht zu einem Erlebnis für Lehrer und Schüler werden läßt.

Verlangzettel anbei.

Schulwissenschaftlicher Verlag
A. Haase, Leipzig.

Angebotene Bücher.

Jul. Hermann's Bh. in Mannheim: Bum, Handb. d. Krankenpf. 1917. Geb.

Grashey, Atlas typ. Röntgenbilder. 1917. Geb.

Seifert u. Müller, Taschenb. der medizin.-klin. Diagn. 19. A. Gb. Schücking, völkerrechtl. Lehre d. Weltkrieges. 1918. O.-Pappbd.

Julius Herz in Wien I:

Revue des deux mondes 1836, 1838—1908. Geb.

Faverot de Kerbrech, l'art de conduire et d'atteler. Paris 1903. Hbfz.

Kunst u. Kunst-Handwerk. (Wien, Artaria.) Jahrg. 1—18 (1898—1915), davon Jg. 1/10 in Or.-Lwd. Alt-Nürnberg, hrsg. v. Barbeck. Nürnberg 1894. In Orig.-Mappe.

Freibleibend:

Goethe, Sämtliche Werke.

Ausg. d. Grossherzogin von Sachsen in Halbfanz. Sehr gut erhalten. Komplett. Preisgebote erbitte sofort direkt, mögl. telegraphisch.

V. v. Zabern, Mainz.

Hermann Reinmann, Ilmenau, Th.: Brehms Tierleben. Ausg. 1890 in 10 Bdn. Hlfz. geb. Die Ausgabe ist sehr gut erhalten.

Bon's Buchh. in Königsberg i. Pr.: Goethes Werke. Grossherz. Sophie v. Sachsen. 140 Bde. Orig.-Halbleder. Neu.

Brehms Tierleben. 4. Aufl. Orig.-Halbleder. 13 Bde. Neu.

Ullsteins Weltgesch. 6 Bde. Orig.-Halbleder. Neu.

Friedr. d. Gr., Werke. 10 Bde. Or.-Leinen. Neu.

do. 10 Bde. Orig.-Hbfzdr. Neu.

Goethe, Fuchs. (Klemm.) Leder u. Hbfzdr.

The Studio. 1—70.

Kriegszeitg. d. Feste Boyen.

Dach, Simon, Churbrandenb. Rose.

Liller Kriegszeitung. Kplt.

Richard Kaufmann in Stuttgart: Zeitschr. d. Ver. dtschr. Ingen. 1868—1904. Geb. 1905—15. In Hlfz.

Liller Kriegszeitung. Jg. 1—5. Ungeb. Kplt. mit Decken.

Unsere Zeit. Monatsschr. Konv.-Lexikon. (Brockhaus.) 3.—9. Jg. 1867/73. In 14 schön. Hlfzbdn. Preisgebote erbeten.

Graser'sche Bh., Annaberg i/E.: Andrä-E., Grdr. d. Weltgesch. I. II. 4. Aufl.
Arend, Grdz. d. Chemie. 8. A.
Aus dt. Lesebüchern. 5. II. 3. A.
Bierbaum, engl. Literat. 6. A.
Böhm, Lfdn. d. Pädagog. 2. A.
Boymann, Lehrb. d. Math. 18. A.
Brettschneider, Gesch. III. V. 5. A.
— do. VI. 6. A.
— do. Wiederholgstab. 2. A.
Bussler, musik. Elementarl. 8. A.
Dressler, Rechenbuch. 2. A.
Erdmann, Geometrie. I. 2. A.
Franke, Chrestomathie. 10. A.
Frohberg, Hdb. f. Freiübung. 11. A.
Gaebler, Bibelkunde.
Grüllich, Lehrplan. 4. A.
— Wegw. f. Unt. in d. Realien.
Gude, Erltrg. dt. Dicht. I. 11. A.
Haupt, Corn. Nepos. T. u. K. 2. A.
Helm, musik. Kompositionen. 3. A.
Höfler, Naturlehre.
Holzweissig, lat. Übgsb. Quinta. 13. A.
— do. U.-Tertia B.
— Wörterb. Quarta. 4. A.
— Bibelkde. 14. A.
— Lfdn. f. Relig.-Unt. I. 2. A.
Hopf u. P., Leseb. f. Ob.-Sek. 11. A.
Jaenicke, dtische. Gesch. I. 6. A.
Kalchreuther-G., Kircheng. 3. A.
Kehr u. Kr., Leseb. I. 16. u. 21. A.
— do. II. 15. A.
— do. III. 12. A.
Kiessling u. Pf., Anthropol.
Kietz, kl. Katechismus. 4. A.
Klopper, engl. Synon. 3. A.
Kobel, Abriss d. Dichtkunst.
Kothe, Musikgesch. 7. A.
— Memorierstoff f. Orgelosp. I. II.
Kurz, Kirchengesch. 12. u. 15. A.
Kutzner-Lyon, prakt. Anltg. 2. A.
Lang, Himmelskunde.
Langbein, christl. Glaube.
Langhoff, Lehrb. d. Chemie. 4. A.
Leseb., Dt. (Döbelner.) I. 4. A.
— f. Metallarb.
Leutz, Erziehungslehre. 6. A.
— Unterrichtslehre. 4. A.
Lichtenau-W., stenogr. Leseb. 1898.
Lyon, Turnunterr. I. 4. A.
— Hdb. d. dt. Spr. C. II. 4. A.
Mittenzwey, Geometrie. 3. A.
Martin, mittelhochdt. Gramm. 12. A.
Müller-Baltin-M., Aufg.-Sammgl.
— Lehrb. d. Mathem. 2. A.
Offermann, Volkswirtschaftslehre.
Pestalozzi, Lienhard. (Pichler.)
Pokorny-F., Pflanzenreich. 21. A.
Reisse, Liedertexte. 3. A.
Salzmann, Ameisenbüchl. (Freyt.)
Schumann-Voigt, Lehrb. d. Päd. I. 11. A.
— do. II. 8. A.
Sering, Gesangsstudien.
Sevin, gesch. Quellenbuch. H. 1. 2. 3. 8.
— 3. 3. 3. 2. Aufl.
Seydlitz, Geogr. D. I.
Spiess-B., sächs. Gesch. I. 5. A.
Stacke, Gesch. d. Mittelalt. 16. A.

Graser'sche Bh., Annaberg i/E. ferner:
Taschenb. d. Handelskorrespond. Deutsch.-engl. 18. A.
Thrändorf-M., kirchengesch. Quellenbuch. A II. 3. A.
Waeber, Lehrb. d. Botanik. 7. u. 8. A.
— do. d. Chemie. 13. A.
Wilsdorf, kl. Weltgesch. 5. A. Sämtl. in mehrf. Anzahl.
Gebote erbeten.
Hermann Böhlaus Nachf., Weimar: Die Entdeckung von Amerika, ein Unterhaltungsbuch für Kinder u. junge Leute von Joachim Heinrich Campe. Mit Titelkupfern u. Karten. Achte, rechtmäss. Aufl. Braunschweig 1817. Gut erhalten. Ex.
Johannes Krauss NL, Insterburg: 7 Westphal, Religionsb. f. Präpar. I. 7. Aufl. Geb.
2 — do. II. III. 7. Aufl. Geb.
Georg Stilke in Berlin NW. 7: Von den Beständen nachstehender Sammlungen gebe ich gemischte Partien von 100 Stück und mehr ab:
Deutsche Bibliothek.
Wiesbadener Volksbücher.
Nordlandbücher.
Hausbücherei der Deutschen Dichter-Gedächtnisstiftung.
Meyers Volksbücher.
Welt-Reise-Verlag, G. m. b. H. in Berlin W. 10:
Francé, Leben d. Pflanze. 8 Bde. Geb. Neu.
Gustav Winter's Buehh., Bremen: Voltaire, Oeuvres compl. 15 Bde. Prem. éd. 1758.
Gebote jn. Preis direkt erbeten.

Gesuchte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.
W. Hanemann in Rastatt:
* Gräf, Goethe üb. s. Dichtgn. VI. (II, 4.) IX. (III, 2. Hälfte.) Grün Lnbd.
* Scherr, Frauenwelt.
* — Tragikomöde.
* Mays Reiseromane.
* Meister der Farbe.
* Lehmanns Atlanten: Anatomie, — Histologie od. and. Ausg.
* Busch-Album. I. II.
* Grimm, Buddha.
* Organ f. Fortschr. d. Eisenbahnen. 1888.
* Reuleaux, Kinematik.
* Graetz, Elektrizität.
* Als d. Grossvater. (Grunow, Insel.)
* Fischer-D., Hausärztin.
Angebote direkt!

Aug. Heinr. Pusch in Potsdam:
* Oehlenschläger, Inseln im Südmee.
Angebote direkt!

Bielefeld's Holzb. in Karlsruhe:
* 1001 Nacht. 4 Bde. 1838—41.
* Rechtsprechungen d. Oberland-Ger. 1897 u. f.
* Sörgel, Rechtsprechgn. in Civils. 1917, 18.
* — do. in Strafsachen. Alles.
* Muret-Sanders, Englisch. Gr. A.
* Hecker, Reden u. Vorlesungen. 1872.
* Roscher, Volkswirtschaft. 3. Aufl.
* Kluge, etymolog. Wörterb.
* Andree, Geogr. d. Welthandels. Bd. 2. 3.
* Goethes Werke. 30 Bde. 1851. Bd. 11.
* Schillers Werke. 12 Bde. 1812/15.
* Kosmos 1904.
* Scherr, Kulturgeschichte.
* Wullstein-Wilms, Chirurgie.
* Gierke, Taschenb. d. Pathologie.
* Hildebrand, d. dtische Unterricht.
* Sommer, Diagnostik d. Geisteskrankh.
* Hebbel, Tagebücher, v. Werner.
* 1001 Nacht. 4 Bde. Stuttg. 1872.
* Gehres, Chronik von Durlach.
* — Chronik von Pforzheim.
* Baden, Das Grossherzogtum, 1912.
* Architektur aus d. 17. u. 18. Jh.
* Karlsruhe. Alte Pläne u. Ansicht.
R. Levi in Stuttgart:
* Nick, Stuttg. Chronik u. Sagenb.
* Schriften d. Goethe-Gesellschaft. Bd. 1. 2 u. 14.
* Buber, Geist d. Judentums.
* Burckhardt, Betrachtungen.
* Baedeker, Indien.
* Brockhaus' Konvers.-Lexikon.
* Bauformen-Biblioth. Bd. 2. 6 u. 7.
* Dauthendey, Venusinenreim.
* Lange, Materialismus.
* Wölfflin, Albr. Dürer.
A. Huschke Nachf. in Weimar:
* Jugendleben d. Malerin Caroline Bardua, hrsg. v. Schwarz. 1874.
* Erinner. d. Malerin Luise Seidler, hrsg. v. Uhde.
* Weltall u. Menschheit. Vollst.

Conrad Behre in Hamburg:

* Mering, innere Medizin.
* Wullstein-Wilms.
* Kühnemann, Therapie.
* Schmieden, Op.-Technik.
* Conrad, chir. Diagn.
* Ziehen, Psychiatrie.
* Brühl u. Politzer, Ohrenh.
* Körner, Ohren- u. Nasenkr.
* Feer, Kinderheilk.
* Salzer, Taschenbuch.
* Orth, path. Diagn.
* Fligge, Hygiene.
* Schmiedeberg, Pharmakol.
* Darier, Dermatologie.
Ergebn. d. inn. Medizin. Kplt.
Edwin Frankfurter in Lausanne:
* Staudinger, grosser Kommentar zum bürgerl. Gesetzb. Geb.

* Entscheidgn. des Reichsger. in Civilsachen. Vollst. geb.
Angebote nur direkt!

Buehh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:
(U) Handbuch d. Botanik.
(U) Maercker, Hdb. d. Spiritusfabr.
(U) Zeitschr. f. d. phys.-chem. Unt. Jg. 1—31.
Max Ziegert in Frankfurt a. M.: Braun, Wiener Porzellan.
Alles von und über Passavant.
Alles von und über Lotichius.
Alles von und über Dalwigk.
Alles von und über Grunelius.
Akad. Buehh. von Conrad Skopnik in Berlin NW. 7:
* Ratzel, Völkerkde. 2. u. 3. Aufl.
* Furtwängler, Gemmen.
* — Intermezz.
* Dörpfeld, Troja.
* — griech. Theater.
* Frank, Str.G.B.
* Goethes Werke. Letzter Hand. 8°. Bd. 12. 56—61.
* Gemeindelexikon f. Preuss. 1905.
* Plotinus, Opera, graece et germ.
* Golther, Mythol. u. a. v. ihm.
* Schaeffle, Bau u. Leben d. soz. Körpers.
* Preuss, Entstehg. d. dt. Städte.
* Univers.-Kalender 1918.
* de Guaita, le problème du mal.
* — Serpent de la Génève.
* Gerstäcker, Romane.
* Goethes Werke. Alte Hempel-Ausg.
* Lenz, grosse Mächte.
* Norden, Agnostos Theos.
* Blavatsky, Geheimwissenschaft. 1/3.
* Bellermann, Schillers Dramen. 1.
* Reichenbach, sensitive Mensch.
* Devrient, Schauspielkunst. 1/2.
* Musée royal de Naples . . . Explie. par M. C. F. Paris 1836.
* Böhm-Bawerk, Kapital.
* Lessings Werke. Bong. Leinen.
* — do. Meyer. Leinen.
* Riehl, Kritizismus.
* Ranke, Weltgesch.
* Bismarck, Gedanken u. Erinner.
* Wolff, Lexic. Aeschyl.
* Arnims Werke. Bd. 11. 21. 22.
* Epistologr. gr., ed. Hercher.
* Erotici gr., ed. Hercher. II.
* Dioscorides, ed. Sprengel. Vol. I.
* Stifter, Nachsommer.
* Plotin, Enneaden, übs. v. Müller.
* Bürja, Lehrb. d. Astronomie. 1806.
* Güssmann, Cometenbahnen. 1803.
* Lagrange, Oeuvres. Vol. 4, 6, 7, 11, 12.
* — Probl. de déterminat. des orbites. 1778.
* — Alles Übrige v. ihm.
* Bosovich, — Clairault, — d'Alembert, Alles von ihnen.
* Rothpletz, Alpenforschgn.
* Werner, Geognosie.
* Segonzac, Voyage au Maroc.
Heinrich Springer in Hirschberg i. Schl.:
* Pfuhl, die Jute u. ihre Verarbeitung.
* Talmudübersetzung.

Berliner Verlag G. m. b. H. in Berlin W. 9:
Die Rheinlande. Jg. 4, 10 u. ff.

Carl Brunner'sche Bh. in Chemnitz:

- *Sang und Klang. Alle Bde.
- *Wenzel, Adressbuch u. Warenverzeichnis d. chem. Industrie. N. Aufl.
- *Bie, die Oper.
- *Rothschilds Taschenb.f. Kaufleute.

Wilh. Jacobsohn & Co., Breslau V:
Nur direkte Angebote!

- *Encyklop. d. mathem. Wissensch.
- *Ztschr. f. Elektrochemie.
- *— f. physik. Chemie.
- *— f. indukt. Abstammungslehre.
- *Archiv f. mikrosk. Anatomie.
- *— für die ges. Physiol. d. Menschen u. d. Tiere.
- *Ztschr. f. wissenschaftl. Zoologie.
- *Ztschr. f. wissenschaftl. Mikroskopie.
- *Zeitschriftn. biolog. u. zoolog. Richtung. (Kataloge erb. !)
- *Alle grösste. biolog. u. zoolog. Werke.

Friedrich Holmeister in Leipzig:
Sang u. Klang. Alle Bde.
Musikal. Edelsteine. Alle Bde.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
Ältere Ges.- u. Einzel-Ausg., bis ca. 1750 von: Grimmelshausen, — Moscherosch, — Gryphius, — Lohenstein, — Abraham a S. Clara, — Spee, — Logau, — Schnabel, — Chr. Weise, — Chr. Reuter, — Rist, — Harßdörffer, — Hofmannswaldau, — Fleming, — Weckherlin, — Opitz, — Zinkgref, — Angelus Silesius, — H. Sachs, — Böhme, — Fischart, — Frischlin, — J. Böhme, — Grobianus, — Brant, — Geiler v. Kaisersberg, — Teuerdanck, — Eulenspiegel u. and. ält. Lit.

Bibliographische u. Buchdrucker-kunst betr. Werke.
Kunst betr. Werke.

Ferdinand Pfeiffer'sche Buchh. in Budapest IV:
1 Esselborn, Tiefbau. Bd. 2.
1 Volksbücher, Deutsche: Die sieben weisen Meister. Ganzlederbund. Jena 1911. Diederichs.

Pan-Verlag in München:
*Doyle, engl. Adelslexika.
*Galérie amusante: Décameron. 2 Lfgn. Paris 1850.
*— do. Bilder z. d. Memoiren d. Venetianers Casanova.

A.-B. Sandbergs Bh., Stockholm:
*Hütte 1—3 od. 1—2. Aufl. 1915.
Angebote direkt!

Berliner Verlag in Berlin W. 9:
*Kunstausstellungs-Kataloge jeder Art, insbesondere über Ausstellungen aus Privatbesitz. — Galerie-Kataloge. — Künstlerbiographien u. Monographien.
Angebote direkt erbeten.

Ernst Hühn in Casel:

- 1 Mode d. XIX. Jh. Blau Pappe.
- 1 Spuler, Raupen d. Schmetterlinge Europas.
- 1 Grimms Kinder- u. Hausmärch., illustr. v. Emile.
- 1 Freiherrl. Taschenb. 1915, 1916.
- 1 Gräfl. Taschenb. 1916.
- 1 Uradl. Taschenb. 1914, 1917.
- 1 Briefadl. Taschenb. 1908, 1911, 1912, 1913, 1916.
- 1 Hofkalender 1913, 1915.

A.-B. Ph. Lindstedts Univ.-Buchh. in Lund (Schweden):
*Hanz, landw. Samenkunde.
Angebote direkt erbeten.

Léon Sauniers Buchh. in Stettin:
Bauer, Berechnung u. Konstrukt. v. Schiffsmaschinen.

H. Sperberg in Freiberg i. Sa.:
*Georgs Schlagwortkat. Bis 1910.
*Inkunabeln sowie Bücher d. 15.—17. Jh. in schönen zeitgem. Einbänden. Wenn billig und preiswert kauft m. Kunde viel.
Angebote direkt erbeten.

Luxussteuer. Nr. 4.

J. M. Spaeth in Berlin:
Flower's Collection. 4 Bde.

Heinz Clausnitzer in Stuttgart:

- *Berger, Beiträge z. Entwicklungsgesch. d. Maltechnik.
- *Struck, Kunst d. Radierens.
- *Fechheimer, Plastik d. Aegypten.
- *Freytag, ges. Werke. 2 Ser. Hldr.
- *Kants Werke. Insel.
- *Schopenhauers Werke. Insel.
- *Ueberweg-H., Philosophie.
- *Gomperz, Lebensanschauung.
- *— griechische Denker.
- *Das verbesserte gr. Planetenb. (Ensslin-L.)
- *Klages, Prinzip. d. Charakterol.
- *Ernst, Pitaval.
- *Kayser, Geologie. Bd. 1.
- *Ranke, Mensch.
- *Hesse-W., Wunder der Welt.
- *Langenscheidts Unterr.-Br.: Englisch, Franz. Mehrfach.
- *Planck, Testament e. Deutschen.
- *Gobineau, Menschenrassen.
- *Klassiker der Kunst.
- *Knackfuss, Künstlermonograph.
- *Schillings, Blitzlicht.
- *— Zauber d. Elefescho.
- *Simplicissimus 1915.

Robert Friese's Bh. in Chemnitz:

- *Leunis, Synopsis d. Zoolog. I/II.
- *Luckenbach, Kunst u. Gesch. II/III.
- *Görge, Grundz. d. Elektrotechn.
- *Haeder, Alles.
- *Othmers Vademeum.
- *Georgs Schlagwort-Katalog.
- *Blavatsky, Geheimlehre I—II.
Angebote direkt!

Graser'sche Bh., Annaberg i/E.:

- *Bielschowsky, Goethe.
- *Brehms Tierleben. Gr. Ausg.
- *— do. Kl. Ausg.

Passage-Buchhandlung in Jena:

- *Hagelbergs Bilderatlant. z. Zoologie. Teil: Vögel.
- Cuvier, Règne animal. 1849. Die Iconographie des Insectes.
- Heinrich Keller**, Frankfurt a. M.:
- 1 Steinhausen, Randzeichnungen z. Chronika e. fahrenden Schülern, v. Clemens Brentano.
- 1 Es schickt sich nicht.
- 1 Luthmer, d. Schatz d. Freiherrn von Rothschild.

Karl W. Hiersemann in Leipzig:

- Hendley, T. H., Asian carpets XVI. and XVII. century. Lond. 1905.
- Havard, les villes mortes.
- Kraemer, Weltall u. Menschheit. Bd. 4 u. 5.

Aubin, heutige Marokko.

Lockhart, the currency of the farther east. 3 Tle. Hongkong 1898.

Evangel. Allianzblatt Blankenburg. Kplt. u. einz.

Botschafter d. Heils in Christo. (Zeitschr.) Elberfeld. Kpl. u. e. Worte d. Gnade u. Wahrheit. (Zeitschrift.) Kplt. u. einz.

Mumford, Oriental carpets.

Scala, Katalog d. Wiener Teppich-Ausstellung.

Heinsius, Bürgerlexikon. Bd. 14 u. 19. 1862—67, 1889—92 oder Serie Bd. 14—19. Geb.

Ign. v. Döllinger. Alle hist. u. kirchenhist. Werke.

Hübsche ill. Hausbibel.

Realencyklop. f. prot. Theologie. Lpz. 1896—1913.

Ludwig Salvator, Spazierfahrt im Golf von Corinth. Prag 1876.

Victorius, Comment. in 3 libros Aristotelis de arte dicendi. Florenz 1579.

Rupertus, de Victoria verbi dei etc. 1487.

Bär. III. Berliner Wochenschrift. Kplt. u. einz. Jahrgänge.

Noirmont-Marbot, Costumes milit. français. Paris 1845—54.

Lienhart et Humbert, 1. uniformes de l'armée franç. Leipzig 1897.

Meusel, kirchl. Lexikon.

Nietzsches Werke. Nachlass Bd. 9. Gross-8°. Hldr.

Brunet, Manuel du libraire. 5. A. Fletcher, Bookbinding in France. Lond. 1894.

Grimmelshausen, Simplicissimus. Luxusausg.

Eusebius, Autores hist. eccles. Bas. 1523.

Bechsteins Märchenbuch, illustr. v. L. Richter. Münch. 1917.

Jones, the sermon on the mount. Lond. 1844.

Helman, Abrégé hist. des principaux traits de la vie de Confucius. Paris 1788.

Irenaeus, Opera, ed. Stieren. Lips. 1853.

Durm, Baustile. Kplt. Brosch.

Karl W. Hiersemann in Leipzig
ferner:

Hand-Kommentar z. Neuen Test., v. Holtzmann. 2. Aufl. 4 Bde. Freiburg 1892—93.

Schröder, Gesch. d. jüd. Volkes. Lpz. 1901—11.

Architettura Indiana. Milano ca. 1910.

Martin, Miniat. painting of Persia. 2 Bde. Lond. 1912.

Münsterberg, chines. Kunstgesch. 2 Bde. Essl. 1910—12.

Seidlitz, Gesch. d. jap. Farbenholzschnitte. Dresden. 1910.

Gesellschaft für Volksbildung in Berlin NW. 52:

*Meyers Konv.-Lex. Gr. Ausg.

Weiss'sche Univ.-Bh., Heidelberg:

*Cosack, Bürg. Recht. II.

*Endemann, Lehrbuch. I.

*Enneccerus, Lehrbuch. I.

*Mommsen, Abr. d. röm. Staatsr.

*Baumgarten, hell.-röm. Kultur.

*Harnack, Dogmengeschichte.

*Gesenius, hebr.-aram. Wörterb.

*Brinckmann, Baukunst.

*Hourticq, Kunst in Frankreich.

*Dumas, Kameliendame. Hiblfrz.

*Goethe, Propyläen-Ausg. Kplt.

*Calé, nachgel. Schriften.

*Bücher, Volkswirtschaft. I.

*Philippovich, Grundriss. I.

*Handbuch d. Politik.

*Sombart, Volksw. i. 19. Jahrh.

*Brentano, Malthus-Arbeitergilde.

*Goethein, Stadt Köln.

*Wagner, Lehre v. Banken.

*Hecht, Bodenkredit.

*Altmann, Finanzwissenschaft.

*Radbruch, Rechtswissenschaft.

*Weiermann, Privatwirtschaft.

*Grimm, Rechtsaltertümer.

*Beck, Gesch. d. Eisens. I, III, IV.

*Kluge, dtsc. Nat.-Literatur.

*Fuchs, bürg. Zeitalter, m. Erg.

*Broesike, Lehrb. d. Anatomie.

*Palangue, le Nil.

*Mallet, Culte de Neith.

*— Etabl. des Grecs en Egypte.

*Montesquieu, Gulgeb. frz. Ausg.

*Bergson, Conscience.

*van Gogh. Alles mit Abbild.

Johs. Storm, Buchh. in Bremen:

*1 Renaissance in Deutschld. (Verlag Julius Hoffmann.)

*1 Kraepelin, psycholog. Arbeiten. Bd. I 2/3. Gebunden.

*1 Bollinger, Atl. u. Grundr. d. patholog. Anat. (J. F. Lehmann Verlag.)

Angebote direkt.

R. Löwit in Wien I, Rotenturmstr. 22:

*Fackel (hrsg. v. Kraus). Nr. 406—412.

*— Einzelne Nrn. Stets.

*Kraus, demolierte Literatur.

Goethes Werke. } Cottasche Jubil.-

Schillers Werke. } Ausg. Einz. Bde.

- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
 *Marx, Beethoven. 1884.
 *Nagel, Beethoven u. s. Klav.-Son. 1903.
 *Fuchs u. Kind, Weiberherrschaft. 2 Bde. u. Erg.-Bd.
 *Zeitschr. f. Bücherfreunde. II. VII—X. N. F. IV. VI—IX.
 *Wilde-Dodson, Hdb. d. Astrologie.
 *Helfritz, Vertreitg. d. Städte.
 *Jellinek, Staatslehre. 3. A. 1914.
 *Kormann, Verwaltungspraxis.
 *Schwarz, form. Finanzverwaltung in Preussen. 1907.
 *Schneider, Abgabengewaltverh. 1917.
 *Nissl, histol. u. pathol. Arbeiten üb. d. Grosshirnrinde. I. (2 Ex.)
 *Hertel, Goslar.
 *Guiffrey et Marcell, Inventaire gén. ill. des dessins du Musée de Louvre. (100.—frs.)
 *Boehme, Jac., sämtl. Werke.
 *Baader, Vorlesgn. üb. J. Böhme.
 *Ermatinger, G. Keller. II.
 *Dabei, A., v. Circus z. Grafenschloss. Dresden, Meinhold.
 *Raizel, Völkerkunde. 2. Aufl.
 *Deutsche Arbeit 1901—17.
 *Ebermayer, Lehre v. Waldstreu. 1876.
 *Wolff, Aschenanalysen. I. II.
 *Pauly, Bibliogr. des sciences.
 *Deutsche Steuerzeitung. I—V.
 *Stieda, Grundriss d. Anatomie.
 *Schmidt, kursächs. Streifzüge. Kplt. Mehrfach.
 *Nestle, die vorsokrat. Philosoph.
 *Loeske, ges. Literatur d. Uhrmacherei. 1897.
 *Dietzschold, Hemmn. d. Uhr. 1905.
 *Poppe, Gesch. d. Uhrmacherk.
 *Schmidt, Herm. v., Alexandr. Druckwerke u. Automatentheater. 1899.
 *Raeder, Platons philos. Entwicklg. 1905.
 *Voltaire, Erzählgn., v. Hardorf.
 *Dante, göttl. Komödie, v. Gilde-meister.
 *Land u. Leute. Bd. 10. 16. 18. 22. 28. 30.
 *Müller-Lyer, Wissenschaft. d. Leb. I. 1910.
 *Plank, Seele u. Geist. 1867.
 *Rintelen, Giotto u. d. Giottoap-kryphen. 1911.
 *Bücher, Entstehg. d. Volkswirtsch.
 *Bernhardt, Hdb. d. Löhnmeth.
 *Montaigne, Deutsch.
 *Vollaire, Deutsch.
 *Menzel, Gesch. d. dschn. Dichtg.
 *Verena, S., üb. alles d. Pflicht. Geb.
 *Rethé, theolog. Ethik. 2. Aufl.
 *Schweizer, A., Glaubenslehre. 2 Bde. Zürich 1844—47.
 *Rentz, geistl. Todtgedanken. m. Kpfrn. 1753.
 *Merian, Topograph. Braunschweig-Lünebg.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden ferner:
 *Sibmachers grosses Wappenb. 1772—1806. Suppl. 7—12 inkl.
 *Hesse-Wart., zw. Anden u. Amaz.
 *Gontscharoff, Oblomoff.
 *Dostojewski, Ausg. b. Piper, M. (Auch einz. Bde.)
 *Justi, Velasquez. — Murillo.
 — span. Miscellen.
 *Brandes, G., Essays: Mod. Geist.
 — do. Menschen u. Werk.
 — do. Shakespeare.
 *Lagarde, P. de, dtische. Schriften.
 *Fontane, Wandergn. d. d. Mark.
 *Ratzel, Anthropogeographie.
 *Rauber, Homo sapiens.
 *Haeckel, Anthropogenie.
 *Abel, Tiere d. Vorwelt.
 *Scherr, Cromwell.
 *Brehms Tierleben. Bd. 1. 2. 3. 4. Aufl. Hfz.
 *Schwindrazheim, Bilder a. Alt-Franken.
 *Boegner, Rothenburg.
 *Calé, nachgelass. Schriften.
 *Meyer, ostafrik. Gletscherfahrten.
 — Kilimandscharo.
 *Adolf Fr. v. Mecklenburg, vom Kongo z. Nil.
 *Geigenbau. Alles.
 *König, H., Klubbisten v. Mainz.
 *Frenzel, K., Papst Ganganelli.
 — freier Boden.
 *Dove, A., Caracosa.
 *Jensen, W., Nirwana.
 *Achleitner, Hennendirndl.
 — Armella.
 *Halm, Hesse. Hfz.
 *Schiller, Hesse. Hfz.
 *Shakespeare, Hesse. Hfz.
 *König, H., König Jérômes Karn.
 *Haeckel, ind. Reisebriefe.
 *Silvester, das Vermächtnis.
 *Zschorlich, die Dirne.
 *Balzac, Succubus.
 *Gautier, Mme. d. Maupin.
 — Roman d. Mumie.
 *Schlichtegroll, Bestie i. Weibe.
 *Conrad, Grundr. z. Stud. d. Volks-wirtsch. I.
 *Philippovich, do. do.
 *Cavendish, Reitkunst. 1700.
 *Kummer, Literaturgesch. d. 19. Jahrh.
 *Herzog, R., Gedichte.
 *Schack, Graf v., ein halb. Jahrh.
 *Bremer, Friederike, Werke.
 *Pennel, Lithography a. lithograph.
 *Pernier u. Exner, meteorol. Optik.
 *Eisler, Wrtrb. d. Volkswirtschaft.
 *Groshey, Atl. typ. Röntgenbilder.
 *Mosen, J., sämtl. Werke.
 *Benko, Reise S. M. S. Zriny nach Westindien.
 *Grimm Michelangelo.
 *Stein, Lebensb. f. erwachs. Mädchen, lith. v. Hosemann.
 *Deutschland in d. Luft voran. (Montanus-Vlg.)
- v. Zahn & Jaensch in Dresden ferner:
 *Gegenbaur, Anatomie d. Wirbel-tiere. I/II.
 *Jordan, Hdb. d. Vermessungskde. I. II.
 *Beyer, E., Kloster Alt-Celle.
 *Hearn, Lotos.
 *Tschairowsky, Mod., Pet. Tschai-kowsky.
 *Tschairowsky, op. 61. 71.
 *Krömigke, Kurven.
 *Keller, grüner Heinrich. Gew. Ausg.
 *Scott, Waverley. (Deutsch.)
 *Fontane, Alles.
 *Alexis, Wehrwolf.
 *Dayot, A., la révol. franç. (Flammarion.)
 *Baumgartner, Goethe.
 *Semi-Kürschner.
 *Puch, Chronik v. Bischofswerda. 1651.
 *Michael, Pilzkunde. 3 Bde. Gr. A.
 *Braun, J., Naturg. d. Sage. I/II.
 *Hirschfeld, Gesch. d. Gartenkst. 5 Bde.
 *Mahan, Einfl. d. Seemacht auf d. Geschichte. 2 Bde.
 *Heilberg-Schäffer, Reichsges. üb. d. Kriegsleistgn. 1915. Hand-ausg. Geb.
 *Rosenthal, Polnisch.
 *Buch f. Alle 1891.
 *Bachmann, Gesch. Böhmens.
 *Schlesinger, Gesch. Böhmens.
 *Goethes Werke. 40 Bde. Jub. Ausg. Cotta. Geb.
 *Andersens Märchen (f. Erwachs.).
 *Tausend u. eine Nacht, übers. v. Weil, ill. v. Schultz-Wettel. 4 B.
 *Alzheimer, progress. Paralyse.
 *Nestler, Lehrb. d. Chiromantie.
 *Papus, Wissenschaft d. Magier.
 *Reformkochbuch (Mazdaznan).
 *Brandler-Pracht, Astrologie.
 *Seneca. (Deutsch.) Alte Ausg.
 *Moderne Reklamekunst. (Velh. & Kl.'s Monogr.)
 *Zola, Krieg 1870/71.
 — Germinal.
 *Strindberg, histor. Miniaturen.
 *Schmidt, photogr. Vademeum f. Anf.
 — Leitf. d. Momentphotogr.
 — Farbenphotographie. 12 Hefte.
 *Engel, Goethe. Friedensbd. Gut erhalten.
 *Schlözer, röm. Briefe. Friedensbd. Gut erh.
 *Busch, künstlerischer Nachlass.
 *Werner, Symbolik d. Sprache.
 *Ennemoser, Magnetismus i. Verh. z. Natur u. Relig.
 *Widder, A., Neuplatonismus und Alchemie. 1869.
 *Fabre d'Ohvèt, la langue hebr.
 *Wellhausen, Reste arab. Heident.
 *Flinders, Petrie, Racial photo-graphs from the egyptians monu-ments. 1887.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden ferner:
 *Rawlinson, E., History of ancient Egypt. 1881.
 *Witkinson-Birch, Manners and costumes of the ancient Egyptians. 1878.
 *Mau, Fragments of forgotten hist. 1893.
 *Blavatsky, theosophical glossary. 1892.
 *Olcott, H. S., old diary leaves. I. 1895.
 *Nork, F., vergleich. Mythol. 1836.
 *Sayce, A. H., the races of the Old Testament. 1891.
 *Dalman, G., aramäisch-neuhebr. Wörterb. 1901.
 *Bahr, Symbolik d. mos. Kultus.
 *Meyer, E., Sumerier u. Semit. in Babylonien.
 *Nork, F., mytholog. Realwörterb.
 *Creuzer, F., Einführung. z. d. Myst.
 *Frazer, the golden book.
 *Mackey, mythological astronomy. Ca. 1800.
 *Gould, Ch., mystical monsters. 1886.
 *Bailley, J. S., Histoire de l'astronomie anc.
 *Arrianus u. P. Mela. (Text-Ausg.)
 *1001 Nacht. (Inselausg.)
 *Pfeiffer, deutsche Mystiker.
 *Ulibischeff, Mozart.
 *Goethe, Weimarer Ausg.
 *Schlangenkunde. Alles.
 *Rothschild, Taschenb. f. Kaufl. 55. Aufl.
 *Kraus, Symbolik d. Träume. 1881.
 *Chwolson, Stabier.
 *Movers, Phoenicier.
 *Hoog, Actareya Brahmana of the Rig-Veda. 1863.
 *Hausenstein, nackte Mensch.
 *Struck, Kunst d. Radierens.
 *Bulle, schöne Mensch i. Altert.
 *Bildniskunst d. Griechen u. Römer. (J. Hoffmann.)
 *Justi, Gesch. d. Kunst. III.
 *Bode, florent. Bildh.
 *Dolmetsch, Ornamentenschatz. (J. Hoffmann.)
 *Muther, Gesch. d. Malerei.
 *Wetherell, weite, weite Welt.
 *Centralblatt f. pathol. Arbeiten 1906 u. f.
 *Velhagen & Klasings Monats-hefte. Jahrg. 1912/13.
- G. Barnewitz'sche Hofbuchh., Neu-strelitz:
 Schaller, Neues Testament. Teil-bände 5. 7. 9.
 Jaegers Weltgesch. Auch Einz.-Bde.
- Buehh. Heh. Z. Gonski in Cöln:
 *Widmann-Fischer u. F., Weltge-schichte. Bd. 1—4. Geb.
 — do. Bd. 1. 2. 4. In Halbleinen. Angebote direkt.
- Gustav Winters Buehh., Bremen:
 Eckart. IX. H. 1. 2.
 Alles über Nordpolfahrten.

Bon's Buchh., Königsberg i. Pr.: *Heines Werke. Tempel. Ganzleinen. Bd. 1. 2. 3. 5. 6. 8. *Löly, lebende Bilder. *Rennklub Nizza 1911. *Denkwürdigkeiten a. d. Papieren e. Arztes. *Skandal v. Graz. *Memoiren einer Sängerin. Schröder-Devrient. *Ploss-B., das Weib. *Staub, Komm. z. H.G.B. *Sang u. Klang. Alle Bde. *Musik. Edelsteine. Alle Bde. *Marie-Madeleine, auf Kypros. Pr.-A. *Berliner Woche 1914, 1915. *Privatdrucke. (Sow. nicht verbot.) *Wichert, gr. Kurfürst. *Rosenkranz, Königsb. Skizzen. *Lewald, Familie Darner. *Fuchs, Sittengesch. u. Ergebde. *Deveria u. s. Kreis.	A. Goldstein'sche Buchh., Frankfurt a. M.: *Fraenkel, Arzneimittel-Synthese. — Arneimittellehre. *Auerbach, Goethe u. d. Erzählungskunst. Stuttg. 1861. *Riemann, Goethes Romanteknik. *Vischer, Goethes Faust. 1880. *Mensch u. Erde. Bd. 3. Origbd. Georg Glöckner in Pirna: *1 Goethes Werke. Noch gut geb. *1 Schillers Werke. Noch gut geb. *1 Kluge, etymolog. Wörterb. *1 Zeller, bibl. Handwrtrb. (Calwer, Bibel-Lexikon.) *Dächsel, Bibelwerk.	Carl P. Chrysanthus'sche Buchh. in Berlin W. 8, Friedrichstr. 68: Fuchs, Sittengeschichte. 6 Bde. Bie, die Oper. — der Tanz. Enders, la bella Napoli. Henne am Rhyn, Kulturgeschichte d. dischn. Volkes. 2 Bde. Fogazzaro, der Heilige. (Leder.) Cervantes, Don Quichote. (Franz.) Illustr. v. Doré. 1. Ausg. Balzac, menschl. Tragikomödie. 16 Bde. Leder. Weinhold, altnordisches Leben. Die Edda. Grosse Monumentalausgabe. (Hans v. Weber.) Handwrtrb. d. Staatswissenschaftn. Insel-Almanach 1900. Chrysander, Biogr. üb. Händel. Paul, Grundriss d. german. Philologie 1901—09. 3 Bde. Simons, Spanien. Goethes Werke. 1. Abtg. Weimar. Herzog. Sophien-Ausgabe. Ibsens Werke. 10 Bde. Fried.-A. Keller, grüne Heinrich. Erstausg. Ganghofers Werke. 3 Serien. Leinen od. Halbfrau.	C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Andresen, Handb. f. Kupferstichsampler. d'Aguel, le meuble, ameublement. Pinor, le mobilier de la couronne. Otte, Hdb. d. kirchl. Kunsthäuser. Rohault de Fleury, la messe. Roussel, Statuaire et sculpture décorative. Tapisseries des gobelins beauvais et de Flandre. Zedtwitz, sächs. Wappenbuch. Jahrbuch der kgl. preuss. Kunstsammlungen. Kpltte. Reihe. Geier u. Görz, Denkmale roman. Baukunst am Rhein. Poliak, klass.-antike Goldschmiedearbeiten. Oechelhäuser, Miniaturen der Manessischen Liederhandschrift. Bouton, le héritage de Gelze. Zimmermann, Bucheinbände der Kgl. Bibliothek Dresden. Kleinschmidt, Lehrb. d. christl. Kunstgeschichte. Ztschr. f. bild. Kunst. Neue Folge. Bd. 12. Grimm, Leben Michelangelo. Rilke, Worpswede. (Künstlermonograph. 64.) Springer, Handb. d. Kunstgesch. Münz, la tapisserie. Thesaurus linguae latinae. Garnier, le nouvel opéra à Paris. II. 3. Peintures décoratives. 20 Tlin. apart. Mauch, architekton. Ordnungen. Furtwängler, die antiken Gemmen. Falke, die deutsche Trachten- u. Modewelt. Meyers grosses Konvers.-Lexikon. Mew, Japanese porcelain. Jordan, Adolph Menzel. Lambert u. Stahl, das Möbel. Lübke, Gesch. d. ital. Malerei. Lanfer, Chinese pottery of the Han dynasty. Handzeichnungen der Albertina. Kplt. u. einz. Bde. Scheibler u. Aidenhoven, Gesch. d. Kölner Malerschule. Wessely, Iconographie Gottes u. d. Heiligen. Brassington, historic bindings in the Bodleian library. Garnier, Porcelaine de Sèvres. Sauermann, Alt-Schleswig-Holst. Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses. Kpltte. Reihe u. einz. Bde. Jahrb. d. Kgl. Preuss. Kunstsammlungen. Kpltte. Reihe u. e. Bde. Graser'sche Buchh., Annaberg, E.: Sommer, A., Bilder u. Klänge aus Rudostadt. 2 Bde. Anthologie des poëtes franç. con temp., p. Walch. 3 Bde.
Speyer & Peters, Abtg. Antiquariat in Berlin NW. 7: *Alles üb. Fische, — Magie, — Zucker. Erbitten ausführl. Angebote nur direkt! *Stets: Alte techn., mechan. u. mediz. Werke v. 15.—16. Jh. *Alle alten Gesamt- u. Einzelausgaben v. Opitz, — P. Fleming, — Chr. Günther, — Grimmelshausen, — Logau, — Rollenbagen, — Hofmannswaldau, — Harsdörffer, — Gryphius, — Lohenstein, — Chr. Weise, — Chr. Reuter, — Praetorius, — J. v. Besser, sowie alle Ausg. d. dtscr. Literatur d. 17. u. 18. Jahrh. Angebote nur direkt erbeten!	P. Dienemann NL in Dresden 1: *Hütte, Die. *1 Holleman, anorg. Chemie. *1 Harden, Köpfe. Brosch. *1 Reichsadressbuch. *1 Stratz, Rassenschönheit. *1 — Schönh. d. Weibes. *1 Sembs Briefm.-Kat. 1918. *1 Der prakt. Tischler. 5. Aufl. *1 Rümpler, Gartenbaulexikon. *1 Lange, Gartengest. d. Neuzeit. Jehs. Fassbender in Elberfeld: *Reichsadressbuch. *Reichstelephon-Adressbuch. *Bezugsquellen-Adressbuch. *Meyers Konv.-Lex. *Brockhaus' Konv.-Lex. Eisenreich in Berlin: 1 Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Engl., Französ., Russisch, Span. Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Kleine Ausg. Sachs-Villatte, französ. Wörterb. Kleine Ausg.	Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.: *Henze, Allegorie bei H. Sachs. *Ruodlieb, übers. v. Heyne. *Wunderlich, d. dtsc. Satzbau. 2. A. 1901. *Engel, Goethe. 8. A. 1912. *Rassmann, deutsche Heldensage. 1857. *Schönbach, üb. Hartmann v. Aue. 1894. *Wolfram v. Eschenbach, Parzival, v. Martin. Bd. 2: Kommentar. *Jespersen, Growth a. struct. of Engl. language. 2. A. *Erman u. Horn, Bibliogr. d. dt. Universit. 3 Bde. *Schmidt, A., Klinik d. Darmkrankheiten. Tl. I. *Zacher, was d. Campagna erzählt. Bd. 1. *Niendorf, Lenau in Schwaben.	Handzeichnungen der Albertina. Kplt. u. einz. Bde. Scheibler u. Aidenhoven, Gesch. d. Kölner Malerschule. Wessely, Iconographie Gottes u. d. Heiligen. Brassington, historic bindings in the Bodleian library. Garnier, Porcelaine de Sèvres. Sauermann, Alt-Schleswig-Holst. Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses. Kpltte. Reihe u. einz. Bde. Jahrb. d. Kgl. Preuss. Kunstsammlungen. Kpltte. Reihe u. e. Bde. Graser'sche Buchh., Annaberg, E.: Sommer, A., Bilder u. Klänge aus Rudostadt. 2 Bde. Anthologie des poëtes franç. con temp., p. Walch. 3 Bde.
Wendt & Klauwell, Langensalza: *Schmieden, Operationskursus. Neueste Aufl. Angebote direkt!	G. Delling sen. in Wurzen: *Herzog, Burgkinder. Geb. *Ganghofer, der Mann im Salz. Gebdn. *Heller, Motorwagen u. Fahrzeugmaschinen f. flüss. Brennstoffe. Gebdn. Angebote direkt erbeten!	Rudolf Petermann, Bremerhaven: Helmolt's Weltgeschichte. Waldmann, griech. Originale. Feuerbach, K. W., Eigenschaften einiger merkwürdiger Punkte d. geradlinigen Dreiecks. (Ca. 1820.) Journal f. reine u. angewandte Mathematik. Bd. 68, 71. Zeitschr. f. Mathematik u. Physik. Jahrg. 12, 16.	Brassington, historic bindings in the Bodleian library. Garnier, Porcelaine de Sèvres. Sauermann, Alt-Schleswig-Holst. Jahrbuch d. kunsthistor. Sammlgn. d. Allerh. Kaiserhauses. Kpltte. Reihe u. einz. Bde. Jahrb. d. Kgl. Preuss. Kunstsammlungen. Kpltte. Reihe u. e. Bde. Ed. Focke's Buchh. in Chemnitz: *1 Hülle, Werkzeugmaschinen. *1 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen. 2 Bde. Ganzleinen.
Walter Wirth, Bad Blankenburg: Spemann, Jesus von Galiläa. Geb. Literatur üb. erste Christen u. christl. Märtyrer. Schneller, Apostelfahrten. Geb. — kennst du das Land. Geb.	H. Jaffe, Buchhandl. in München, Brienerstr. 53: Schillers sämtl. Werke in 6 Bdn. Hrsg. v. Alb. Köster u. Max Hecker. (Grossherzog Wilhelm Ernst-Ausg. dtscr. Klassiker.) In Leinen geb.	Joh. Ewich in Duisburg: *Raumer, F., Gesch. d. Hohenstaufen u. ihrer Zeit. *Cracau, Drogist. I—III. *Buchheister, Handb. d. Drogisten-Praxis. I—II. *Ziegler u. Petzold, Drogenkunde.	Angebote direkt!
Ernst Röttger's Buchh. in Cassel: Hauck, Realencyklop. 3. Aufl. Vollst., m. Nachtrag. Dächsel's Bibelwerk. Luthers Werke. (Buchwald, — Kawerau.)	Ensslin & Laiblin in Reutlingen: 1 Die Familie Schönberg-Cotta. Dt. von Chr. Philippi.	L. Friederichsen & Co. in Hamburg 1: *1 Naumann, vom Gold. Horn zu den Quellen d. Euphrat. Geb.	Angebote direkt.
Hermann Wildt in Stuttgart: Schneider, von wem ist das doch?			

Gropius'sche Buchh. in Berlin: Mitteiln. d. mech.-techn. Labor. d. techn. Hochsch. zu München. Alles Erschienene.	Dr. Willmar Schwabe in Leipzig: Maecker u. Delbrück, Handb. der Spiritusfabrikation.	Heinr. Schultz, Burgsteinfurt i.W.: *Hue de Grais, Handb. d. Ver- fassung u. Verw. 22. Aufl. Angebote direkt!	Dieterich'sches Ant., Göttingen: Enneccerus. I. 1 u. 2. 1913. 1914. Ohfrz.
Mitteiln. d. Anstalt f. Prüfung v. Baumaterial. a. Polytechnik. Zür- rich. Alles.	Beilstein, Handb. d. org. Chemie. Löhnis, die Fermente u. ihre Wirk. Blücher, Auskunftsbuch für die chemische Industrie.	Ferdinand Schöningh, Würzburg: Ehrler, apologetische Predigten. Kpl. (Herder.)	Miehe, Technik. 4 Bde.
Mitteiln. d. technol. Gewerbemus. Wien. Alles.	Flügge, Tropenhygiene. Meyers Reiseführer: Harz. Alles in letzten Auflagen!	Sternfeld, franz. Geschichte. (Slg. Göschen. Nr. 85.)	Stahr, torso Kunst. 1878. Forbiger, alt. Geogr. 2. A. Treadwell, analyt. Chemie. Hesse, Assisi.
Mitteiln. d. eidgenöss. Material- prüf.-Amtes am schweiz. poly- techn. Inst. Alles.	Theissingsche Bh., Münster (W.): *Deutsche Monatsschr. f. Zahnhel- kunde. Jg. 20—25 u. 27.	A. Stuber's Buchh. in Würzburg: *Sanders, deutsche Sprachbücher.	— Gedichte. (Basel.)
Zeitschr. f. Mathem. u. Physik. Alles.	*Monatsschr. f. Geburtshilfe. Bd. 35—38.	*Schmaus, Grundr. d. patholog. Anatomie.	Hoffmann, Julianus Ap. (Syr.)
Eisenbau. Jahrg. 1 u. f.	*Katechet. Blätter 1917 Heft 5 u. 6; 1918 Heft 1.	*Bumm, Geburtshilfe.	Horaz-Ausgaben.
Baumaterialienkunde. Jg. 1 u. f.	*Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 2 u. 5.	*Mering, Jahrb. d. inn. Medizin.	Grimsehl, Physik.
Enzyklopädie d. math. Wissensch. Alles.	*Friedreichs Blätter f. gerichtl. Me- dizin. Bd. 26 (1875) u. f.	*Preiswerk, zahnärztl. Technik.	Böhmer, Aufstand i. Kgr. Han- over 1831.
Dinglers polytechn. Journal 1914 —1918.	*Beiträge z. Klinik d. Infektions- krankheiten. I (1912) u. f.	*Stratz, Schönheit d. Weibes.	Schambach u. Müller, nieders. Märchen.
Schweizer. Bauzeitung 1914—18.	*Ergebnisse d. Immunitätsforschg. 6, Abt. 2. (1911) u. f.	*Bulcke, Silkes Liebe.	Ranke's Weltgesch.
Stahl u. Eisen 1914—18.	*Medizinalstatistische Mitteiln. a. d. k. Gesundheitsamt. I (1893) ff.	*Giesenhagen, Lehrbuch d. Botan.	Sombart, Kapitalismus.
Zeitschr. f. Instrumentenkunde 1914—18.	*Veröffentlichungen aus d. k. Ge- sundheitsamt 1 (1877)—32 u. 36 u. f. ohne die Beilagen.	C. Wild's Buchh. in Baden-Baden. 1 Daheim-Kalender 1918.	Barth u. Niederley, Handwerksb.
Zeitschr. f. Architekt. u. Ingen- wesen Hannover 1914—18.	*Arbeiten aus d. Inst. f. experim. Therapie zu Frankfurt a/M. I (1902) u. f.	L. Thelemann's Buchh., Weimar: III. Gesch. d. Kunstgewerbes, von Lehnert. Bd. 1 apart.	Hollenberg, hebr. Schulb.
Tonindustriezeitung 1918.	*Beiträge zur Klinik d. Tuberkulo- lose. I (1903) u. f.	Lavater, physiogn. Fragmente. Nicht Neudruck!	Peters, Goldland d. Altertums.
Verhandlgn. d. Ver. z. Förderg. d. Gewerbeleisses 1918.	*Strahlentherapie. I (1912) u. f.	Goethe, — Schiller, — Gellert, Lessing, — Herder, — Wieland. Alte Ausgaben.	Treitschke, Politik.
Zeitschr. d. öst. Ingen.- u. Arch. Ver. 1918.	*Zeitschr. f. Urologie. I (1907) u. f.	Illustr. franz. Bücher a. d. 18. Jahrhundert.	Ignaz Schweitzer, München NO. 6:
Jahrb. üb. d. Forischr. d. Mathem. 1918.	Paul Graupe in Berlin W. 35:	Schorn, zwei Menschenalter.	*Erdmann, Joh. Ed., Spiele, — Briefe, — neuere Philos.
Annalen d. Physik 1918.	*Leisching, Bildnisminiaturen.	G. Roth in Offenburg (Baden): *Herders Konv.-Lex. Kplt. Geb.	*Goethe l. Hand u. Jubil.-A.
Zement u. Beton 1918.	*Grimmelshausen, Simplicissimus. Insel. Luxus.	F. W. Rochow in Heidelberg: Fleiner, Inst. d. Verw.-Rechts.	*Spemanns Buch d. Kunst.
Bauwelt 1918.	*Spiker, Berlin u. seine Umgebung. 1893.	Diels, anorgan. Chemie.	Dultz & Co. in München:
Brückenbau 1918.	*Fuchs, Weiberherrschaft. Erg.-Bd.	Villiger, periphere Innervat.	*Stebler, die besten Futterpflanz.
Verhandlgn. d. internat. Mathe- matikerkongresses. I u. f.	*Chledowski, Rom. III. Luxus.	Ephraim, Patentrecht f. Chem.	*Weber, Flora v. Bayern. 1851.
Génie civil 1914—18.	*Goethes Werke. Ausg. letzter Hd. Gr.-8°.	Philippovich, Oekonomie. L II, 2.	*Wenzel, Adressbuch d. chem. In- dustrie. 1914.
Annales des ponts et chaussées 1914—1918.	*Cervantes, Don Quixote, ill. von Johannot. 1836. Schönes Expl.	Hans Goltz in München: Casanova. 15 Bände. (Müller.)	*Handwörterbuch d. Naturwissen- schaften. Halbfz. Zahlreiche guten Preis!
Annales des traveaux publ. de Bel- gique 1918.	*Theatrum Europ.	Zweig, Novellen um Claudia. 1. A.	*Duncker, Method. d. Variations- statistik.
Comptes-rendus de la société des ingén. 1918.	*Lipperheide, Katalog d. Bibl.	Lemberger, Meisterminiat. (Lux.)	*The Gardens of England. (Stud.)
Revue de méchanique 1918.	Polytechnische Buchh. A. Seydel in Berlin:	Max Eckardt in Lüdenscheid: *Kerckerinck, Alt-Westfalen.	Auch andere Einzelnummern des Studio.
Revue de technique 1918.	Keksfabrikation. Alles.	Ferdinand Schöningh, Würzburg: Egger-Mausbach, Religion, Chri- stentum u. Kirche. 3 Bde. Geb.	*Morpholog. Arbeiten. 8 Bde.
Revue de métallurgie 1918.	Dempp, Technik d. Blitzableiter- setzung. München 1842.	Koch, Moraltheologie.	*Kratzmann, Samen d. Pflanzen. 1839.
Philosophical Magazine 1918.	Eytelwein, Blitzableiter a. d. Ge- bäuden anzubringen. Bln. 1819.	J. Schweitzer Sortiment (Arthur Sellier) in München:	*Alle alten illustr. Schmetterlings- werke. Für vollst. Ex. zahlreiche gute Preise.
Philosophical transactions 1918.	Gross, Grunds. d. Blitzableitungskunst. Leipzig 1796.	*Engel, Literaturgeschichte.	*Teutsche Ornithologie. Kolo- riertes Exemplar.
K. A. Stauff & Cie. in Köln: *Salzburg, St. Sophienkirche zu Constantinopel. 1854.	Gütle, prakt. Blitzableitungskunst. Nürnberg 1804.	*Vogt u. Koch, Literaturgesch.	*Winterschmidt, Nürnberg. Flora. 1818.
*Aus'm Weerth, Mosaikboden in St. Gereon in Köln.	Unterberger, nützl. Begriffe v. d. Wirkungen d. Elektrizität u. d. Gewittermaterie. Wien 1811.	Versandbuchh. Siegmund Rosen- thal in München:	Alte u. neue Werke aus den be- schreibenden Naturwissenschaften. Zettelkatalog erbeten! Er- ledigung sofort.
*Hagene, Reimchronik v. Köln.	Reimarus, d. Ursachen d. Einschla- gens v. Blitzen usw. Langensalza 1769, Joh. Christ. Martini.	*Ratzel, Völkerkunde. Hfrz. Geb. 2 Bde.	
*Muther, Gesch. d. Malerei.	Albert Rathke in Magdeburg: Kolle-Hetsch, experimentelle Bak- teriologie. 2 Bde.	*Meyer, das Weltgebäude. Hirz.	
C. Schenks Buchh. Ihle & Luwe in Detmold:		Schmori & v. Seefeld Nachf. in Hannover:	
*Encyklopädie der mathem. Wis- senschaften. (Deutsche Ausg.) Bd. 1. (Teubner.) Angebote direkt!		*Alles Vergriffene üb. Hannover, besonders Stiche.	
E. Riemann'sche Hofbuchh. in Co- burg:		G. Ragoczy's Univ.-Bh. (K. Nick) in Freiburg i. Br.:	
*Prinz v. Wied, Reise in Bra- silien. 1822—24. Brosch. od. gebdn.		*Eulenburgs Realencyklop. Kplt.	
Herdersche Buchh., Berlin W. 56: Faber, geistliche Reden.		*Hallbergersche Klassiker. Alles. Bitte vormerken!	
		*2 Jacobi, Atlas der Hautkrankh.	

Kataloge.

(Z) Sofort nach Beendigung
der bei Emil Hirsh statt-
findenden Auktion

der Bibliothek

Georg Hirsh

gebe ich das Verzeichnis der er-
zielten Auktionspreise heraus.
Der Katalog mit Preisen kostet
5.— Ich bitte um mögl.
direkte Bestellung, da nur eine
beschränkte Anzahl ausgegeben
werden kann.

München, 27. Febr. 1919

Theresienstr. 18.

A. Buchholz.

Zurückverlangte Neuigkeiten**Sofort zurück**

erbittet ich wiederholt alle Exemplare von **Nobe, Schriften**, I. 4. 5. 10 und I u. II gebunden, sowie von **Küster, Schneiden**, I für feste Bestellungen nötig.

Weimar, 25./II. 1919.

L. Thelemann's Verlag.

Umgehend zurück

erbittet ich alle in Kommission gelieferten und disponierten Exemplare von:

Hertwig, R., Lehrbuch der Zoologie, 11. Aufl. 1916.

M 10.15 no.

Teuerungszuschl. M 2.05 no.

Lehrbuch der Chirurgie, hrsg. von Wullstein-W.

6. Aufl. Bd. I. 1918.

M 13.50 no.

— do. 6. Aufl. Bd. II. 1918.

M 11.25 no.

Lehrbuch d. Gynäkologie, hrsg. v. Küstner. 6. Aufl. 1917.

M 9.75 no.

Lehrbuch d. Haut- u. Geschlechtskrankheiten, hrsg. v. Riecke. 4. Aufl. 1918.

M 18.75 no.

Walther, Geologische Heimatkunde von Thüringen. 4.A. 1913.

M 2.65 no.

Teuerungszuschl. M 0.55 no.

Remittenden dieser Werke können nur bis zum 13. Juni 1919 angenommen werden.

Jena, den 3. März 1919.

Gustav Fischer.

Sofort zurück

erbittet ich alle berechtigten Stücke: **Steude, Eignes Heim.**

M 1.50 no.

Sächsische Normenhefte Kleinwohnungsbau.

Hest 1/2. M 4.50 no.

Ich brauche diese zur Ausführung festter Bestellungen und bedaure, nach dem 27. Mai nichts mehr annehmen zu können.

Dresden, 24. Febr. 1919.

Oscar Laube Verlag.

Stellenangebote.

Jüngerer Gehilfe, der im Verlagswesen, ganz besonders aber in der Reklame Bescheid weiß, wird zu möglichst baldigem Antritt gesucht. Ges. Angebote unter Nr. 801 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Für meine Buchhandlung mit Nebenbranchen suche ich einen jungen Mann oder ein junges Mädchen als Lehrling.

Hugo Bäde's Buchhandlung,

Byrrz.

Für eine

Kunst- und Musikalienhandlung

wird e. tüchtiger, vertrauenswürdiger

Ein- und Verkäufer

zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerbungen mit Lebenslaufbeschreibung, Zeugnisabschriften und Referenzen an die Geschäftsstelle d. B.-B. unter "Kunst u. Musik" Nr. 796 erbeten.

Von

schweiz. wiss. Universitätsbuchhandlung

wird ein tüchtiger

Antiquar

gesucht,

der in allen Zweigen des Geschäfts vertraut und erfahren ist und bereits in leitender Stellung tätig war.

Gef. Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 742 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Stellengesuch.

Ich suche für einen Freund, der aktiver Offizier, Mittmeister, war u. die Kriegsschule besucht hat, einen Posten im Verlag ob. Druckgewerbe, wo er sein Geisttalent, s. literar. Bildung und künstlerische Neigungen, sowie seine organisator. Fähigkeiten verwerten kann. Gehalt etwa 600 Mark monatlich.

Leipzig, Liebigstr. 2.

Dr. Werner Klinhardt.

Für einen jungen Gehilfen, den ich empfehlen kann, suche ich zum 1. IV. eine Stelle im Sortiment.

Ich bin zu näherer Auskunft gern bereit.
Wiel. **Walter G. Mühlau.**

für einen unserer Gehilfen, 27 Jahre alt, der jetzt aus dem Heeresdienst entlassen, suchen wir Stellung. Derselbe würde — da mit der Führung der Buchhändlerkonter bestens vertraut und eine sehr lange Handschrift besitzend — gern im Verlag einen dauernden Posten annehmen. Auch als Pächter einer kleinen Buch- u. Schreibwarenhandlung oder Filialleiter würde sich derselbe eignen. Wir können denselben als brauchbaren, strebsamen und zuverlässigen Mitarbeiter bestens empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft sind wir gern bereit.

Gebrüder Schender
Stofffurt.

Süddeutschland.

Strebamer Gehilfe, 24 J. alt, Ref.-Off., mit allen im Sortiment vorkomm. Arbeiten gründlich vertraut, sucht zum 1. April ob. später Stellung im Sortiment oder Verlag. Gef. Angebote u. P. 1280 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Stuttgart, erbeten.

Für einen meiner früheren Lehrlinge, welcher anderwärts einige Jahre als Gehilfe tätig war und den ich besonders empfehlen kann, suche ich für sofort Stellung im Sortiment.

Eilenburg. **Bruno Becker.**

Verkäuferin, kathol.

strebam, gewandt u. flink im Verkauf mit dem Publikum, perfekt in Schauspielerdekorat., Stenographie und Schreibmaschine beherrschend, sucht passende Stellung zum Juli, event. früher. Gef. Zuschriften erbeten unter Nr. 831 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Stellung im Verlag

wird gesucht von 40jähr. Verlagsgehilfen mit Gymnasialeifezeugnis und abgeschlossen. Universitätsstudium (Rechtswissenschaft), der auf den verschiedensten Gebieten des wissenschaftlichen, politischen, pädagogischen wie belletristischen Verlags in verantwortungsvollen Stellungen tätig war.

Bewerber, der bis Kriegsbeginn in einem großen Berliner Verlag tätig war, jetzt — aus d. Felde heimgekehrt (Ostl.-Adjutant) — wegen eingetretener Veränderungen seinen bisherigen Wirkungskreis jedoch nicht wieder übernehmen kann, ist an gewissenhaften, selbstständigen Arbeiten gewöhnt, besitzt eine vielseitige augemeine und fachliche Bildung, anerkanntes Organisations- u. Dispositionstalent, ist eine vertrauenswürd., zielbewußte Persönlichkeit und eine arbeitsfreudige erste Kraft mit besten Empfehlungen.

Er ist befähigt:
für eine durchaus würdige Herstellung zu sorgen; Vertrieb, Expedition u. Statistik planmäßig u. erfolgreich zu regeln; die doppelte Buchhaltung zu führen.

Schreiber, der ein sehr gewandter Korrespondent ist und gründliche Kaufmann. Kenntnisse besitzt, ist demnach imstande, erfolgreich auf den Gang eines Geschäfts einzutreten.

Bewerber sieht darauf, bei erfolgreichem Wirken eine seinen Kenntnissen u. Fähigkeiten entsprechende Tätigkeit zu finden, die befriedigung und eine durchaus angemessene bezahlte dauernde Stellung gewährleistet. Erstrebt wird eine selbständige Stellung in einem größeren Hause oder in einem leitender Posten.

Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Nr. 560.

Für meinen Sohn (18 Jahre alt, Reifezeugnis des Gymnasiums) mit guten literarischen und buchhändlerischen Kenntnissen suche ich zu seiner buchhändlerischen Ausbildung Stellung in einem größeren lebhaften Sortiment.

Gef. Angebote mit Angabe der Bedingungen direkt erbitten.

Carl Fr. Scriba
i. Fa. C. Scriba's Buchhandlung
Friedberg.

Für einen unserer Jünglinge, der am 1. April seine dreijährige Lehrzeit beendet, suchen wir für bald oder später Stellung in einem größeren Sortimentsgeschäft. Nähere Auskunft ertheilen gern

Breslau V.
P. Schweizer Nachf.
Beyer & Frommer.

Junger Mann, 30 Jahre alt, Primanerfeife, der durch Einberufung zum Heeresdienst seine Lehrzeit unterbrechen mußte und großes Kunsteresse besitzt, sucht zum 1. April, eventuell auch früher, Stellung in größerem Sortiment bei monatlicher Vergütung, event. auch als Volontär. Mitteldeutschland bevorzugt.

Gef. Angebote unter Nr. 757 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für früheren Jüngling, 23 J. alt, Einjähr., suche Stellung im Sortiment. Betreffender ist ein federgewandter, schneller u. sicherer Arbeiter, besitzt gute Kenntnisse in Literatur u. Kunst und ist als früherer Leiter einer Rgts.-Feldbuchhandlung an selbständiges Disponieren gewöhnt.

Angebote an
S. Thilo
i. Fa. S. Draeseke's Buchh.,
Bad Freienwalde a. O.

Buchhändlerin

mit sechsjähriger Praxis, durchaus erfahren, beste Zeugnisse, Höh. Töchter-schulbildung,

perfekt Englisch

in Wort u. Schrift, sucht Stellung z. 1. April od. früher. Gef. Angebote u. Nr. 746 d. d. Geschäftsstelle des B-V.

Sortimenter,

29 Jahre alt, Kriegsteilnehmer, sucht Stellung zum 1. März od. später in kleinerem Sortiment (mit oder ohne Papierwaren) in Mittelstadt zweds ev. späterer Übernahme.

Angebote unter Nr. 759 an die Geschäftsstelle d. B-V. erbitten.

für eine gebildete Gehilfin,

die einem demnächst a. d. Heeresdienst z. Entlassung kommenden Herren Platz machen muß, suche ich passende Stellung. Die Dame, die in z. größeren Universitätsstadt gelernt hat u. s. Oktober bei mir als Gehilfin tätig ist, ist mit der Zeitschriften-Expedition, Lagerinstandhaltung, Kundenbedienung, wie überhaupt mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut, gesund, arbeitsfreudig u. von freundl., angenehm. Wesen. Eintritt nach Wunsch sofort oder später.

Gef. Angebote erb.
Hannover, Schillerstr. 34
H. Lindemann.

Vermischte Anzeigen.

Verleger,

welche noch über gut gebundene Leinen, Leder, Pergament und Halbfanz — schönenste Bücher verfügen, wollen ein Verlagsverzeichnis darüber senden an

Epi & Co, Güstrow

Leistungsfäh. südd. Provinzdruckerei mit 10 Schnellpressen, welche infolge eines niedrigen Lokalzuschlages in der Lage ist, zu günstigen Preisen zu liefern, sucht m. groß. Verlagsunternehm. in dauernde Geschäftsverbindl. zu treten. Eilige Werke od. Btschr. können sofort in Angriff genommen werden. Angeb. u. Nr. 648 a. d. Geschäftsstelle d. B-V.

Reisevertretung für Deutsch-Oesterreich

eines größeren Verlages mit abschlagsfähigen Verlagsgewerken von gut eingeführtem, tüchtigem Fachmann gesucht. Angebote erbitten unter „Provision u. Spesenbeitrag“ an **M. Dukes Nachf. A.-G., Wien I, Wollzeile 16.**

Ö.-u. Feldbuchhandlung.

Firmen, die an die Öst.-ung. Feldbuchhandlung (Zentrale) in Budapest, Deutsche Feldpost 308, geliefert haben, bitte ich um Mitteilung, bei welcher Firma oder Behörde Förderungen angemeldet werden müssen.

**A. Baet, Berlin,
Düsseldorf, Grafenberger Allee 98.**

Musikalien.

Alle Erscheinungen des

Musikalienmarktes

liefern umgehend und zu günstigsten Bedingungen

C. F. Leede,
Musiksortiment.

Verleger, die Papier benötigen, wollen sich mit Angabe ihres Bedarfs an uns wenden.

Angebote unter A. S. Nr. 795 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Berlagsreste, Druckplatten usw. kaufen bar **E. Bartels, B.-Weihensee.**

Wer liefert

„Exlibris“

für höhere Privatbibliothek geeignet? Muster nebst Preisangabe erbitten. Gebr. Schäfer, Stuttgart.

Wir suchen Arbeit

für unsere mit genügend Maschinen, reichhaltigem Schriftmaterial, Schreibmaschinen, Stereotypie und Buchbinderei ausgestattete

Buchdruckerei

und übernehmen eine jegliche Druckarbeit zur raschesten Lieferung bei solider Berechnung. Auch Plattendruck. — Genügend Papiervorräte. Kostenanschläge, Vertreterbesuch bereitwilligt!

Buchdruckerei Deutscher Verlag o. m. b. h., Würzburg

Reisebuchhandlungen.

Restauslage, ca. 2000 Exemplare, eines populären illustrierten Werkes, Erfindungen und Entdeckungen (auf holzfreiem Papier), an führende Reisebuchhandlungen preiswert abzugeben.

Angebote erb. an die Geschäftsstelle des B-V. unter Nr. 799.

Karten f. Zettelkataloge

(Feldpostkarten), Muster und Preisangabe pro Mille bitte von der Buchhandlung **Carl v. Högl, Wien I, Kärntnerstr. 9**, zu verlangen.

München.

Dr. phil. sucht redaktionelle Gelegenheitsarbeiten im Verlage. Bewerber war bereits in angesehenen grossen Verlagen tätig.

Angebote unter Nr. 794 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ostermesse 1919.

Von dem in meinen Besitz übergegangenen Verlag

Dr. Georg Seurig in Dresden kann ich keine Disponenden gestatten.

Leipzig. Heinrich Finch, Verlag.

Restauflagen, Remittenden kaufen bar **Hausa-Verlag, Berlin-Tegel.**

Neusprachliche Lektüre

für den Schulanfang zeigt der Verleger am

allerwirksamsten

an in der Zeitschrift:

Die Neueren Sprachen

die an allen modern geleiteten höheren Schulen von sämtlichen

Fachlehrern gelesen wird.

Sofortige Anmeldung für das 1. Heft des neuen Jahrgangs
nötig, da nur wenige Seiten für Anzeigen verfügbar.

Preise: 1 Seite ₩ 25.—, $\frac{1}{2}$ Seite ₩ 15.—, $\frac{1}{4}$ Seite ₩ 9.—.

Beilagen nach Übereinkunft je nach Umfang.

N. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung,
G. Braun. Marburg.

Inhaltsverzeichniß.

τ = geführter Teil; Ψ = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Verein der Buchhändler zu Leipzig. Einladung. S. 169. — Buchhändlerischer Verkehr der besetzten Gebiete mit dem Gesamt-
buchhandel. S. 169. — Norwegische Bestrebungen zur Einführung eines Schulbücher-Staatsmonopols. S. 170. — Kleine Mitteilungen. S. 171. — Personal-
nachrichten. S. 172. — Sprechsaal. S. 172. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 1861. — Verzeichnis von Neuig-
keiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 1863. — Anzeigen-Teil: S. 1864—1904.

- | | | | | | |
|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|---------------------------|
| Abel & M. 1892. | Dümmlers Brübb. U 3 | Hauß & S. 1900. | Lindemann in Hannov. | Reich 1854. | Spener & P. 1900. |
| Adler in Dr. 1896. | Eckardt in Süd. 1901. | Hausen Brüggges. 1896. | 1900. | Stein & P. 1900. | Springer in Hirschb. 1897 |
| Afad. Buchh. in Brln. | Einhorn-Berl. 1870. | Heimkultur-Berl. 1875. | Löwit 1898. | Niemann'sche Hofbh. 1901 | Stauff & Cie. 1901. |
| 1897. | Eisenrichdi 1900. | Herdersche Brü. in | Maier G. m. b. H. 1897. | Nochow 1901. | Stella-Musifverl. 1897. |
| Bade's Bh. 1902. | Elwert'sche Brübb. 1904 | Kreis. U 4. | Matthes, G., 1886. | Rosenthal, S., in Mü. | Stiftungs-Berl. in Post- |
| Hoedeler in Effen 1894. | Enslin & G. 1900. | Herdersche Brü. in Brln. | Meyer-Ullrich 1884. 1885 | 1901. | dam 1871. |
| Bogel in Düss. 1903. | Erlich 1900. | 1901. | Mittler & S. 1888. 1889 | Roth in Off. 1901. | Stilke 1897. |
| Baer & Co. 1900. | Fassbender 1900. | Hermann in Mannheim. | Mosse in Le. 1867. | Röttgers Bh. 1900. | Storm in Bre. 1898. |
| Barnewitz'sche Hofbuchh. | Find in Le. 1903. | 1896. | Mühlau 1902. | Rubins, Fr. B., 1894. | Schreifand 1898. |
| 1899. | Finch in Basel 1874. | Herz in Wien 1896. | Müller, G., in Mü. 1889 | Sandberg's Hofb. 1898. | Sinber's Bh. 1901. |
| Bartels in Weiß. 1903. | Gäbler in Dena 1902. | Herzberg 1882. | Neufeld & H. 1865. | Sauzier in Stett. 1898. | Taubner 1872. |
| Beder in Gil. 1902. | Gleisfel & Co. 1893. | Herzog U 2. | Ritter 1867. | Saviers Bh. 1806. | Theissling'sche Bh. 1901. |
| Wehr 1897. | Gleisher, G. Gr., in Le. | Hermanns Berl. 1869. | Oldenburg & Co. in Le. | Schenk's Bh. 1901. | Thelemann's Buchh. 1901 |
| Berliner Berl. 1893 (2). | 1867. 1868. | 1898. | 1886. | Schenker, Gebr., 1902. | 1902. |
| Bertelsmann 1898. | Gott G. m. b. H. 1897. | Hillmann 1896. | Oldenbourg, R., in Mü. | Thilo 1903. | |
| Bielefelds Hofbh. 1897. | Gode's Bh. in Chemn. | Hoddanæ 1866. | 1871. | Thomas, Th., in Le. | |
| Bierbaum 1902. | 1900. | Hoffmann G. m. b. H. | Opiq & Co. 1903. | 1867 (2). | |
| Böhlaus Rhf. 1807. | Frankfurter 1897. | in Le. 1887. | Oesterheld & Co. 1876. | Trommsd & S. in Griff. | |
| Bon's Bh. 1896. 1900. | Fredenbri & R. 1882. | Hofmeister 1898. | Pan-Berl. 1903. | a. O. 1869. | |
| Borngräber 1895. | Friederichsen & Co. 1900. | v. Högl 1903. | Parey 1896. | Trunf & Co. 1865. | |
| Brunner'sche Bh. 1898. | Friele's Bh. 1898. 1900. | Hühn 1898. | Passage-Buchh. in Denc. | Die Frauenfach- | |
| Buchdr. Dr. Berl. in | Fürde-Berl. U 2. | Hüske Rhf. 1897. | 1898. | schule 1891. | |
| Würzb. 1903. | Garms'sche Bh. 1866. | Jacobsohn & Co. 1898. | Pauzion, Gebr., 1875. | Berl. f. Sozialwiss. in | |
| Buchgewerbehaus Br. | Gesellsh. f. Volksbildg. | Kaffe 1900. | Perles 1868. | Brln. 1878. | |
| 1864. | 1898. | Kaufmann in Stu. 1896. | Perrhes, S. H., H.-G. in | Berl. f. Technik u. In- | |
| Buchholz in Mü. 1901 | Glaesner in Pirna 1900. | Keller in Griff. a. M. | Gotha 1877. | dustrie U 3. | |
| Büchle 1807. | Goldschmidt, H., in Bln. | 1898. | Petermann in Bremersh. | Volckmar 1867. | |
| Callwey 1881. 1887. | Goldstein in Griff. a. M. | Kienreich 1868. | 1900. | Wagenleuter-Berl. 1803 | |
| Cassirer, Br., 1890. | 1900. | Günthardt, Dr. B., 1902 | Pfeiffer in Budap. 1898. | Weiß'sche Univ.-Bh. in | |
| Cassirer, P. 1881. | Göly 1901. | Annur U 4. | Photogr. Ges. in Charl. | Ödibg. 1898. | |
| Chrysanth'sche Bh. 1900. | Gonski 1899. | Koller & Co. 1865. | 1872. | Weller 1866. | |
| Glaesniger 1898. | Graefer'sche Buchh. 1897 | Koppe, A. & S., 1866. | Poind. Buchh. in Brln. | Welt-Reise-Berl. 1897. | |
| Gotta'sche Bh. Rhf. 1870. | 1898. 1900. | Krauß Rhf. 1897. | 1901. | Wendt & M. 1900. | |
| Delling Jen. 1900. | Graupe 1901. | Kräbpf 1865. | Puchelt 1866. | Wieland-Berl. 1894. | |
| Ditche, Berl. Anhalt in | Gropius'sche Bh. 1901. | Leimbe 1902. | Pusch 1897. | Wild's Hofbh. in Bab.- | |
| Stu. 1871. 1887. | Groth 1900. | Leebe 1903. | Magocan's II.-B. 1901. | B. 1901. | |
| Ditsch. Verlagsh. Wong | Groth 1900. | Lehmann Berl. in Mü. | Mascher & Cie. 1866. 1880 | Widdt, H., in Stu. 1900. | |
| & Co. 1883. | Grotenstein & B. H.-G. | 1886. | 1889. | Winter in Bre. 1897. 1899 | |
| Dienemann Rhf. 1900. | 1902. | Lejezirkel Höttingen 1866 | Moths 1901. | Birth in Blank. 1900. | |
| Dieterich'sches Ant. in | Habbel 1866. | Lcoi in Stu. 1897. | Reichsverlag in Brln. | v. Habern 1875. 1896. | |
| Gött. 1901. | Halm & G. 1878. | Lipmannssohn. Ant. | Rehl. 1892. | v. Hahn & J. 1899. | |
| Dies Rhf. 1874. | Hanemann in Haf. 1897. | 1903. | Reimann 1806. | Steigert in Griff. a. M. | |
| Dukes Rhf. 1903. | Hausa-Berl. 1903. | Lindstedt's U.-B. 1808. | Reimer, G., 1893. | 1897. | |
| Dülfer 1894. | | | Sperberg 1898. | | |

Berliner Druckerei,

die ständig Aufträge auf Anfertigung von Druckstöcken gegen Barzahlung zu vergeben hat, wünscht mit Klischeeanstalt,

die zu preiswerter Lieferung bereit ist,

in Geschäftsverbindung zu treten.

Meldungen u. „Kunstanstalt 2424“ an die Anzeigenannahme der
B. V. A. Berlin NW. 23 erbeten.

Anzeigen-Werbedienst

für entwicklungsfähige

Fachzeitschriften

wünscht tüchtiger Anzeigen-Fachmann zu übernehmen.

Verleger,

die mit dem Anzeigen-Ertrag ihrer Fachzeitschriften nicht zufrieden und geneigt sind, den gesamten Anzeigen-Werbedienst einem erfahrenen Fachmann zu übertragen, werden gebeten, nähere Angebote einzufordern unter Nr. 793 durch die Geschäftsstelle d. V.-B.

**Zum Reisebuchhandel
geeignetes Werk
gesucht**

von kapitalkräftiger, intensiv arbeitender Verkaufsorganisation für Süddeutschland und die Schweiz.

In Frage kommen nur zugkräftig-gediegene.

Angebote erbeten unter Nr. 760 d. d. Geschäftsstelle d. Bv.

ohne Schaden eingeschränkt werden. Dagegen hätten die Jugend- und die immer allgemeiner werdenden Fortbildungsschulen, gewöhnlich als Kurse von 24 Wochen, ganz neue Lehrbücher nötig.

Soviel über die Klagen. Soll nun der Staat die Schulbücher herausgeben? In der Schweiz ist man mit dieser Ordnung allgemein zufrieden, jedoch hat dort jeder der 35 Kantone seine eigene Schulordnung und -leitung, während in Norwegen mit einem siebenmal so großen Flächeninhalt alle Volkschulen derselben Verwaltung, dem »Volkschulrat«, unterstellt sind. Die Zahl der Klassen aber schwankt von einer (der ungeeilten Schule) bis sieben, die Schulzeit zwischen 10—12 und 37 Wochen im Jahre, sodass es nicht angeht, dieselben Bücher in allen zu benutzen. Während der Schweizer »Erziehungsrat« für den ganzen Kanton besteht und seine feste Bezirksorganisation hat, fehlt in Norwegen eine pädagogische Zentralleitung — nur für das höhere Schulwesen besteht der »Unterrichtsrat« —, die, wie in der Schweiz, sich mit den Lehrerkollegien über die Lehrmittel regelmäßig besprechen könnte. Dazu kommt, dass der eine Schweizer Kanton die Schulbücher der andern benutzen darf; der bevölkerteste, Bern, gibt überhaupt keine eigenen heraus, sondern wählt aus den vorhandenen die ihm am geeigneten erscheinenden. In Norwegen wäre also die Schaffung eines ganz neuen Verwaltungspersonals nötig, und selbst dann müssten verschiedene Bücher für Stadt und Land und ihre verschiedenen Arten Schulen, abgesetzt in Riks- und in Landsmaal, geschaffen werden. Zusammenfassend erklärt die Ausschuszmehrheit: »Es ist ein Vorteil für die Schule, eine Auswahl verschiedener guter Lehrbücher zu haben, und notwendig, diese je nach Erfahrung und pädagogischer Entwicklung zu verbessern. Die jetzige Ordnung hat also vor dem Monopolystem mit nur einem Lehrbuch im gleichen Fach für alle Schulen entschiedene Vorteile.« Wirklich gute Lehrbücher bekommt man nicht auf Kommando: Der Wettbewerb des Bundes der Landwirte im Jahre 1906 zur Schaffung einer Naturkunde für die Dorfschule musste mehrmals verlängert werden, und erst 1914 lag eine solche gedruckt vor. Ein Staatslehrbuch, für welches Fach es immer sei, muss, wie Fujisawa in Japan, wo auch der Staat Volkschulbücher herausgibt, in einem Bericht an die Internationale Kommission für Mathematikunterricht (Cambridge 1912) sich ausdrückt, »trocken wie Gerichsalten« und so wenig ansprechend wie »Speise ohne Geschmack« werden. Abschaffung aller bewährten alten und Einführung des einen neuen Buches im ganzen Lande wären überdies ein gewagtes Experiment. Wesentlich billiger kann der Staatsverlag, wie schon oben dargelegt, nicht liefern: am Honorar lässt sich kaum etwas sparen, ja schließlich kommen bei einem Monopol noch Kosten für Ausschüsse und Wettbewerbe hinzu. Der Verleger gewinnt in den Schweizer Kantonen dadurch ausgeglichen, dass der dortige Lehrmittelverlag ohne Zuschuss der Staatskasse auskommen und darum z. B. in Zürich mindestens 30% Aufschlag zu den Selbstkosten machen muss. Was sodann den Buchhändler betrifft anbelangt, so lässt sich eine Zwischenhand, solange nicht überall freie Lehrmittel eingeführt sind, schlechterdings nicht entbehren und muss natürlich bezahlt werden, mag es nun ein Sortiment, ein Lehrer oder ein Schulwärter sein. Der norwegische Buchhändler erhält höchstens 25% auf Schulbücher und muss, wo die Kommune freie Lehrmittel eingeführt hat, 10% davon an die Schulleitungen abgeben, sodass ihm für seine Arbeit, Bestellung, Verteilung, Frachtkosten nach seinem Ort ein Bruttoverdienst von höchstens 15% bleiben. Die Verlage selbst erklären die Hilfe der Buchhändler als für sie unentbehrlich, wenn die Schulbücherexpedition in dem sehr ausgedehnten, aber dünn bebölkerten Lande befriedigend von statthaften gehen soll. Sollten sie oder der Staatsverlag mit den Tausenden von Schulkreisen in direktem Briefwechsel stehen, so würde das eine außerordentlich große Mehrarbeit notwendig machen.

Der vorerwähnte »Unterrichtsrat« äußert wörtlich: »Es wird außerst schwierig sein, zu erreichen, dass ein monopolisiertes Staatslehrbuch mit der Zeit und der Entwicklung gleichen Schritt hält; es wird unwillkürlich im Laufe der Zeit zurück-

bleiben, sowohl was Ausstattung, als was Inhalt und Methode betrifft.«

Gjöstein in seinem abweichenden Minderheits-Gutachten weist darauf hin, dass alles seien nur konservative Behauptungen; die Schweizer Erfahrungen bewiesen, dass die Bücher im Staatsverlage verbilligt würden. Allerdings erklärte der Vorstand des Norwegischen Provinzbuchhändlervereins wörtlich: »Soll der Schulbuchhandel den Buchhändlern genommen werden, so wird das Geschäft an den meisten Plätzen seinen Mann nicht mehr ernähren können. Sein Umsatz wird so sehr (um 50—60%) zurückgehen, dass er sich nach einem andern Lebensunterhalt umsehen muss«, was Gjöstein selbst nicht bezweifelt.

Die Mehrheit jedoch schlug vor, im Volksschulgesetz nur einige Zusätze zu machen, namentlich: »Ehe der Schulvorstand über Einführung eines neuen Schulbuchs Beschluss fasst, soll sich die Oberbehörde dazu äußern.« Bestehen bleibt, dass Religionslehrbücher vom König, alle andern vom Kultusministerium gutzuheihen sind, ehe sie irgendwo eingeführt werden. Den Preis eines jeden setzt der Verleger im Einvernehmen mit dem Volksschulrat fest.

Hiermit ist der Plan eines norwegischen Staatslehrbücherverlags aufgegeben worden. Eine positive Maßregel gegen Versteuerung der Herstellungskosten der Schulbücher hat die Regierung jedoch getroffen. Als im Laufe der Kriegsjahre der Papierpreis durch die stark steigenden Erzeugungskosten (namentlich für Holz und Harz) und die bedeutende Papieraussfuhr immer höher wurde und es galt, die Inlandsversorgung zu mäßigem Preis sicherzustellen, trat im Herbst 1917 ein Gesetz in Kraft, das die norwegischen Papierfabriken verpflichtet, für Zeitungen und Unterrichtsmaterial zu bestimmten billigen Preisen zu liefern, an keinen Verbraucher aber mehr als 50 t jährlich. Zur Regelung der Einzelheiten wurde ein staatlicher Papierausschuss eingesetzt, dem als Vertreter der Schulbücherverlage Herr Verlagsbuchhändler Olaf Nortli, Kristiania, angehört. Wer den Schaden dieser Regelung tragen sollte, war lange unentschieden. Schließlich wurde bestimmt, dass der vom Papierausschuss festgestellte Preisunterschied (im 1. Halbjahr nach Inkrafttreten waren es 311 000 Kr.) auf sämtliche 134 Papier-, Zellulose- und Holzschlifffabriken nach Verhältniszahlen, die den Organisationen der drei Gewerbe festzulegen überlassen bleibt, verteilt und so den liefernden Fabriken zurückvergütet wird. Erst kürzlich wurde übrigens der Zwangspreis, zu dem sie liefern müssen, um 5 Ore für 1 kg erhöht; im Herbst 1917 betrug er für Papier zu Lehrbüchern, holzfrei, ungebleicht 55, gebleicht 80, zu Schreibheften mit System 65 Ore für das Kilo (zu solchen ohne System keine Erhöhung).

Für ein näheres Studium der Frage einer Verstaatlichung der Schulbücher sei noch darauf hingewiesen, dass die besprochene amtliche norwegische Ausschuss-Denkschrift als Anhang in Übersetzung den Wortlaut der Bestimmungen über das Volksschul-Lehrmittelwesen der einzelnen Kantone der Schweiz, darunter die in Zürich geltenden Verträge über Druckpapier und Einbände, wiedergibt, ferner die Geschichte des staatlichen Schulbücherverlags in Österreich auf Grund des »Berichts« (Wien 1894), ferner — sehr kurz — die Verhältnisse in Japan schildert und ein Verzeichnis aller in Norwegen zugelassenen Bücher nach dem Stande von Ende 1916, nach Schulgattung und Fächern geordnet, enthält.

Kopenhagen.

G. Bargum.

Kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Die A. u. A. Hosbuchhandlung Moritz Perles in Wien blieb am 15. März auf ein 50jähriges Bestehen zurück.

Moritz Perles aus Prag gründete am 15. März 1869 in Wien eine Buch- und Kunsthändlung, nachdem er sich in namhaften Buchhandlungen Böhmens und Österreichs eine gediegene buchhändlerische Ausbildung erworben hatte. Schon bei seiner Etablierung wurden die Fähigkeit und Beharrlichkeit, die Perles auszeichneten, auf eine harte Probe gestellt, da ihm bei Erteilung der Konzession Schwierigkeiten bereitet wurden, die er auf dem Rechtswege bekämpfen musste.

und überwand. Mit Umsicht und Fleiß suchte Perles seine Schöpfung zu erweitern, indem er dem Sortiment Kommissionsgeschäft und Verlag hinzufügte. Seinen ersten Verlagsartikel hatte er sich schon im Jahre 1866 als Gehilfe in der Beck'schen Hof- und Universitätsbuchhandlung in Wien geschaffen, indem er mit weitausschauendem Blick das »Adressbuch des österreich.-ungar. Buchhandels« ins Leben rief, das er bis zum 51. Jahrgange stets selbst redigiert und ausgebaut hat. Im Anschluß daran verlegte er eine Anzahl von Jahrbüchern und Sammlungen, die sich eine ganze Reihe gutgehender Zeitschriften anschloß; es seien hier nur genannt: Chemikerzeitung, Centralblatt für gesamte Therapie, Wiener medizinische Wochenschrift, Pharmazeutische Post, Centralblatt für die juristische Praxis, Zeitschrift für Verwaltung, Bautechniker. Um diese Fachzeitschriften grupperte sich nach und nach ein bedeutender Buchverlag, aus dem besonders die Spezialitäten Jurisprudenz, Medizin, Veterinärkunde, Land- und Forstwissenschaft und Prachtwerke hervorragen. Das Sortiment entwidete sich ebenfalls gut und versammelte einen großen Kundenkreis um sich, sodaß es jetzt zu den angesehensten der alten Kaiserstadt zählt, während das Kommissionsgeschäft eine fortwährend steigende Zahl von Sortimenten vertritt. Von Beginn seiner Selbständigkeit an ist Perles bemüht gewesen, Vertretungen und Auslieferungen ausländischer, besonders reichsdeutscher Firmen zu erhalten, wodurch er zum Aufschwung des Verkehrs über den Wiener Platz beigetragen hat. Am 1. Januar 1881 nahm Perles seinen Schwager und langjährigen Mitarbeiter Herrn Friedrich Schiller in sein Sortiment auf, dessen Zeitung er dem neuen Teilhaber überließ, um sich ganz dem Ausbau seines Verlages zu widmen. 1899 und 1905 traten dann auch Perles' Söhne, die Herren Oscar Perles und Dr. jur. Ernst Perles, in das väterliche Geschäft als Teilhaber ein. Den drei Letzgenannten lag dann die Weiterführung des Geschäfts ob, als Moritz Perles am 25. Februar 1917 nach einem arbeits- und erfolgreichen Leben, 73 Jahre alt, die Augen zum ewigen Schlummer schloß. Sie haben sich dieses Erbes mit Eifer angenommen, und wenn auch der Weltkrieg einige Hemmungen gebracht hat, so können sie doch mit Vertrauen auf weiteres Gedeihen in das zweite halbe Jahrhundert ihres Geschäftes eintreten.

Zwei Dichter von der Straße. — In der »Neuen Freien Presse« (Wien) lesen wir: Das Kunstzigeunertum, schon vor dem Krieg in bedenklichen Mischkredit geraten, hat durch den Ernst der Zeiten die äußere und noch mehr die innere Berechtigung verloren. Darum erscheinen uns Bohemefiguren aus noch nicht allzu entfernten Tagen so gegenwartsfremd, als gehörten sie einer bereits verblaßten Vergangenheit an. Über zwei höchst bezeichnende Dichtererscheinungen dieser im deutschen Schrifttum seit Christian Günther immer wiederkehrenden Art sprach Buchhändler Friedrich Schiller auf Einladung des Volksbildungsvereines im Festsaale des Kaufmännischen Vereines in seiner klaren und anschaulichen, bibliographisches Wissen mit Wärme des künstlerischen Mitempfindens und der Gabe populärer Darstellung verbindenden Weise. Peter Hille, der im Jahre 1904 in Berlin auf der Straße starb, wie er auf der Straße gelebt hatte, gehörte geistig zum Stamm der Günther und Lenz. Auch von ihm hätte Goethe gesagt, daß er sich nicht zu zügeln wußte und daß ihm darum Leben und Dichten zerrann. Das Leben dieses eigenartigen Impressionistikers und Aphoristikers wurde von dem Vortragenden sehr anschaulich geschildert. Er entstammte einem gutbürgерlichen westfälischen Hause und ward nach vier halbendeten Gymnasialstudien- und unruhigen Lehr- und Wanderjahren, die ihn durch ganz Deutschland, nach Italien, in die Quartiere des Londoner Elends führten, in der Berliner Boheme heimisch, zu deren bezeichnendsten Typen er in den neunziger Jahren bald gehörte. Damals blühten die Kabarettis, und Hille trug in einem dieser italienisch drapierten Lokale allabendlich seine Gedichte und aphoristischen Notizen vor; nach der Vorlesung wurde für den Autor vom Interpreten gesammelt. Blättert man heute in Hilles von seinem Freunde Hart herausgegebenen Dichtungen, so ist man erstaunt, einem leidenschaftlichen Gott- und Schönheitssucher zu begegnen, dem neben mancherlei abstrusen Gebilden Klänge von erstaunlicher Verinnerlichung, von tiefer Naturbestrebung gelangen. Näher steht unserem wienerischen Empfinden der Österreicher Ferdinand Sauter. Sauter, dessen Lebensirrungen und -wirrungen von Adolf Holzer dramatisch behandelt wurden, entstammte dem Salzburgischen. In den zwanziger Jahren in unsere Stadt verschlagen, ward er bald eine der markantesten Typen des Wiener Bormärz, heimisch in allen Heurigen-Schenken. Seine Lieder wurden von Julius von der Traun und später von Karl v. Thaler herausgegeben; Sauter hatte sie achilos auf Bettel geschrieben und verworfen. Herr Schiller fand für seine überaus anregenden, durch viele Proben belebten, frei-

vorgetragenen Ausführungen warmen Beifall des zahlreichen Auditoriums.

Preisausschreiben für ein geschichtliches Drama. — Der Zweigverein Brünn der Deutschen Schiller-Stiftung erläßt ein Preisausschreiben von 2000 Kronen, die dem Dichter des besten bühnenwirksamen Stücks, das eine Begebenheit aus der deutschen Geschichte Brünns behandelt, zufallen sollen.

Personalnachrichten.

Jubiläum. — Am 1. März beginnt der Vorsteher der Evangelischen Vereinsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin Herr Johannes Kübelstein die Wiederkehr des Tages, an dem er vor 25 Jahren in diese Firma eingetreten ist. Er hat sich während dieses Zeitraums in raschloser Arbeit und mit Energie den Interessen dieses Geschäfts gewidmet und dadurch sehr zum Aufblühen desselben beigetragen.

gestorben:

am 11. März im 88. Lebensjahre Frau Bertha Schäfer geb. Haefel, Inhaberin der Verlagsbuchhandlung Moritz Schäfer in Leipzig, die sie 1888 nach dem Tode ihres Gatten übernommen und seitdem mit Hilfe treuer Freunde weiter geführt hat. Mit großem Eifer hat sie bis zum letzten Tage an den Geschäftsvorfällen teilgenommen und außerdem mütterlich für das Wohl ihrer Angestellten gesorgt;

ferner am 26. Februar Herr Rudolf Fischer, Besitzer der Firma Paul Fischer in Berlin, die er als Leiter mit gegründet und der er zunächst als Teilhaber, zuletzt als Alleininhaber angehört hat. Ihr Aufblühen ist wesentlich seiner Arbeit zu danken.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

Verleger und Publikum.

Der Artikel des Herrn Kollegen Hermann-Bremen in Nr. 24 des Bbl. wird in seinen Grundgedanken wohl von vielen Kollegen unterschrieben werden, und zur Ergänzung seiner Aussführungen möchte ich nicht unterlassen, auf einen anderen wunden Punkt hinzuweisen, nämlich auf den direkten Verkehr des Verlags mit der Privatkundschaft. So wurde mir kürzlich von einer Berliner Firma (Max Hesse's Verlag) eine Rechnung v. 16. 12. 1918 vorgelegt in der Meinung, einen Privatkunden vor sich zu haben, obwohl die Firma die gleichen Bücher 14 Tage vorher schon mal geliefert hatte. Die Rechnung lautete folgendermaßen:

2 Handbuch des guten Tones Nr. 22 n.	M 4.75	= 9.50
»Gutschrifte«	M 0.80	
		M 8.70
Porto und Verpackung	0.80	
		M 9.50

Aus dieser Berechnung geht hervor, daß der Kunde das Buch beim Verlag billiger bekommt als beim Sortiment, denn letzterer berechnet doch $M 4.75 + 10\% = M 5.25$. Gegen derartige Gutschriften und Nichtberechnung des 10%igen Aufschlages seitens des Verlags den Privatkunden gegenüber muß meiner Ansicht nach entschieden Front gemacht werden, sonst schwimmen dem Sortiment auch noch die letzten Felle den Bach hinunter.

Radolfzell.

Ferdinand Schmitz.

Der Einsender geht von vollständig falschen Voraussetzungen aus. Ich habe nie gedacht, einen »Privatkunden vor mir zu haben«, da die Bestellkarte wiederholt den Aufdruck »Ferdinand Schmitz, Bahnhofsbuchhandlung, Buchdruckerei, Papier und Schreibwarenhandlung« träßt. Bei der Expedition wurde die Firma Schmitz, die weder in der Kreditliste vorkommt, noch einen Kommissionär auf ihrer Bestellkarte anführt, irrtümlich für eine dem Buchhandel nicht angeschlossene Handlung gehalten, daher der geringe Rabatt von noch nicht 10%. Der Angriff auf meine Firma wird also — wenn auch sicher ungewollt — zu einem Zeugnis meiner Sortimentserfreundlichkeit, mit der jeder Sortimenten zufrieden sein wird. — Die Überschrift dieses Artikels wäre abzuändern in »Verleger und Auch-Buchhändler«. — Auf die an eine falsche Voraussetzung geführten Folgerungen einzugehen, liegt kein Grund vor.

Berlin W. 15.

Max Hesses Verlag.

*) Bestellkarte vorgelegt. Angaben werden bestätigt! Die Redaktion.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Namur & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Aufwärts aus eigener Kraft

Z

Ratschläge u. Lebensziele von Paul von Gizeck

mit Geleitwort von Oberstudienrat Dr. Georg Kerschensteiner

Vierte Auflage

Dieses hervorragende deutsche Lebensbuch eignet sich wie kaum ein zweites
als Geschenk für die heranwachsenden Söhne.

Einige Urteile:

„Ein Buch, das gerade heute der Jugend in die Hand gegeben werden sollte. Es ist ein Gesinnungsbuch bester Art, das männliche Denkungsart zu begründen vermag. Ernst, hart oft in seinen Horderungen, aber durch den Adel seiner Lebensausfassung mit unwiderstehlicher Kraft auch den Widerstreben bezwingend.“
(Völksbildung 1919, Heft 1.)

„Eines der besten Selbstzehrungsbücher...“
(Buchhändler-Warte.)

„... Es steht mit in der ersten Reihe der empfehlenswerten
Lebensgaben.“
(Christl. Freiheit.)

„Das Buch Gizeckis ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel in dem Kampf um die Befreiung der Geister und in der Heranbildung männlicher Charaktere; es ist eine so ausgezeichnete Erscheinung, daß es sich schon verloht, an dieser Stelle alle Väter darauf hinzuweisen, die es mit ihren Söhnen gut meinen.“
(Frankf. Zeitung.)

Preis geb. M. 7.25. Nur bar mit 30 %. Partie 11/10

Zwei Probestücke, wenn vor dem 15. April bestellt, für M. 9.50 bar, direkt postfrei.

Berlin SW. 68, Februar 1919

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung

Soeben erschienen:

Z

Aus der k. k. Hofoper

Zehn Original-Radierungen von Emma Hrnczycz

Einmalige numerierte Ausgabe von 350 Exemplaren.

Jedes Blatt ist von der Künstlerin signiert.

Nr. 1–25 à M. 500.— auf Original-Japanpapier (bereits vergriffen)

Nr. 26–125 à M. 350.— auf Büttenpapier

Nr. 126–350 à M. 250.— auf Kupferdruckpapier mit Chineinlage

In eleganter Mappe (Format 410×530 mm).

Bar mit 25% Rabatt, in Kommission auf 6 Wochen mit 20% Rabatt.

Herausgegeben durch den Oesterreichischen Bühnenverein

Verlag für Technik und Industrie Julius Brüll
Wien IX, Peregringasse 1.

Z

Freiburg i. Br., 10. März 1919

Flugschriften der „Stimmen der Zeit“

Zm Kampfe der Geister, der heute in unserem Vaterlande ausgefochten wird, um das Wohl und Wehe unseres Volkes auf lange hin zu beeinflussen, muß die katholische Weltanschauung sich immer mehr durchzusetzen suchen. Sie hat Ideen und Ideale, deren Glanz gerade in tiefster Nacht am hellsten leuchten, ihr eigene Erneuerungskräfte, die nie versagen, Bindewalten zu innigerem Zusammenschluß aller Volksgenossen, als ihn starres Recht und physische Macht herbeizuführen und zu gewährleisten vermag. Die ewigen Wahrheiten des Christentums können nicht zu häufig, nicht eindringlich genug den Zeitgenossen vorgelegt werden. Einer von verschiedenen Seiten an sie ergangenen Anregung folgend, meint die Schriftleitung der Monatsschrift „Stimmen der Zeit“ entsprechen zu sollen, indem sie eine Reihe von Flugschriften herauszugeben beginnt. Jedes der kleinen „roten Hefte“ soll im Format der früheren „Feldausgabe“ erscheinen und je ein abgeschlossenes Ganzes bilden, in dem eine brennende Frage vom Standpunkt der katholischen Weltanschauung erörtert wird. Nicht bloß Artikel aus der Zeitschrift, die für weitere Kreise besonders geeignet erscheinen, werden in den kleinen roten Heften abgedruckt, sondern auch neue Arbeiten vorgelegt.

Es liegen bis jetzt vor:

1. Heft: Heinrich Pesch S. J. / Neubau der Gesellschaft.
2. Heft: Franz Ehrle S. J. / Neu-Deutschland und der Vatikan.
3. Heft: Viktor Hugger S. J. / Um die christliche Schule.

Preis jedes Heftes 60 pf.

Rabatt 30% in Rechnung, 33 1/3 % gegen bar;
auf 12—1 Freistück, auch gemischt.

Das neue Unternehmen der „Stimmen der Zeit“ darf auf Beachtung der weitesten Kreise rechnen. Die ersten drei Flugschriften behandeln Fragen von dringender Aktualität. Sie sind für Massenabsatz geschaffen und werden ihn finden.

Wir bitten den Buchhandel, sich der kleinen „roten Hefte“ anzunehmen, sie stapelweise zum Verkauf auszulegen und tunlichst auch auf dem Wege der Kollportage zu verbreiten. Hochachtungsvoll

Herdersche Verlagsbuchhandlung
Freiburg i. Br.

Berantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
Druck: Rumm & Seemann. Gänlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Täubchenweg 26 (Buchhändlerhaus).

GEGR. 1846 FERNSPR. 1149

Wahrheit
und KraftGES.
GESCH.

TH. KNAUR
GROSSBUCHBINDEREI
LEIPZIG TÄUBCHENWEG
No 3

Vornehme, künstlerische Buchausstattung für
Massenauslagen. — Erstklassige Arbeit.

HORN & SEELIGER

Z

Soeben erscheint:

Aufbau oder Zerstörung?

Eine Kritik der „Einheitsschule“

von Paul Cauer

Professor an der Universität Münster i. W.

M. 1.65 ord., M. 1.23 netto, M. 1.15 bar und 9/8
Bedingt nur bei Barbezug. Kein Verlegerzuschlag

Cauers Kritik wird lebhafter Zustimmung und heftigen Angriffen begegnen. Hüben und drüben aber wird man anerkennen, daß die wichtige Schulfrage endlich wieder aus dem seichten Zummelplatz des Schlagwortes in das Fahrwasser ernster fachlicher Erörterung gelenkt wurde.

Bestellen Sie sofort. Eine Partie von 9/8 Exemplaren kann überall abgesetzt werden.

Heinrich Schöningh, Verlag, Münster i. W.